

Digital  
**photo**

Wert:  
185 €

**GRATIS-SOFTWARE  
FÜR FOTO & VIDEO**



**INKLUSIVE SONDERHEFT  
ZUR PHOTO & ADVENTURE**

MIT WEB-DVD

\*Gesamtwert Web-DVD

07/2024  
22. JAHRGANG • 9,99 €

# Digital photo

» FOTOGRAFIEREN WIE DIE PROFIS



## Model-Shooting

Kommunikation am Set  
Vermeiden Sie diese Fehler

PRAXIS

## Landschaftsfotos

5 einfache Tricks vom Profi:  
Perspektive, Licht u. v. m.

## Bildmontagen

Frische Ideen für den Sommer  
Schritt für Schritt erklärt

TEST DER GROSSE VERGLEICH

# 12 KAMERAS für den Urlaub

Leicht, kompakt, leistungsstark:  
Die besten Kameras für unterwegs

PRÄZISION IN DER LUFT

## 10 Fotodrohnen im Test

Diese Copter sind die Klassenbesten:  
Vom Einstiegsmodell bis zum Vollprofi

PRAXIS 25 TIPPS FÜR NOCH BESSERE

# REISEFOTOS

- » So gelingen Aufnahmen mit Wow-Effekt
- » Plus: Die besten Reise-Spots für Fotografen



Deutschland 9,99 € • Österreich 11,10 € • Schweiz CHF 16,10  
ISSN 1866-3214 • Belgien 11,80 € • Luxemburg 11,80 € • Italien 12,20 €





# Teste Mac Life im exklusiven Schnupperabo!



**3 Ausgaben  
inkl. E-Paper  
nur 5,90 €  
statt ~~27 €~~**

## Das Schnupperabo im Überblick:

- ✓ 3 Ausgaben für nur 5,90 € statt 27 €
- ✓ Inklusive E-Paper
- ✓ Sichere dir einen Rabatt von 80%\*
- ✓ Portofrei direkt zu dir nach Hause

\* gegenüber dem regulären Heftpreis

**Jetzt bestellen:  
[maclife.de/schnupperabo](https://maclife.de/schnupperabo)**



Oder telefonisch mit Bestellnummer ML23PAE unter 0711 72 52 292



**inklusive  
Sonderheft zur  
Photo &  
Adventure  
Seite 5**



**Das Highlight dieses Monats**

» Wo Ihre Reise auch hinführt: Motive finden sich garantiert! **S. 56**

Foto: stock.adobe.com – Andrew Mayovskyy

## Unterwegs mit der Kamera



Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Auf der einen Seite weiß ich, dass der Urlaub ruhig mal ohne Kamera stattfinden kann, aber dann wiederum warten viel zu viele Motive darauf, aufgenommen zu werden! Und ich würde mich ärgern, hätte ich die Kamera wirklich zu Hause gelassen.

Zumal es heutzutage eine große Bandbreite an Modellen gibt, die sich hervorragend als zuverlässige Reisebegleiter eignen – allein schon, weil viele Kameras inzwischen kaum mehr ins Gewicht fallen.

Sie sind noch auf der Suche nach der idealen Reisekamera für Ihren anstehenden Sommerurlaub? Dann wird Sie unser Artikel ab Seite 24 interessieren. Wir testen Kameras verschiedener Klassen, die unserer Meinung nach perfekt für unterwegs sind: kompakt, leicht und leistungsstark! Nun kann die Fototour beginnen – nur wohin? Auch hier finden Sie im Heft viele Ideen. Auf Seite 56 stellen wir nicht nur (weniger bekannte) Reiseziele vor, sondern liefern 25 Tipps, wie Sie vor Ort zu noch besseren Bilderergebnissen kommen. Auch

Leserinnen und Leser der DigitalPHOTO kommen zu Wort und verraten ihre Lieblingsziele für 2024.

Dass viele Landschaftsmotive auf Reisen fotografiert werden, versteht sich von selbst. Hier gibt es zahlreiche Ansätze, wie Bilder aufgenommen werden sollten. Wir haben einen Profi zu Wort kommen lassen, der fünf Tipps für Sie bereitgestellt hat (ab S. 74).

Für alle Fans der Drohnenfotografie haben wir eine Übersicht zusammengestellt, die zehn Top-Drohnen beinhaltet. Luftaufnahmen gelingen inzwischen einfacher denn je – wenn die Technik stimmt. Ab Seite 44 listen wir unsere Favoriten auf.

Lust auf eine frische, sommerliche Bildmontage? Auch da haben wir was für Sie! Wir kombinieren eine Gitarre und eine Zitrone. Glauben Sie nicht? Überzeugen Sie sich ab Seite 104.

Herzliche Grüße aus Köln

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

» **Telefon +49 (0) 221 7161 08-25**

» **E-Mail [l.kreyssig@falkemedia.de](mailto:l.kreyssig@falkemedia.de)**

» **Instagram [@digitalphoto\\_magazin](https://www.instagram.com/digitalphoto_magazin)**



Ein Klassiker,  
weiterentwickelt.

### **A Art** **24-70mm F2.8 DG DN II**

inkl. Gegenlichtblende, Köcher.  
Erhältlich mit L-Mount & Sony  
E-Mount

\*L-Mount ist ein eingetragenes  
Markenzeichen der Leica Camera AG



# WEB-DVD

**JETZT  
DOWNLOADEN**

Wert:  
**185\* €**

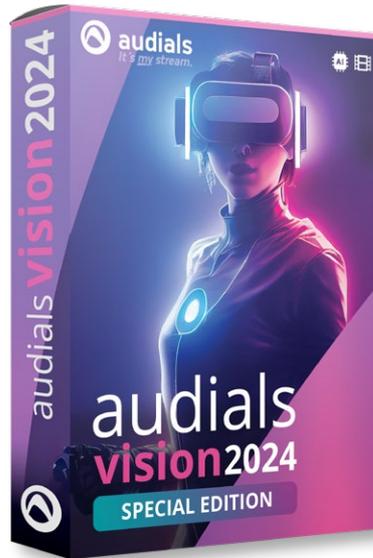
## JETZT GRATIS ONLINE HERUNTERLADEN!

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.

### VOLLVERSION: AUDIALS VISION 2024 SE

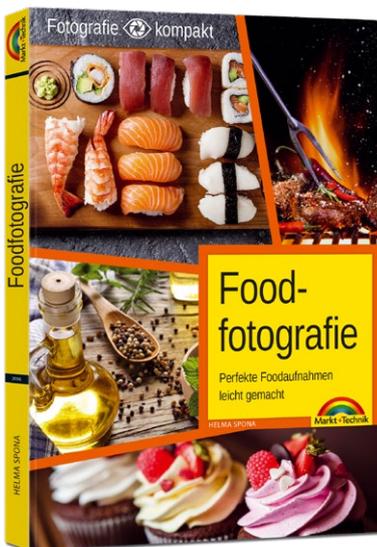
Künstliche Intelligenz ist überall und auch für Ihre Videos steht diese Technik nun bereit. Audials Vision verhilft älteren, schlecht aufgelösten oder unscharfen Videos zu neuem Glanz. Audials verspricht hier bis zu 4K Auflösung und fügt bei der Konvertierung Frames und Pixel hinzu. Damit sind auch von „normalen“ Videos perfekte Zeitlupen machbar. Inklusive ist ein Videoeditor und ein praktischer Warteschleifenmanager, mit dem Sie die Konvertierung einfach dann starten können, wenn Sie den Computer nicht benötigen.

[www.audials.com](http://www.audials.com)



**Pixelige Videos von der alten Digitalkamera? Hier hat Audials Vision die Tools dabei, um sie auf 4K aufzupolieren.**

Jörg Rieger Espíndola  
Software & Technik



### 240 SEITEN E-BOOK: FOODFOTOGRAFIE

Dieser Ratgeber macht Sie zum Profi in der Foodfotografie. Lernen Sie von der Expertin Selma Spona alles, was gute Bilder in diesem interessanten Genre ausmacht. Versuchen Sie sich in Dekoration, Lichtsetzung und Perspektive, damit jedes Motiv so richtig lecker aussieht. Tatsächlich hat die Autorin ihr Buch in zehn „Menüs“ aufgeteilt und serviert das Wissen ganz praxisnah und sehr verständlich, natürlich garniert mit zahlreichen Beispiel-fotos. Legen Sie los, sowohl in der Küche als auch dann im hauseigenen Fotostudio.

[www.mut.de](http://www.mut.de)

- ✓ So geht leckere Foodfotografie
- ✓ Von der Vorspeise bis zum Dessert
- ✓ 240 Seiten Foto-Inspiration



### VOLLVERSION: PHOTO ANONYMIZER

Ihre Bilder vom Smartphone und der Digitalkamera speichern mehr Daten über Sie, als Sie ahnen. Vom GPS-Standort bis zur Seriennummer von Kamera und Objektiv wird im Hintergrund in den Metadaten sehr viel angesammelt. Selbst geladene Bilder aus dem Internet enthalten Informationen, wo und wann Sie dieses geladen haben. Mit dem Photo Anonymizer entfernen Sie bequem im Stapel sämtliche privaten Informationen aus Ihren Fotos.

[www.ascomp.de](http://www.ascomp.de)

# SO GEHT'S!

[www.digitalphoto.de/webdvd-0724](http://www.digitalphoto.de/webdvd-0724)

## SO EINFACH GEHT'S

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

**1** Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

**2** Hier tragen Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein.

**3** Haben Sie schon einmal eine Web-DVD aufgerufen, bekommen Sie den Link zu den Downloads umgehend per E-Mail. Sind Sie neu dabei, erhalten Sie zuerst eine Bestätigungs-E-Mail in Ihr Postfach. Klicken Sie den Link einfach an und Sie erhalten im Anschluss ebenfalls Zugang zu den Downloads. Schauen Sie ggf. in Ihrem Spam-Ordner nach.

**4** Auf der Web-DVD finden Sie alle Infos zu den Downloads, eventuelle Registrierungs-codes und interessante Links.

## NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie unseren Software-Redakteur Jörg Rieger Espíndola per E-Mail: [j.rieger@digitalphoto.de](mailto:j.rieger@digitalphoto.de)

## AUSSERDEM ZUM DOWNLOAD:

### BESTENLISTE 07/2024

436 getestete Kameras und 499 getestete Objektive

### GRATIS SONDERHEFT

42 Seiten extra zum Thema Landschaftsfotografie – in Kooperation mit der Messe Photo & Adventure.



- ✓ **Prächtiger Bildband**
- ✓ **Neue Ideen für Ihre Urlaubsbilder**
- ✓ **Zugang zu fremden Kulturen**

## 265 SEITEN E-BOOK: REISEFOTOGRAFIE

Immer wieder die gleichen Bilder? Jamari Lior nimmt sie mit auf eine besondere Fotoreise. Eine Reise, auf der Sie neue Möglichkeiten erfahren, Urlaubsfotografie zu betreiben. Denn eine neue Umgebung bietet sich an, Neues zu probieren und vor allem, die Atmosphäre gekonnt einzufangen, fernab üblicher Bildklischees. Fast schon ein wenig philosophisch geht es hier darum, fremde Kulturen und Eindrücke wahrzunehmen und in spannenden Bildgeschichten festzuhalten. [www.franzis.de](http://www.franzis.de)



## SPEISEKARTEN DRUCKEN

Gestalten Sie Speisekarten und Menüs für Verein, Geschäft und privat mit wenigen Klicks.

## ZWEI VOLLVERSIONEN: SPIEL & KREATIV

Auf Safari geht es mit dem Spiel „Safari Venture“, ein farbenfroher Spielspaß für zwischendurch. Kreativ wird es mit der Software „Speisekarten drucken“, die dank zahlreicher Vorlagen die Erstellung Ihrer Menüs erleichtert. Ganz egal, ob für das private Dinner mit Freunden, das Vereinsfest oder das eigene Restaurant – hier finden Sie eine perfekte Unterstützung. (Windows)

[www.mut.de](http://www.mut.de)





>> Kein impressionistisches Gemälde, sondern ein Foto mit absichtlichen Kamerabewegungen während der Aufnahme.

## Geschüttelt, nicht gerührt

Der Mai brachte wieder eine bunte Mischung an neuen Filmbeiträgen beim Fotografie-Lernportal FotoTV., die den Horizont der eigenen Fotografie erweitern und zu neuen Bildideen inspirieren.

**E**in Schwerpunkt lag dabei auf einer Fotografieertechnik, die aktuell im Trend ist und unter dem Namen ICM bekannt ist. Dies ist eine Abkürzung für *Intentional Camera Movement* und bedeutet übersetzt „absichtliche Kamerabewegungen“. In einer mehrteiligen Reihe stellt Fotografin Heike Skamper diese Technik vor, die mal malerisch an impressionistische Kunstwerke erinnert und dann wieder zu etwas abstrakteren

Bilderergebnissen führt. Die Lust am Experimentieren ist gefragt, wenn die Kamera während des Auslösens bewusst geschüttelt, gedreht, geschwenkt oder geneigt wird. Es ist etwas Geduld und Übung nötig und es gibt naturgemäß viel Ausschuss. Doch auf Dauer bietet diese Technik die Lizenz zu neuartigen, künstlerisch inspirierten Bildeindrücken. ■

<https://www.fototv.de/dp072401>

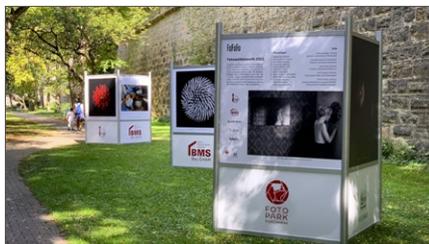
### HIGHLIGHTS IM PROGRAMM



#### DIE BILDPRÄSENTATION IN DER F8-METHODIK

In der von FotoTV. entwickelten F8-Methodik nahm sich Marc Ludwig mit dem Kurator Sebastian H. Schroeder den letzten Evolutionsschritt einer Fotografie vor: die Bildpräsentation. Gemeinsam erörtern sie, wie eine geeignete Präsentation der eigenen Bilder das fotografische Werk aufwerten kann.

<https://www.fototv.de/dp072402>



#### FESTIVAL IM PARK FORCHHEIM 2024

Im September findet im oberfränkischen Forchheim ein Outdoor-Fotofestival statt, das mit seinem reichhaltigen Rahmenprogramm und vielen Ausstellungen eine Reise wert ist. Organisator Kai Rogler gibt in diesem Film eine kleine Vorschau, was die Besucherin und den Besucher dort erwarten wird.

<https://www.fototv.de/dp072403>



#### DER KRIEGSFOTOGRAF DON MCCULLIN

Der britische Fotoreporter Don McCullin gehört zu den bekanntesten Kriegsfotografen des 20. Jahrhunderts, der die Kriege in Zypern, Biafra, Vietnam und Nordirland dokumentiert hat. Im Interview blickt er auf sein Werk zurück und berichtet von seinen Erlebnissen an den Kriegsschauplätzen der Welt.

<https://www.fototv.de/dp072404>

## ANSTEHENDE LIVE-TERMINE



### WIE WÄHLT MAN DIE RICHTIGEN BILDER AUS?

Im Juni kommt Sebastian H. Schroeder erneut zu Wort. Am 17. Juni hält er einen Live-Vortrag, bei dem er die Geheimnisse professioneller Bildauswahl enthüllt und erklärt, warum ein fundiertes Verständnis für die Auswahl genauso entscheidend ist wie das Beherrschen der eigenen Kamera. Die Auswahl der richtigen Bilder ist eine Kunst für sich, weit mehr als nur die Entscheidung zwischen scharf und unscharf.

**Termin: 17.06.2024 um 19:30 Uhr**

<https://www.fototv.de/dp072405>



### MARCUS SCHWIER: EIN FOTOLANGZEITPROJEKT

Marcus Schwier stellt in dieser Session am 24. Juni ein Langzeitprojekt vor. Auf Einladung der Stadt Singen hat der international bekannte Fotokünstler die Stadt über mehrere Jahre hinweg wiederholt besucht und fotografiert. Damit erkundete er Singen und dessen Wandel wie kein anderer vor ihm. Schwiers Aufnahmen sind nicht nur ein fotokünstlerisches Langzeitprojekt, sondern auch ein zeitgeschichtliches Porträt der Stadt.

**Termin: 24.06.2024 um 19:30 Uhr**

<https://www.fototv.de/dp072406>

## KURS DES MONATS



### DER FOTOJOURNALIST ROBERT LEBECK

Robert Lebeck war ein herausragender Fotojournalist, der für die deutschen Illustrierten und Magazine fotografierte. Prominenz aus Politik und Entertainment sowie interessante Reportagen aus aller Welt waren sein Metier. Sein größtes Werk dürfte die fotografische Dokumentierung des Säbelraubs im Kongo 1960 sein. Mit diesem siebenteiligen Interview gedenkt FotoTV. Robert Lebeck, der im Juni seinen zehnten Todestag hat.

<https://www.fototv.de/dp072407>

## IM DIGITALPHOTO-KOMBIABO INKLUSIVE: SO AKTIVIEREN SIE IHREN VOLLZUGANG ZU FOTOTV.



### ZUGRIFF AUF ALLE VIDEOS: ERSTANMELDUNG BEI FOTOTV.

Als Abonnent oder Abonnentin der DigitalPHOTO erhalten Sie nicht nur Zugriff auf die Videos, die wir Ihnen auf dieser Doppelseite vorstellen, sondern auf alle FotoTV.-Filme! Registrieren Sie sich hierzu mit Ihrer DigitalPHOTO-Kunden- und Abonummer unter: [fototv.de/digitalphoto](https://www.fototv.de/digitalphoto).



### HABEN SIE BEREITS EIN FOTOTV.-NUTZERKONTO?

Sie haben aus früheren Zeiten noch ein Nutzerkonto bei FotoTV.? Die Felder zum Eintragen der Kunden- und Abonummer finden Sie auch in Ihrem Nutzerprofil im Bereich „**Mein Zugang**“. Sie gelangen dorthin über das Aufklapp-Menü auf der Website oben rechts. Vorher einloggen nicht vergessen!



### IMMER AKTUELL: FOTOTV. AUF WHATSAPP

Blieben Sie über neue Filme und anstehende Live-Sessions auf dem neuesten Stand! Wir haben dafür einen WhatsApp-Kanal eingerichtet, der Sie über das aktuellste FotoTV.-Geschehen informiert. **Scannen Sie dazu den QR-Code oder besuchen Sie [fototv.de/Whatsapp](https://www.fototv.de/Whatsapp).**



**f** **30.484 Fans können nicht irren!**  
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

**i** **9.276 Instagram-Follower**  
www.instagram.com/digitalphoto\_magazin

**▶** **Unsere neuesten YouTube-Videos**  
www.digitalphoto.de/youtube

**P** **Unsere Bildkollektionen für Sie**  
www.pinterest.com/digitalphotomag

**fm** **Diese Ausgabe auf Ihrem Tablet**  
falkmedia-Kiosk-App (für iOS & Android)

**FotoTV** **Filme zur Fotografie**  
Über 4000 Videos im Abo abrufbar

**78**



### MODEL-SHOOTING

Profi Jeean Alvarez erklärt, wie wichtig die Kommunikation mit Ihrem Model ist und welche Fehler es zu vermeiden gilt.

## Aktuelles & Standards

**Editorial** ..... **3**

**Gratis-Download** ..... **4**

**DigitalPHOTO x FotoTV** ..... **6**

Die Video-Highlights des Monats

**DigitalPHOTO abonnieren** ..... **32**

**Vorschau, Impressum** ..... **113**

**Technik-News** ..... **14**

Vorgestellt: Fujifilm GFX100S II und X-T50,  
neues Smartphone Huawei Pura 70 Ultra.

Angekündigt: Canon EOS R1 u. v. m.

**DigitalPHOTO auf WhatsApp** ..... **18**

Wir stellen unseren neuen Kanal vor

**Fotoszene-News** ..... **20**

Ausstellungen, Bücher & Wettbewerbe

**Smartphone-Fotowettbewerb** ..... **22**

Die besten Einreichungen zum Thema „Porträt“

### SOMMERLICHES COMPOSING

Wie Sie ein frisches und witziges Composing im Handumdrehen erstellen, zeigen wir in diesem Workshop.



**104**

## Test & Technik

**Spezial: Kameras für den Urlaub** ..... **24**

Wir haben zwölf Kameras für Sie im Test, die sich bestens für die Reise anbieten.

### KAMERAS & OBJEKTIVE

**Leica SL3** ..... **34**

Vollformat-Systemkamera „made in Germany“

**Unterwegs mit der Fujifilm X100VI** ..... **36**

Die neue Fujifilm-Kamera im Praxiseinsatz

**Leica Super-APO-Summicron-SL 21mm** ..... **38**

**Canon RF 24-105mm f2.8 L IS USM Z** ..... **39**

### ZUBEHÖR

**Filter in der Anwendung** ..... **42**

Großer Ratgeber zu ND-Filtern

**Die zehn besten Fotodrohnen** ..... **44**

Top-Drohnen für Foto und Video

**DigitalPHOTO-Bestenliste** ..... **50**

Alle Testergebnisse im großen Überblick

**74**



### LICHT UND LANDSCHAFT

Der Fotoprofi Raffaele Cabras Keller stellt fünf Tipps vor, mit denen Sie Ihre Landschaftsaufnahmen auf das nächste Level heben werden.

Fotos:Raffaele Cabras Keller, Jeean Alvarez, stock.adobe.com – Evrymmnt; Andrew Mayovsky; joyfotoliakid; Rustan Ivanitsov

# REISEZEIT: FOTOZEIT!

Wir liefern Ihnen 25 praktische Tipps, mit denen Ihre Reisefotos in Zukunft absolut begeistern werden.



56



24

## KAMERAS FÜR DEN URLAUB

Wir haben zwölf Kameras für Sie getestet, die unserer Meinung nach die perfekten Reisebegleiter sind: leicht, kompakt, leistungsstark.



44

## PRÄZISION IN DER LUFT

Wir haben zehn Fotodrohnen aller Preisklassen im Überblick und zeigen, worauf Sie beim Kauf achten müssen.

## Fotopraxis

### Spezial: Reisezeit – Fotozeit! ..... 56

Unsere 25 Tipps sorgen nicht nur für Inspiration, sondern zeigen ganz konkret, wie Sie Ihre Reisefotos direkt verbessern können

### Fotoschule: Weißabgleich ..... 70

Stimmen die Farben auf Ihren Aufnahmen nicht, könnte der Weißabgleich nicht korrekt eingestellt sein. Wir geben hilfreiche Tipps

### 5 Tipps zur Landschaftsfotografie ..... 74

Von der Aufnahme bis zur Bearbeitung – praktische Tipps für bessere Landschaftsfotos

### Model-Shooting ..... 78

Gerade in der Porträtfotografie kommt es auf die richtige Kommunikation an

### Fotowebsite: Buchungen integrieren ..... 80

Wie Sie in Ihre eigene Website z. B. Buchungen integrieren, zeigen wir Schritt für Schritt

## Fotografie

### Augenblicke ..... 10

### Fotowettbewerb: Preise für 2024 ..... 85

Das können Sie diesmal gewinnen

### Fotowettbewerb: Themen ..... 88

Nachtfotografie lautet das neue Thema

### Interview: Streetfotografie ..... 90

Wir haben uns mit dem Düsseldorfer Streetfotografen Jonas Grauel unterhalten

### Schlussbild ..... 114

10 Fragen an Leser Tobias Büttel

## Bildbearbeitung

### Fantastische Visionen ..... 98

Lasse Behnke stellt seine faszinierenden Comosings vor und zeigt im Workshop, wie er einen Bürostuhl zur Rakete umfunktioniert

### Sommerliche Bildbearbeitung ..... 104

Zitronen-Gitarre: eine witze Bildidee, die sich in wenigen Schritten umsetzen lässt

### DigitalPHOTO-Showroom ..... 108

Die besten Comosings unserer Community





## WEINLAND

### VON SUZANNE BECKER BRONK

Dass man Speisen und Getränke auf unterschiedlichste Weisen fotografieren kann, zeigen Jahr für Jahr die ausgezeichneten Bilder des Wettbewerbs zum *Food Photographer of the Year*, dessen Namenssponsor die Apfelmarke Pink Lady® ist. Kürzlich wurden die diesjährigen Nominierungen bekannt gegeben. Hier zu sehen ist die Einsendung der Fotografin Suzanne Becker Bronk, die einen Weinbauer nördlich von San Francisco porträtierte.

[www.digitalphoto.de/pinklady-2024](http://www.digitalphoto.de/pinklady-2024)

Sony Alpha 7R IV | FE 24–70 mm F2.8 GM  
37 mm | 1/800 s | f/10 | ISO 320



## BÄRLAUCHBLÜTE VON ROBIN GOODLAD

Und auch diese Aufnahme wurde in die Vorauswahl des Foodfoto-Wettbewerbs gewählt. Sie zeigt eine Landschaft im englischen Dorset. Fotograf Robin Goodlad hielt die dortige Bärlauchblüte an einem Frühlingmorgen fest. Man kann den Duft des Wildgemüses regelrecht riechen. Wer die begehrten Preise letztlich einfahren wird, gibt die Jury des *Pink Lady® Food Photographer of the Year 2024* im Laufe des Junis auf einer Gala in London bekannt.

[www.digitalphoto.de/pinklady-2024](http://www.digitalphoto.de/pinklady-2024)

Nikon Z 6 | AF-S Nikkor 50mm f1.8 G |  
0,5 s | f/16 | ISO 100

## MITTELFORMATSENSOR

Im Vergleich mit einem Vollformatsensor ist ein Mittelformatsensor etwa 1,7-mal größer. Das bietet ein Plus bei Dynamik und Rauschverhalten.

Fotos: Hersteller

## VORGESTELLT: FUJIFILM GFX100S II

# Kompaktes Mittelformat

Die kompakte Mittelformatkamera GFX100S von Fujifilm bekommt mit der GFX100S II eine Nachfolgerin. Das neue Modell soll unter anderem mit einer höheren Geschwindigkeit punkten.

**F**ujifilm setzt seine Strategie fort, neben seinen APS-C-Systemkameras auch das Mittelformat-Segment regelmäßig mit neuen Modellen auszustatten. Neuester Mittelformat-Spross ist die GFX100S II. Auf den ersten Blick hat sich im Vergleich zum Vorgängermodell wenig verändert, denn die Auflösung liegt nach wie vor bei 102 Megapixel. Allerdings hat Fujifilm bei der GFX100S II nun seinen neu-

esten Bildprozessor X-Prozessor 5 verbaut, was zu einer spürbar besseren Performance führen soll. So soll die neue Mittelformatkamera im Serienbildmodus nun bis zu sieben statt fünf Fotos pro Sekunde schaffen. Mit dem schnellen Autofokus und der hohen Serienbildgeschwindigkeit sollen sich mit der GFX100S II dynamische Motive präzise einfangen lassen. Der integrierte Fünf-Achsen-Bildstabilisator ist zudem der fortschritt-

lichste der Serie und erlaubt laut Fujifilm bis zu acht EV-Stufen längere Belichtungszeiten. Der Sensor bietet eine Pixelstruktur, die eine höhere Sättigung und eine niedrige Standard-Empfindlichkeit von ISO 80 ermöglicht. Damit soll die Kamera im Vergleich zum Vorgängermodell mit einem größeren Dynamikumfang und einem besseren Rauschverhalten punkten. ■ (ms)

[www.fujifilm.de](http://www.fujifilm.de) | ab 5499 Euro

## MIT FILMSIMULATIONEN

Die X-T50 verfügt über 20 Filmsimulationen, die über ein Einstellrad ausgewählt werden können.

## NEUE RETRO-KAMERA

Fujifilm präsentiert mit der X-T50 eine neue kompakte Systemkamera im Retro-Look. Retro ist allerdings nur das Kameradesign, im Inneren haben die Japaner modernste Technik verbaut. Die X-T50 verfügt über einen hochauflösenden 40,2 Megapixel X-Trans CMOS 5 HR-Sensor, einen X-Prozessor 5 und eine Fünf-Achsen-Bildstabilisierung mit bis zu sieben Blendenstufen. Das Autofokus-System der X-T50 bietet eine objektorientierte Motiverkennung basierend auf Künstlicher Intelligenz. Der mittels Deep-Learning-Technologie entwickelte Algorithmus erkennt und verfolgt laut Hersteller nicht nur Gesichter und Augen von Menschen, sondern auch Tiere, Vögel, Autos, Motorräder, Fahrräder, Flugzeuge, Züge, Insekten und Drohnen im Fokus. Die Videoauflösung liegt bei maximal 6,2K.

[www.fujifilm.de](http://www.fujifilm.de) | ab 1499 Euro





#### SCHNELLER AUTOFOKUS

Dieses Beispielbild wurde mit einem Pura 70 Ultra aufgenommen. Der Autofokus des Smartphones hat auch mit 70 km/h schnellen Jetskis keine Probleme.



## HUAWEI PURA 70 ULTRA

# Ausfahrbares Objektiv

Der chinesische Hersteller Huawei präsentiert mit dem Pura 70 Ultra sein neues Smartphone-Flaggschiff. Das neue Modell soll vor allem mit seinen innovativen Kamerafunktionen punkten.

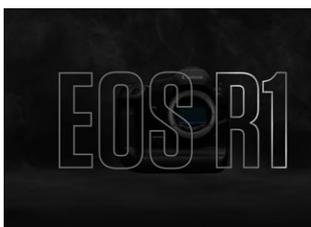
**H**uawei setzt bei seinem neuen Topmodell Pura 70 Ultra auf ein System mit drei Kameras. Die Hauptkamera mit einer Brennweite von 22,5 mm bezogen auf das Kleinbild bringt einen 1 Zoll großen Bildsensor sowie einen Bildstabilisator mit und ist mit  $f/1,6$  sehr lichtstark. Die Auflösung liegt bei 50 Megapixeln. Flankiert wird die Hauptkamera von einer Ultra-Weitwinkel- (40 MP, 13 mm) sowie einer

Telekamera (50 MP, 90 mm). Ungewöhnlich beim Pura: Sobald Sie die Kamera-App des Smartphones starten, fährt das Objektiv heraus – ähnlich, wie man es von einer Kompaktkamera kennt. Das ermöglicht eine aufwendigere Linsenkonstruktion als bei herkömmlichen Smartphone-Kameras, was sich positiv auf die Bildqualität auswirken soll. Von einem weiteren Alleinstellungsmerkmal konnten wir uns bei der Präsen-

tation der Smartphone-Kamera in Dubai selbst überzeugen. Der Autofokus stellt auch bei sich schnell bewegenden Objekten problemlos scharf. Ob das Scharfstellen tatsächlich wie vom Hersteller angegeben mit bis zu 300 km/h funktioniert, können wir jedoch nicht bestätigen. Das Huawei Pura 70 Ultra ist in Deutschland ab sofort erhältlich. Die UVP liegt bei 1499 Euro. ■ (ms) <https://consumer.huawei.com/de/>

## Canon kündigt neues Topmodell EOS R1 an

Noch in diesem Jahr wird Canon mit der EOS R1 ein neues Flaggschiff präsentieren. Das bestätigte der japanische Traditionshersteller nun offiziell. Die EOS R1 richtet sich an Profis. Verglichen mit der EOS R3 soll die Kamera eine verbesserte Performance bei Fotos als auch bei Videoaufnahmen bieten. In ihr verbaut ist der neu entwickelte Bildprozessor DIGIC-Accelerator sowie ein neuer CMOS-Sensor. [www.canon.de](http://www.canon.de)



>> Canon hat die Gerüchte nun bestätigt. Die neue EOS R1 wird noch in diesem Jahr auf den Markt kommen.



>> Das V-AF 20mm T1,9 FE ist ab sofort im Handel erhältlich.

## Weitwinkel für Content Creator

Der koreanische Hersteller Samyang ergänzt sein Objektivportfolio für Sony E-Mount um eine weitere lichtstarke Festbrennweite. Mit dem 20mm-Objektiv, das zu den bestehenden Brennweiten 24 mm, 35 mm, 45 mm, 75 mm T1,9 und 100 mm T2,3 hinzukommt, bietet die Serie nun insgesamt sechs Objektive. Das Objektiv bringt eine LED-Leuchte mit, die bei laufender Videoaufnahme automatisch aktiviert wird.

<https://samyang.de> | ab 649 Euro

ANGEKÜNDIGTE OBJEKTIVE

Neben diesem 18-50 mm hat Sigma vier Festbrennweiten mit 16, 23, 30 und 56 mm angekündigt sowie ein 10-18-mm-Zoom.



“

**Wir starten zu Beginn mit sechs Objektiven für den RF-Mount, die wir alle noch in diesem Jahr auf den Markt bringen.**

Harald Bauer, Sigma



LED-LICHT FÜR PROFIS

Mit der Neuvorstellung des Candela 600 Pro Bi-Color stellt Fotozubehör-Experte Rollei ein leistungsstarkes LED-Dauerlicht-Modell für Profifotografinnen und -fotografen vor. Das Candela 600 bietet eine Leistung von 600 Watt und verfügt über eine stufenlose Helligkeitsregulierung von 0 bis 100 Prozent. Durch die Bi-Color-Funktion werden die kreativen Möglichkeiten dank einer verstellbaren Farbtemperatur von 2700 bis 6500 Kelvin erweitert. Dies ermöglicht es, so der Hersteller, nahtlos zwischen warmen und kühlen Tönen zu wechseln, ohne das Lichtequipment auszutauschen. Das LED-Licht wird in einer transportablen Kontrollbox mit praktischem Tragegriff ausgeliefert.

[www.rollei.de](http://www.rollei.de) | ab 999 Euro

SIGMA 18-50MM F2.8 DC DN | CONTEMPORARY

Erstes Sigma für RF

**Sigma präsentiert seine ersten Objektive für Canon RF. Den Startschuss gibt das Sigma 18-50mm F2.8 DC DN | Contemporary für APS-C. Wir sprachen mit Harald Bauer, Produktmanager bei Sigma.**

**photo:** Bald gibt es Sigma-Objektive endlich auch für das RF-Bajonett. Warum mussten Fotografinnen und Fotografen so lange darauf warten?

**Harald Bauer:** Wir entwickeln die Objektive für den RF-Mount unter den Lizenzbedingungen der Canon Inc. Diese liegen uns nun vor.

**photo:** Für den Start sind mehrere Objektive der Contemporary-Linie für Canon RF angekündigt worden. Was zeichnet die Objektive aus?

**Harald Bauer:** Für die aktuell vier APS-C-Kameras mit Canon RF-Mount stehen bislang nur Zoomobjektive mit schwächerer Lichtstärke zur Verfügung. Wir bieten nun auch lichtstarke AF-Zoomobjektive und AF-Festbrennweiten an

für die Kunden, die auf diese Eigenschaft bei Objektiven Wert legen. Mit diesem Angebot erweitern wir die Möglichkeiten der Fotografen erheblich.

**photo:** Bislang sind nur Objektive für APS-Kameras von Canon angekündigt worden. Ist auch zeitnah die Einführung von Optiken fürs Canon-Vollformat geplant?

**Harald Bauer:** Wir starten gleich zu Beginn mit sechs Objektiven für den RF-Mount, die wir alle noch dieses Jahr in den Handel bringen wollen. Wir sind gespannt, wie der Markt auf diese Produkte reagieren wird. Pläne, die darüber hinausgehen, liegen uns aktuell noch nicht vor.

BREITE FARBAUSWAHL

Das FH50R simuliert Szenarien von romantischem Kerzenlicht bis zu festlichen Feuerwerken.

Leichte Handleuchten

Transcontinenta präsentiert das „Godox FH50Bi/R Flexible Handheld“-LED-Licht. Die FH50Bi/R ist ein ultraleichtes Panel, das kaum schwerer ist als eine Wasserflasche. Dank des tragbaren Designs lässt sich die Lichtlösung problemlos bei Outdoor-Anwendungen einsetzen. Zudem ermöglicht das dünne Lichtpanel auch eine Beleuchtungslösung für schmale Räume wie Schränke, Regale und kleine Studios. Mit seiner 360-Grad-HSI-Steuerung bietet das FH50R eine breite Farbauswahl und ermöglicht laut Hersteller diverse Effekte, während die einstellbare Farbtemperatur Anpassungsfähigkeit an verschiedene Lichtverhältnisse gewährleistet. Mit den elf FX-Effekten des FH50Bi und den 14 Effekten des FH50R können verschiedene Szenarien simuliert werden, von Kerzenlicht bis zu Feuerwerken.

<https://godox.com> | ab 259 Euro





## START FÜR CANON RF

Neben Sigma kündigt auch Tamron sein erstes Objektiv für Canon RF an: das 11-20mm F/2.8 Di III-A RXD. Weitwinkliger Makroaufnahmen sind bei 11 mm mit einer Naheinstellgrenze (MOD) von 0,15 m und einem maximalen Abbildungsmaßstab von 1:4 möglich. Der Marktstart soll noch in diesem Jahr erfolgen. Ein konkretes Datum wurde bislang ebenso wenig angekündigt wie ein geplanter Verkaufspreis.

[www.tamron.eu](http://www.tamron.eu)



## KOMPAKTES STUDIOLICHT

Auch das Studio-Lichtsystem Zhiyun Molus G300 Cob Light wurde von Transcontinenta, Distributor für Zhiyun, vorgestellt. Das 300W-COB-Licht, das auf 500W übertaktet werden kann, bietet eine Spitzenleistungsstärke von 20300 Lux bei 4300K und damit eine hohe Leistungsstärke im kompakten Design. So ist das Gerät nur ein Viertel so groß wie traditionelle 300W-Videolichter.

[www.transcontinenta.de](http://www.transcontinenta.de)

Fotos: Hersteller



» Das XCD 25 spielt seine Stärken vor allem bei schlechten Lichtverhältnissen aus.

## EXPERTE FÜR NACHTFOTOGRAFIE

Hasselblad stellt das XCD 25V vor. Das neue Objektiv soll laut Hersteller die Tradition fortsetzen, herausragende optische Leistung mit einem klassischen Design, welches Eleganz und Benutzerfreundlichkeit ausstrahlt, zu kombinieren. Mit einer Weitwinkel-Brennweite von 25 mm und einer maximalen Blendenöffnung von f/2,5 eröffnet das Objektiv neue Möglichkeiten für Fotografinnen und Fotografen, nächtliche Städteansichten, Sternenhimmel sowie Indoor-Porträts aufzunehmen. Das XCD 25V bringt 13 Elemente in zehn Gruppen, darunter vier asphärische Elemente und drei ED-Glas-Elemente, mit. Ein sanftes Drücken und Ziehen des Fokusrings ermöglicht den Wechsel zwischen Autofokus- und manuellem Fokusmodus, während Skalenmarkierungen eine präzise Fokussteuerung ermöglichen sollen.

[www.hasselblad.com](http://www.hasselblad.com) | ab 4199 Euro

# 70 Jahre

### ZAHL DES MONATS

70 Jahre ist es her, dass der deutsche Traditionshersteller Leica Camera AG sein erstes M-Modell, die Leica M3, vorstellte, die sich gemeinsam mit ihren Nachfolgemodellen einen Platz in der Geschichte der Fotografie sicherte. Die Leica M, das „M“ steht dabei für „Messsucher“, gilt nicht nur als Meilenstein in der Geschichte von Leica, sondern auch in der Fotografie selbst.



» Mit der neuen X4 von Insta360 erstellen Sie im Handumdrehen beeindruckende Rundumsicht-Videos in 8K-Auflösung.

## 8K mit Rundumsicht

Insta360 stellt mit der X4 sein neues Topmodell vor. Die X4 ist sowohl eine 360-Grad-Kamera als auch eine klassische Weitwinkel-Action-Kamera. Dabei bietet die Kamera erstmals 360-Grad-Videoaufnahmen in 8K. Die Framerate liegt hier bei 30 Bildern pro Sekunde. Alternativ stehen Ihnen die Einstellungen 5,7K mit 60 fps und 4K mit 100 fps zur Verfügung. Nutzen können Sie die Kamera für Rundumsichten inklusive dem „Unsichtbaren Selfie-Stick“-Effekt oder als klassische Action-Cam, wobei der Einzelobjektiv-Modus für flüssige Superweitwinkelaufnahmen mit 4K 60 fps verbessert wurde.

[www.insta360.com](http://www.insta360.com) | ab 559 Euro



EXKLUSIVE EINBLICKE BEI DIGITALPHOTO

# JETZT AUF WHATSAPP

**Folgen Sie DigitalPHOTO auf WhatsApp, um keine unserer Inhalte zu verpassen und immer zuerst von neuen Artikeln oder Gewinnspielen zu erfahren!**

**W**as für ein neomodischer Schnickschnack ist das jetzt schon wieder? Das haben wir uns auch gefragt, als die neue Kanal-Funktion von WhatsApp vorgestellt wurde und wir noch gar nicht begriffen hatten, welche tollen Möglichkeiten sich damit eröffnen. Mit dem Kanal können wir Sie direkt und unkompliziert mit exklusiven Inhalten, spannenden Votings und interessanten Blicken hinter die Kulissen unserer Redaktion versorgen. Natürlich nur, wenn Sie das

möchten – alles läuft komplett anonym, Ihre Daten sind für niemanden einsehbar. Mit diesem Angebot möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, immer zuerst von neuen Online-Artikeln, Wettbewerben oder Gewinnspielen zu erfahren und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. ■ (jc)



**>> Hier geht's lang:**  
Schnappen Sie sich Ihr Smartphone und scannen Sie unseren Code. So einfach kommen Sie zum Kanal.



(Bildschirm-)Fotos: Julia Carp, WhatsApp-Icon: www.flaticon.com – Freepik; Texte: Julia Carp



## SO KOMMEN SIE ZU UNSEREM KANAL

Um dem DigitalPHOTO-Kanal auf WhatsApp beizutreten, befolgen Sie diese einfachen Schritte:

- 1** Scannen Sie den QR-Code auf der linken Seite mit Ihrer normalen Smartphone-Kamera oder einem Code-Scanner.
- 2** Sie gelangen automatisch auf unseren Kanal und können sich dort auch vergangene Beiträge durchlesen.
- 3** Klicken Sie nun am rechten oberen Bildrand auf den Button „Abonnieren“.
- 4** Vergessen Sie nicht, die kleine Glocke am rechten oberen Bildrand zu aktivieren (das Symbol sollte nicht durchgestrichen sein), damit Sie keine Neuigkeiten und Abstimmungen aus unserer Redaktion verpassen.



**Auf unserem neuen WhatsApp-Kanal halten wir Sie von nun an immer auf dem Laufenden.**

Julia Carp, Junior-Redakteurin

### WAS SIE ERWARTET:

- Sie erhalten regelmäßige und exklusive Blicke hinter die Kulissen von DigitalPHOTO.
- Sie erfahren immer zuerst von den neuesten spannenden Online-Artikeln.
- Zudem werden interessante Abstimmungen stattfinden, an denen Sie sich beteiligen können.
- Sie bekommen Informationen zu Wettbewerben, ohne dass Sie uns zusätzlich auf Instagram oder Facebook folgen müssen.
- und vieles mehr ...



» **Das sind wir:** Das Team der DigitalPHOTO berät über die Inhalte der nächsten Ausgabe. Freuen Sie sich auf solche Einblicke in den Redaktionsalltag!

### KEINE SORGE UM IHRE DATEN UND TELEFONNUMMER

Beim Beitreten unseres Kanals müssen Sie sich keine Sorgen machen, dass wir oder andere Kanal-Mitglieder Ihre Nummer oder gar Ihr WhatsApp-Profil einsehen können. In diesem Kanal bewegen Sie sich komplett anonym und keinerlei Daten werden von Ihnen sichtbar sein. Genauso wenig ist es möglich, dass Sie von anderen Kanal-Mitgliedern erkannt und angeschrieben werden können. Nur die Betreibenden des Kanals, also die DigitalPHOTO-Redaktion, können Nachrichten innerhalb des Kanals an Sie senden. Damit gewährleisten wir Ihnen eine sorgenfreie Kanal-Teilnahme ohne Datenleck.



Fotos: Elaine Constantine, Stiftung F. C. Gundlach/Hamburg, Courtesy Collection de Gams, Chad and Dad, 2021 © Tyler Mitchell, Alvin Tarkmees

## Britische Fotografinnen

**Ausstellung | Fotografinnen aus drei Generationen stellen in Oberhausen Bilder aus, die hochaktuelle Themen wie Sozialkritik und Identität in ihren Arbeiten beleuchten, von den 1970er-Jahren bis heute.**

**K**aum ein anderes Land der Welt wird von den Menschen derart mit Klischees behaftet wie Großbritannien. Die malerischen Küsten Sünglands, das Königshaus und Mister Bean können jedoch nicht die dramatische Realität ausblenden, mit der sich das Land seit Jahrzehnten auseinandersetzen muss. Es sind insbesondere die gesellschaftlichen und sozialen Umbrü-

che, eine hohe Arbeitslosigkeit und politische Instabilität, mit denen Großbritannien zu kämpfen hat. Natürlich finden sich eben jene Themen auch in der Kunst wieder, insbesondere in der Fotografie.

### UK Women

Die Ausstellung *UK Women – Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Iden-*

*tität* geht noch einen Schritt weiter und beleuchtet die Sichtweisen von Frauen auf ihr Land. Zu sehen sind 28 fotografische Positionen aus drei Generationen, die uns in seriellen Arbeiten auf das Vereinigte Königreich blicken lassen – von klassischer Dokumentarfotografie bis zur (humorvollen) Fotoinszenierung. ■ (red)

**Oberhausen | bis 15. Sept. | ludwiggalerie.de**



>> Modefotografie von F. C. Gundlach vor dem Brandenburger Tor.

### Berlin, Berlin: Jubiläumsausstellung

Die Helmut Newton Stiftung in Berlin, Geburtsstadt des legendären Fotografen, feiert ihr 20. Jubiläum. Zum Jahrestag zeigt die Stiftung nicht nur seine eher unbekannteren Berlin-Bilder, sondern stellt sie in den Kontext berühmter Fotografinnen und Fotografen, die in Berlin Bilder erstellt haben, wie Modefotos von F. C. Gundlach oder politische Porträts von Barbara Klemm.

**Berlin | ab 7. Juni**  
[www.helmutnewton.com](http://www.helmutnewton.com)



>> Tyler Mitchell zeigt seine Werke in der C/O Berlin Foundation.

### Tyler Mitchell: Wish This Was Real

Der Amerikaner Tyler Mitchell (\*1995) entwickelt ein visuelles Narrativ über Schönheit, Mode, Utopie und Landschaft, das die Lebensvisionen Schwarzer Menschen erweitert. Die Ausstellung zeigt neue Perspektiven zu Themen wie Selbstbestimmung und der besonderen Anziehungskraft des Alltäglichen, indem sie zeigt, wie Porträts Vergangenheit und eine imaginäre Zukunft vereinen können.

**Berlin | bis 5. September**  
[www.co-berlin.org](http://www.co-berlin.org)


**FOTO-PODCAST  
DES MONATS**

**Das ist Kunst**

Im Podcast *Das ist Kunst*, der in Zusammenarbeit mit dem Radiosender ByteFM entsteht, spricht Friederike Herr mit Kuratoren und Expertinnen über aktuelle Ausstellungen in den Hamburger Deichtorhallen. Beleuchtet werden zeitgenössische Kunst und Fotografie. In der aktuellen Folge erfahren wir von der Modeexpertin Barbara Vinken alles über das umfangreiche Werk der Fotografin Cindy Sherman.

**21 Episoden**  
[deichtorhallen.de/podcast](http://deichtorhallen.de/podcast)



# Bitte recht freundlich!

**Auch wenn das obige Bild etwas anderes suggeriert – bei den Nikon Comedy Wildlife Awards soll gelacht werden.**

**D**ie Nikon Comedy Wildlife Awards zeigen die humorvolle Seite der Wildlife-Fotografie – natürlich immer mit Blick auf die menschlichen Interpretationen. Wenn also ein grimmiger Greifvogel auf die Kamera zuläuft, wie auf dem Foto oben abgebildet, dann sehen wir darin schnell einen missmutigen Menschen, der mit verschränkten Armen durch eine kalte Schneelandschaft stapft. Oder das letztjährige Gewinnerbild, das ein vermeintlich Luftgitarre spielendes Känguru zeigte.

**Nikon: neuer Namensgeber**

Kurzum: Die Comedy Wildlife Awards sind das, was wir daraus machen – und diese Nische besetzt der internationale Fotowettbewerb seit 2015.

In diesem Jahr steigt Nikon als Sponsor ein – und aus den Comedy Wildlife Awards wurden die Nikon Comedy Wildlife Awards. Noch bis Ende Juli können Bilder für die neue Ausgabe eingereicht werden. Es warten spannende Preise. ■ (tk)  
[www.comedywildlifephot.com](http://www.comedywildlifephot.com)

**Sehen, Hören, Lernen heißt es beim  
PHOTON FOTOFESTIVAL SAAR**

- **Live-Reportagen.** Einzigartig mitreißende Geschichten live auf einer riesigen Großbildleinwand mit brillanter Bildprojektion
- **Seminare.** Tipps und Tricks aus erster Hand von Profifotograf/innen, veranschaulicht an vielen Bildbeispielen
- **Workshops.** "On Location" von Profis lernen; Motiv, Licht und Perspektive verstehen; Ergebnisse analysieren
- **Foto-Ausstellungen.** Ausdrucksstarke Bilder im 3 x 2 m Großformat – Indoor und Outdoor aus dem Saarland in die Welt
- **Foto-Messe.** Fotografische Neuheiten testen, die eigene Fotoausrüstung upgraden und vieles mehr...



06. – 08.09.2024

Illingen / Saar

[www.photon.saarland](http://www.photon.saarland)

# PHOTON

FOTOGRAFIE FESTIVAL SAAR



01 | JULIA



**JONAS HAFNER**  
D-HAMBURG

**Idee:** Diese Smartphone-Fotografie wurde in einem Apartment in Berlin aufgenommen. Als Lichtquelle diente ein großes, offenes Fenster sowie eine Deckenlampe mit einem warmen Farbton.

**Gestaltung:** Bei der Gestaltung versuchte Jonas Hafner, durch die Pose des Modells Julia Wulf dem Bild mehr Dynamik zu verleihen.

**Technik:** In der Nachbearbeitung wurde das Bild in Lightroom begradigt und für die Hautretusche wendete Jonas Hafner Photoshop an.

Huawei P30 Pro | 6,71 mm | 1/100s | f/1,9 | ISO 100

**Instagram:** @aufzehengehen.de

Die TOP 3 gewinnen Preise im Wert von über 4000 Euro



DIE BESTEN SMARTPHONE-PORTRÄTFOTOS

# Das sind die TOP 3

**Wettbewerb** | Gemeinsam mit Hersteller Xiaomi haben wir Ihre besten Porträtfotos gesucht, die Sie mit dem Smartphone aufgenommen haben. Das sind die Gewinnerinnen und Gewinner.

Für diesen Fotowettbewerb haben wir, die DigitalPHOTO-Redaktion, uns mit dem Premium-Smartphone-Hersteller Xiaomi zusammengetan und die oder den Smartphone-Fotografin bzw. -Fotografen des Jahres 2024 gesucht.

In der DigitalPHOTO 05/24 sowie auf unseren sozialen Kanälen wurde dafür zur Teilnahme aufgerufen.

Es gab viele tolle Bilder zu sichten – nun wurden die besten Einreichungen gekürt. Die auf dieser Doppelseite abgebildeten Smartphone-Porträts haben unsere Jury durch ihre besondere Ausdrucksstärke, Hochwertigkeit und Kreativität überzeugt.

Doch zunächst: Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden! Für uns verdeutlicht dieser Wettbewerb erneut, wie viel Talent

und Kreativität in unserer Foto-Community steckt. Mit dem Smartphone Porträts in dieser Qualität zu erstellen, erfordert ein gutes Auge für Details, Ideenreichtum und fotografisches Können.

**Das gab's zu gewinnen**

Für den Smartphone-Fotowettbewerb stellte Xiaomi drei Exemplare seiner brandneuen Premium-Smartphones bereit (siehe Kasten rechts). Gewinner Jonas Hafner darf sich über das Xiaomi 14 Ultra im Wert von 1499 Euro freuen, für die Zweit- und den Drittplatzierten gibt es das Xiaomi 14 im Wert von 1299 Euro.

Herzlichen Glückwunsch! Wir hoffen, dass Ihnen der Wettbewerb genauso viel Spaß gemacht hat wie uns! ■ (jc)

**NEUE XIAOMI 14-SERIE**  
Die Premium-Smartphones von Xiaomi sind die erste Wahl für alle, die Wert auf maximale Kamera-Performance legen. Xiaomi arbeitet hierfür seit 2022 mit dem Traditionshersteller Leica zusammen. Die Modelle der Xiaomi 14-Serie sind mit Leica-Summilux-Optik ausgestattet. Die fortschrittlichsten optischen Konzepte und Produktdesigns unterstreichen die Positionierung von Xiaomi als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Mobile Imaging Innovation. <https://www.mi.com/de>



## 02 | WITHOUT COLOUR

JENERGIE-  
PHOTOGRAPHY

D-FRANKFURT &amp; BERLIN

**Idee:** Die Idee zum Bild entstand an einem regnerischen Tag zu Hause. Durch die bedrückende Melancholie des farblosen Wetters wollte die Fotografin diese Stimmung in ihrem Ausdruck festhalten. Sie setzte sich vor einen Spiegel und stellte ihr Handy auf den Boden.

**Gestaltung:** Es sollte ein zentriertes Bild entstehen, möglichst von unten fotografiert. Der Gesichtsausdruck war sehr wichtig. Er sollte echt und nicht gespielt sein und die Stimmung des Moments widerspiegeln.

**Technik:** Da die Fotografin gegen einen Spiegel fotografierte, musste sie auf Reflexionen achten und wegen der Bildschärfe den richtigen Abstand zum Handy berücksichtigen. Sie hat hier mit einem Sprachauslöser gearbeitet, da es sonst zu Verwacklungen kommen kann.

Samsung Galaxy Note 20 Ultra | 3,30 mm |  
1/13s | f/2,2 | ISO 1000

**Instagram:** @jenergiephotography

## 03 | IM SCHATTEN DES REGENS

KARL  
SCHOLTEN  
D-PFORZHEIM

**Idee:** Das Foto ist in einem Studio mit dem Model Sumia Ansari entstanden. Die Idee war, eine mystische Stimmung mit Licht und Wasser zu kreieren.

**Gestaltung:** Das Modell stand hinter einer Glasscheibe, auf der Karl kleine Wassertropfen verteilt hatte. Das Foto ist in einem Moment entstanden, in dem er das eigentliche Bild noch einrichtete.

**Technik:** Trotz modernster Handytechnik lag die Herausforderung bei dieser Fotografie darin, im richtigen Moment den Fokus auf die perfekte Stelle zu setzen. Aufgrund der Tropfen war es für das Handy schwierig, einen richtigen Fokuspunkt zu finden.

iPhone 13 Pro | 9 mm | 1/100s | f/2,8 | ISO 400

**Instagram:** @karl\_scholten



**12**  
**kompakte**  
**Kameras**  
**im Test**



***Inzwischen müssen Sie auch bei kompakten Systemkameras keine qualitativen Kompromisse mehr eingehen.***

Markus Siek, Chefredakteur

**DIE 12 BESTEN**

# KAMERAS FÜR DIE REISE

Im Urlaub sollte das Foto-Equipment möglichst leicht und handlich sein. Dennoch möchten Sie natürlich auch unterwegs nicht auf einen großen Funktionsumfang, eine hohe Bildqualität und einen schnellen, präzisen Autofokus verzichten. Welche Modelle diese Kombination zu bieten haben, zeigt unser großer Reisekamera-Test.

**MARKUS SIEK**

Chefredakteur DigitalPHOTO

**S**ommerzeit ist Reisezeit. Und für alle, die gerne fotografieren, sind Reisen die perfekte Möglichkeit, sich auf die Suche nach neuen, spannenden Motiven zu begeben. Egal, ob es Sie in diesem Jahr in exotische Länder treibt, Sie Entspannung

am Strand suchen, Metropolen der Welt zu Fuß erkunden oder in heimischen Gefilden wandern: Ihre Kamera sollten Sie auf keinen Fall zu Hause lassen, denn überall bieten sich unzählige Chancen für spektakuläre Aufnahmen. Doch schon beim Zusammenstellen der Ausrüstung zeigt sich ein Dilemma. Um weitläufige Landschaften genauso gut abbilden zu können, wie Porträts interessanter Menschen oder Wildtierfotos aus der Ferne, bräuchten Sie

neben Ihrer Kamera eigentlich noch ein Stativ, samt mehrerer Objektive. Doch solch ein voll gepackter Fotorucksack wäre im Urlaub dann nicht nur unhandlich, sondern auf Dauer vor allem nervtötend schwer.

Was also sollten Sie unbedingt mitnehmen? Und was kann man zur Not auch zu Hause lassen? Und: Gibt es möglicherweise eine kompakte Systemkamera, die deutlich leichter und handlicher ist als die DSLR, mit der »

Fotos: stock.adobe.com – joyfotolakiid

## OBJEKTIVE FÜR NIKON Z

Nikon hat sein Portfolio für das Z-System ausgebaut. Hier kommen unsere Objektiv-Tipps:



### Z 26 MM F2.8

Das extraflache Pancake-Objektiv Nikkor Z 26 mm f/2.8 ist ideal für lange Fototouren. Preis: 465 Euro



### Z 24–70MM F2.8

Einen großen Brennweitenbereich deckt das lichtstarke Nikkor Z 24–70 mm f/2,8 S ab. Preis: 2222 Euro



### Z 50 MM F1,8

Für Fotos mit Normalbrennweite ist das Nikon Nikkor Z 50 mm f/1,8 S die ideale Wahl. Preis: 559 Euro



### Z 17–28 MM F2,8

Bietet viel Spielraum im Weitwinkel und ist sehr lichtstark: das Nikkor Z 17–28 mm f/2.8. Preis: 1169 Euro



### Z 16–50 MM F3,5–6,3

Objektive für APS-C gibt es bei Nikon nur wenige. Ausnahme: Nikkor Z 16–50 mm f/3,5–6,3 DX VR. Preis: 299 Euro



Fotos: Hersteller

» Die **Alpha 6700 von Sony** ist eines der Topmodelle mit APS-C-Sensor. Die Kamera bringt ein kompaktes Gehäuse und einen pfeilschnellen Autofokus mit.

Sie momentan noch fotografieren? Fragen über Fragen, denen wir in diesem Spezial für Sie auf den Grund gehen.

### Toptechnik ist geschrumpft

Durch den vollständigen Wechsel der Hersteller von DSLR zu spiegellosen Systemkameras sind auch die Gehäuse aktueller Kameras im Vergleich zu früher deutlich geschrumpft. Logisch, schließlich müssen die Hersteller in den Gehäusen keine voluminösen Spiegelkästen mehr unterbringen. Dennoch gibt es auch bei aktuellen Kameras immer noch erhebliche Größen- und Gewichtsunterschiede. Nun könnte man annehmen, dass die ideale Reisekamera einfach die ist, die maximal kompakt ist und in jede Hosentasche passt. Tatsächlich werden Sie in unserer Top-12-Liste (siehe auf den Seiten 30 und 31) der besten Reisekameras 2024 keinen dieser Winzlinge finden. Der Grund: Die günstigen, ultrakompakten Systemkameras sind sehr spar-

tanisch ausgestattet. Unter anderem bringen sie keinen elektronischen Sucher mit und auch das Display ist häufig nicht aus- und umklappbar. Das sind in der Praxis ganz erhebliche Nachteile, weil Sie dann beispielsweise bei strahlendem Sonnenschein auf das Display das Live-Bild kaum erkennen können. Ein starrer Bildschirm erschwert zudem das Fotografieren mit ungewöhnlichen Perspektiven. Beispielsweise, wenn Sie Ihre Kamera direkt auf



**Hochwertige kompakte APS-C-Kameras sind ideale Reisebegleiter, wenn es darum geht, maximal Gewicht zu sparen.**

Markus Siek

## OBJEKTIVE FÜR FUJIFILM X

Fujifilm bietet eine riesige Auswahl an Objektiven für das X-Mount. Hier kommen unsere Reiseempfehlungen.



### FUJINON XC 35 MM F2

Viel Qualität für vergleichsweise kleines Geld bietet das Fujinon XC 35 mm F2. Die Brennweite ist für Städtetrips ideal. Preis: 178 Euro.



### FUJINON XF16–55MM F2,8 R LM WR

Vom Weitwinkel bis zum Tele, bezogen auf das Kleinbildformat, deckt dieses Objektiv alle Bereiche ab. Preis: 1089 Euro



### FUJINON XF 14MM F2,8 R

Für Weitwinkelaufnahmen ist das lichtstarke Fujinon XF 14mm F2,8 R eine sehr gute Wahl. Preis: 699 Euro

dem Boden platzieren möchten. Das sind die Gründe, warum ultrakompakte Einstiegskameras in unserer Bestenliste nicht aufgelistet sind.

### Königsklasse Vollformat

Grundsätzlich finden Sie Kameras mit allen verfügbaren Sensorgrößen, die für Urlaubsreisen aufgrund ihrer Kompaktheit und technischen Vielseitigkeit sehr gut geeignet sind. Das gilt sogar für Vollformatkameras der Profiklasse, seitdem Nikon mit der Z 8 eine technisch weitgehend identische kompakte Alternative zur Z 9 herausgebracht hat. Logisch, dass sich die Z 8 deshalb auch Platz 1 in unserem Vergleichstest gesichert hat. Mit einem Preis von aktuell rund 4000 Euro dürfte sie jedoch bei vielen Hobbyfotografinnen und -fotografen das Budget sprengen. Doch auch für deutlich weniger Geld finden Sie reise-taugliche Vollformatkameras. Eine davon hat es auf Platz 3 unseres Vergleichstests



**Für mich sind kompakte Abmessungen bei Systemkameras fast genauso wichtig wie die technischen Daten.**

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

geschafft: die Alpha 7C II von Sony. Das „C“ im Modellnamen steht bei Sony für „Compact“. Kein Wunder also, dass die Alpha 7C II mit Abmessungen von 124 × 71 × 63 mm und einem Gewicht von nur 429 Gramm zu den kompaktesten Vollformatkameras am Markt überhaupt gehört.

Mit der ZV-E1 ist Sony mit einem weiteren Vollformat-Modell in unserer Top 12 vertreten. Allerdings hat sie vor allem im Bereich Video ihre Stärken, weshalb sie vor allem an YouTuber und Vlogger richtet. ▶▶



▶▶ Die Einstiegskamera **Canon EOS R 10** ist das günstigste Modell im Test. Die Kamera bietet eine sehr gute Bildqualität und eine hohe Geschwindigkeit.

## OBJEKTIVE FÜR EOS RF

Noch ist die Auswahl für EOS RF begrenzt, doch einige Tipps für die Reisefotografie haben wir für Sie.

### RF 50MM F1,8

Ein günstiges Einstiegsobjektiv für EOS RF ist das Canon RF 50 mm F1,8 STM.

Preis: 188 Euro



### RF 15–35MM

Für Landschafts- und Architekturfotos ist das Canon RF 15–35mm F2,8L IS USM ideal.

Preis: 2012 Euro



### RF 28–70MM F2

Ein hochwertiger Allrounder ist das hochpreisige Canon RF 28–70mm F2 L USM.

Preis: 3095 Euro



### RF 16MM F2,8

Ein lichtstarkes, kompaktes Weitwinkel wie das RF 16mm F2,8 STM ist ideal auf Reisen.

Preis: 267 Euro



### SIGMA 18–50MM

Mit dem 18–50mm F2,8 DC DN | Contemporary hat Sigma das erste Objektiv für APS-C parat.

Preis: k.A.



## OBJEKTIVE FÜR E-MOUNT

Sony setzt schon seit vielen Jahren auf CSCs mit E-Mount. Das Objektivangebot ist dementsprechend groß.



### SONY FE 50MM F1,8

Die lichtstarke, günstige Festbrennweite mit dem klassischen Bildwinkel ist ideal für den Einstieg ins E-Mount-System. Preis: 179 Euro



### SONY FE 16–35MM F2,8 GM II

Ein lichtstarkes Weitwinkelzoom wie das Sony FE 16–35mm F2,8 GM II ist für Reisen ideal. Preis: 1981 Euro



### TAMRON 35–150MM F/2–2,8 DI III

Das Tamron 35–150mm F/2–2,8 Di III VXD ist für ein Universalzoom-Objektiv sehr lichtstark. Preis: 1565 Euro



Fotos: Christian Brookes / OM System

» Mit der **OM-1 Mark II** hat OM System eine Kamera im Portfolio, die perfekt für Outdoor-Abenteuer und Wildlife-Fotos geeignet ist.

Doch muss es überhaupt Vollformat sein? Tatsächlich haben auch Kameras mit anderen Sensortypen eine Menge zu bieten!

### APS-C als Alternative

Neben dem Vollformat hat sich APS-C als Sensor für Kameras der Einstiegs- und Mittelklasse als kostengünstige Alternative etabliert. Wobei kostengünstig in diesem Fall nicht heißt, dass Sie mit jedem APS-C-Modell beim Kauf im Vergleich zum Vollformat Geld sparen. So ist bei unserem Vergleichstest mit der Fujifilm X-H2S das derzeitige Topmodell mit APS-C-Sensor auf dem zweiten Platz gelandet – und damit noch vor diversen Modellen mit Vollformatsensor. Die Kamera punktet mit einer hohen Bildqualität und einer exzellenten Geschwindigkeit. Somit hat das Modell auch mit rasanten Sport- und Actionfotos keinerlei Probleme. Allerdings kostet die

Kamera auch 2299 Euro und ist damit das zweit teuerste Modell im Test.

Mit 1499 Euro deutlich günstiger ist da das aktuelle APS-C-Topmodell von Sony: die Alpha 6700, die ebenfalls sehr gute Noten in allen Kategorien aufweist und sich als ideale Reisekamera positioniert. Nur zur Erinnerung: Bei APS-C beträgt der Crop-Faktor im Vergleich zum Kleinbildformat

1,5. Das bedeutet, dass der Bildwinkel bei 30 mm Brennweite an einer APS-C-Kamera dem Bildwinkel von 20 mm bei einer Vollformatkamera entspricht. Das bedeutet: Bei Landschaftsaufnahmen bilden Sie mit gleicher nomineller Brennweite einen kleineren Bildausschnitt ab. Das sollten Sie beim Objektivkauf bei einer APS-C-Kamera immer berücksichtigen.



**Dank der kompakten Nikon Z 8 müssen Sie auch im Urlaub nicht auf eine Kamera der Profiklasse verzichten.**

Markus Siek, Chefredakteur

### Geheimtipp MFT

Noch eine deutliche Ecke kleiner als APS-C ist der Micro-Four-Thirds-Sensor, der von Panasonic und OM System in Kameras verbaut wird. Diese Sensoren machen extrem kompakte Kameras möglich, wie die Panasonic Lumix GX 880 mit einem Gewicht von nur 270 Gramm. Der Winzling hat es aufgrund seiner doch sehr spartanischen Ausstattung jedoch nicht in unsere Bestenliste geschafft. MFT-Kameras können aber auch

## OBJEKTIVE FÜR MFT

OM System und Panasonic (zum Teil) setzen auf Kameras mit MFT-Sensor. Diese Objektive sind ideal auf Reisen.



### DG VARO-ELMARIT 12–35MM F2.8

Das Panasonic Leica DG Varo-Elmarit 12–35mm f2.8 Power OIS ist ein leistungsstarkes Allround-Objektiv. Preis: 899 Euro



### OLYMPUS M.ZUIKO DIGITAL 25MM

Ein günstiges, lichtstarkes Einstiegsobjektiv für MFT ist das Olympus M.Zuiko DIGITAL 25mm 1:1,8. Preis: 287 Euro



### LUMIX G X VARIO 35–100MM F2,8 II

Möchten Sie auch im Telebereich flexibel sein, ist das Lumix G X Vario 35–100mm F2,8 II OIS ein Kauf Tipp. Preis: 888 Euro

so groß und wuchtig wie Modelle mit größeren Sensoren sein, wie die brandneue OM System OM-1 Mark II beweist.

Das Nachfolgeunternehmen von Olympus hat die Kamera ganz bewusst in einem etwas größeren, aber immer noch handlichen Gehäuse verbaut, damit sie sich auch mit angeschlossenem Tele- und Superteleobjektiv noch bequem bedienen lässt. Genau das ist nämlich eine Stärke von MFT. Dank des Cropfaktors 2 entspricht ein 600-mm-Objektiv bei MFT dem Ausschnitt von 1200 mm bei Vollformatkameras. Interessieren Sie sich für Wildtierfotografie, können Sie so mit einer MFT-Kamera mit deutlich leichterem und auch günstigerem Equipment aus der Ferne fotografieren. Auch in der Makrofotografie spielt die Kamera ihre Stärken aus. Ein weiterer Vorteil des neuen OM-System-Flaggschiffs: In der Kamera lassen sich virtuelle ND-Filter hinzuschalten, um auch bei Tageslicht mit längeren Belichtungszeiten fotografieren zu können. Hilfreich ist das beispielsweise, wenn Sie einen Wasserfall oder einen Bachlauf fotografieren möchten.

### Das ideale Equipment

Neben der Kamera geht es bei der Urlaubsvorbereitung natürlich auch um die Frage, welche Objektive mit ins Gepäck sollen. Oder genügt möglicherweise sogar ein einziges Objektiv?

Diese Frage lässt sich pauschal nicht so leicht beantworten, da dies sehr stark von Ihren fotografischen Vorlieben abhängt. Grundsätzlich nicht empfehlenswert sind



**Im Urlaub habe ich keine Lust, ständig einen Fotorucksack mit Zweitobjektiv mitzuschleppen.**

Nico Metzger, Online-Redakteur

lichtschwache Universalzoom-Objektive, die vor allem bei Einsteigerinnen und Einsteigern sehr beliebt sind und vom Weitwinkel bis zur Telebrennweite für alle Motive die passende Brennweite mitbringen. Tatsächlich können diese Objektive irgendwie alles, aber nichts davon richtig. So kommt die Bildqualität nicht einmal annähernd an leistungsstarke Festbrennweiten heran.

Zum Glück jedoch haben die Hersteller in den letzten Jahren lichtstarke Alternativen entwickelt. So finden Sie für jedes Kamerasystem inzwischen Zoomobjektive mit 28–70 mm Brennweite und großer Anfangsblende. Damit sind Sie auf fast alle Situationen sehr gut vorbereitet. Viele Profis gehen sogar noch einen Schritt weiter und ziehen bewusst mit einer einzigen Festbrennweite los. Etwa mit 35 mm oder 50 mm. Damit zwingt man sich selbst dazu, sich Motive nicht zu erzoomen oder zu erlaufen. Netter Nebeneffekt: Den Fotorucksack können Sie in diesem Fall einfach zu Hause oder zumindest im Hotelzimmer lassen! ■

### NÜTZLICHES ZUBEHÖR FÜR DIE REISE

**ND- UND VERLAUFSFILTER**  
Mit einem ND-Filter reduzieren Sie den Lichteinfall auf den Sensor und können so auch bei Tageslicht mit längeren Belichtungszeiten fotografieren. Verlaufsfilter sorgen für einen dynamischen Himmel.

[www.kentfaith.de](http://www.kentfaith.de)  
Preis: ab 36 Euro



### SCHNELLE SD-KARTEN

Unverzichtbar im Urlaub sind schnelle SDXC-Karten mit großem Speichervolumen. Die Schnelligkeit ist vor allem für die Aufnahme von Serienfotos und hochauflösenden Videos wichtig.

[www.samsung.de](http://www.samsung.de)  
Preis: ab 29 Euro



## DIE BESTEN REISESTATIVE IM ÜBERBLICK

Reisestative sind für Fotos bei schlechten Lichtverhältnissen und mit langen Brennweiten unverzichtbar. Diese drei Modelle haben sich in unserem Test in einer der vergangenen Ausgaben Topnoten verdient.



### VANGUARD VEO 3 GO 235 AP

Mit einer exzellenten Verarbeitung und Topnoten bei der Handhabung sicherte sich das Vanguard-Stativ den Testsieg.



### CULLMANN CARVAO 816TCS

Mit 445 Gramm ist das Cullmann-Stativ extrem leicht. Auch das Packmaß ist mit 27 cm ebenfalls sehr kompakt.



### ROLLEI COMPACT TRAVELER MINI

Das Rollei Compact Traveler Mini M-1 sicherte sich das Siegel „Preistipp“ in unserem Test. Das Packmaß liegt bei nur 16 cm.

**NIKON Z 8**



Digital  
**photo**  
**TESTSIEGER**  
07|2024 Nikon Z 8

Markteinführung	Mai 2023
Preis (Handel)	3.999 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung (max.)	45,4 MP, 8.256 × 5.504 px
Sucher	3,68 Mio. BP, 0,8-fach, 100 %
Monitor	3,2"-TFT, 2,1 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%		92,7%
Ausstattung & Bedienung 35%		93,8%
Geschwindigkeit 15%		96,3%
Video 10%		99,3%



**SUPER**

**94,3 %**

**FUJIFILM X-H2S**



Digital  
**photo**  
**SUPER**  
07|2024 Fujifilm X-H2S

Markteinführung	Juni 2022
Preis (Handel)	2.299 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	26 MP, 6.240 × 4.160 px
Sucher	5,76 Mio. BP, 0,8-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%		92,3%
Ausstattung & Bedienung 35%		91,4%
Geschwindigkeit 15%		97,6%
Video 10%		96,9%



**SUPER**

**93,2 %**

**SONY ALPHA 7C II**



Digital  
**photo**  
**SUPER**  
07|2024 Sony Alpha 7C II

Markteinführung	September 2023
Preis (Handel)	2.079 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung (max.)	32,7 MP, 7.008 × 4.672 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%		96,3%
Ausstattung & Bedienung 35%		89,3%
Geschwindigkeit 15%		87,1%
Video 10%		93,2%



**SUPER**

**92,2 %**

**FUJIFILM X-S20**



Digital  
**photo**  
**SEHR GUT**  
07|2024 Fujifilm X-S20

Markteinführung	Juni 2023
Preis (Handel)	1.299 €
Sensor	CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung (max.)	26,1 MP, 6.240 × 4.160 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,93-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%		91,7%
Ausstattung & Bedienung 35%		83,4%
Geschwindigkeit 15%		95,2%
Video 10%		94,9%



**SEHR GUT**

**89,7 %**

**SONY ALPHA 6600**



Digital  
**photo**  
**SEHR GUT**  
07|2024 Sony Alpha 6600

Markteinführung	Oktober 2019
Preis (Handel)	1.049 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	24 MP, 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3", 912.600 BP, Touch, kippbar

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%		93,3%
Ausstattung & Bedienung 35%		84,4%
Geschwindigkeit 15%		86,8%
Video 10%		86,8%



**SEHR GUT**

**88,5 %**

**SONY ZV-E1**



Digital  
**photo**  
**SEHR GUT**  
07|2024 Sony ZV-E1

Markteinführung	März 2023
Preis (Handel)	2.099 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 × 23,8 mm)
Auflösung (max.)	12,0 MP, 4.240 × 2.832 px
Sucher	nicht vorhanden
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%		93,8%
Ausstattung & Bedienung 35%		80,9%
Geschwindigkeit 15%		87,3%
Video 10%		90,7%



**SEHR GUT**

**88,0 %**

**PANASONIC LUMIX G9II**



**photo**  
**SEHR GUT**  
07|2024 Panasonic Lumix G9 II

Markteinführung	November 2023
Preis (Handel)	1.799 €
Sensor	Live-MOS (17,39 × 13 mm)
Auflösung (max.)	25,2 MP, 5.776 × 4.336 px
Sucher	3,68 Mio. BP, 0,8-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweglich

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%	89,4%
Ausstattung & Bedienung 35%	90,8%
Geschwindigkeit 15%	97,1%
Video 10%	96,0%

★★★★★  
**SEHR GUT 91,7%**

**SONY ALPHA 6700**



**photo**  
**SEHR GUT**  
07|2024 Sony Alpha 6700

Markteinführung	Juli 2023
Preis (Handel)	1.499 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung (max.)	25,6 MP, 6.192 × 4.128 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%	95,1%
Ausstattung & Bedienung 35%	87,8%
Geschwindigkeit 15%	89,5%
Video 10%	94,2%

★★★★★  
**SEHR GUT 91,6%**

**OM SYSTEM OM-1 MII**



**photo**  
**SEHR GUT**  
07|2024 OM System OM-1 MII

Markteinführung	Januar 2024
Preis (Handel)	2.249 €
Sensor	MOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung (max.)	20,2 MP, 6.000 × 4.000 px
Sucher	5,76 Mio. BP, 0,74-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%	87,4%
Ausstattung & Bedienung 35%	91,6%
Geschwindigkeit 15%	99,5%
Video 10%	91,4%

★★★★★  
**SEHR GUT 91,1%**

**CANON EOS R8**



**photo**  
**SEHR GUT**  
07|2024 Canon EOS R8

Markteinführung	April 2023
Preis (Handel)	1.440 €
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung (max.)	24 MP, 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%	93,1%
Ausstattung & Bedienung 35%	74,9%
Geschwindigkeit 15%	98,5%
Video 10%	89,2%

★★★★★  
**SEHR GUT 87,1%**

**CANON EOS R10**



**photo**  
**GUT**  
07|2024 Canon EOS R10

Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	819 €
Sensor	APS-C-CMOS (22,3 × 14,8 mm)
Auflösung (max.)	24,2 MP, 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,59-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%	93,1%
Ausstattung & Bedienung 35%	74,9%
Geschwindigkeit 15%	98,5%
Video 10%	89,2%

★★★★☆  
**GUT 82,8%**

**NIKON Z FC**



**photo**  
**GUT**  
07|2024 Nikon Z fc

Markteinführung	Juli 2021
Preis (Handel)	898 €
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung (max.)	20,7 MP, 5.568 × 3.712 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 1,02-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, beweg.

**BEWERTUNG**

Bildqualität 40%	90,2%
Ausstattung & Bedienung 35%	70,6%
Geschwindigkeit 15%	87,7%
Video 10%	85,7%

★★★★☆  
**GUT 82,4%**

# Digital photo x FotoTV.de

Erreichen Sie mit unserem Monatsmagazin **DigitalPHOTO** und der Online-Fotoschule **FotoTV**, das nächste Level für Ihre Fotografie!



**3 in 1**  
für nur  
**12,50 €**  
im Monat\*

## IHRE VORTEILE:

- ✓ **12x Versand freihaus**
- ✓ **E-Paper per App fürs Tablet**
- ✓ **FotoTV.de überall streamen**

## KOMBI-ABO PRINT & DIGITAL

Print- und Digitalausgabe plus FotoTV.-Zugang, **inkl. Prämie**

Erhalten Sie DigitalPHOTO als gedrucktes Magazin zwölfmal jährlich bequem nach Hause zugeschickt, und das früher als im Handel: im Kombi-Abo mit unbegrenztem Zugriff auf die digitalen Ausgaben für iOS und Android über unsere Kiosk-Apps sowie mit persönlichem Zugang zu allen Videos und sonstigen Inhalten der Online-Fotoschule FotoTV.de.

Bestellnummer: DPK2001

In beiden **Kombi-Abos** können Sie sich attraktive **Prämien** sichern!



# Geballtes Fotowissen, einfach erklärt

**Jetzt im praktischen Kombi-Abo:** Im Jahresbezug verpassen Sie keine Ausgabe der DigitalPHOTO mehr und haben jederzeit – auch unterwegs – Zugriff auf über 3.500 Videos von FotoTV. und unsere E-Paper.



## KOMBI-ABO DIGITAL

**Digitalausgabe plus FotoTV.-Zugang, inkl. Prämie**

Lesen Sie DigitalPHOTO als E-Paper in unseren Kiosk-Apps für iOS und Android oder im Browser. Zusätzlich erhalten Sie exklusiven Zugang zu allen Videos und Inhalten auf FotoTV.de.

Bestellnummer: DPD2000



**ABO ONLINE ABSCHLIESSEN:** [www.digitalphoto.de/jahresabo](http://www.digitalphoto.de/jahresabo)

\*Erhältlich als Jahresabonnement, hier umgerechnet auf den Monatspreis, zahlbar jährlich.

**GANZMETALLGEHÄUSE**

Leica verwendet für die SL3 ein robustes Ganzmetallgehäuse. Das verleiht der Kamera eine hohe Wertigkeit und verspricht eine lange Lebensdauer.

Aktuell müssen Sie bei der SL3 aufgrund der hohen Nachfrage mit mehreren Monaten Lieferzeit rechnen.

Fotos: Hersteller

**LEICA SL3 IM TEST**

# Vollformat mit 8K-Video

**Test** | Leica hat mit der SL3 sein neues Vollformat-Flaggschiff vorgestellt. Unter anderem punktet das brandneue Modell mit einem deutlich höher auflösenden Sensor und einer 8K-Videofunktion. Wir haben für Sie getestet, wie sich der Neuling aus Wetzlar im Testlabor und in der Praxis schlägt.

**MARKUS SIEK**

Chefredakteur DigitalPHOTO

**R**und vier Jahre nach dem Marktstart der SL2 stellt Leica mit der SL3 sein neues Vollformat-Flaggschiff vor. Und gemäß dem Kompakt-Trend, der sich bei allen Herstellern zeigt, ist auch das Gehäuse der SL3 im Vergleich zum Vorgängermodell etwas leichter und kompakter geworden. Wobei „leichter“ in diesem Fall relativ ist. Mit einem Gewicht von rund 850 Gramm ist die SL3 für eine Kamera dieser Größe immer noch ungewöhnlich schwer.

Warum das so ist, lässt sich schnell erklären, wenn man die SL3 in die Hand nimmt. Statt aus Kunststoff besteht die SL3 aus einem robusten Ganzmetallgehäuse. Diese hochwertigen Materialien, die Leica traditionell beim Kamerabau verwendet, sorgen dafür, dass viele Geräte auch nach

über einem Jahrzehnt Nutzung noch einsatzbereit sind. Im Umkehrschluss ist das jedoch auch einer der Gründe, warum Leica-Kameras in der Regel deutlich teurer sind als Modelle anderer Hersteller.

**Upgrades unter der Haube**

Die entscheidenden Veränderungen der Leica SL3 im Vergleich zur SL2 zeigen sich jedoch im Kamerainneren. Leica hat in seiner Neuvorstellung einen BSI-CMOS-Vollformatsensor mit Triple-Resolution-Technologie verbaut, der RAW-Dateien im DNG- oder JPEG-Format mit einer Auflösung von bis zu 60 Megapixeln aufzeichnet. Ebenfalls überarbeitet wurde der Autofokus. So setzt die Kamera nun auf ein Autofokussystem mit Phasendetektion (PDAF), Tiefenkarte (Object Detection AF) und Kontrasterkennung (Contrast Detection AF). Auch eine Objekterkennung bringt der Autofokus, der Menschen und

Tiere selbstständig erkennt und darauf scharf stellt, mit. Vögel allerdings, das wird Wildtierfotografen enttäuschen, erkennt die Kamera nicht automatisch.

Neben dem Fotobereich hat Leica auch die Videofunktionalität deutlich verbessert. So nimmt die Kamera, unterstützt durch effiziente Codecs wie H.265 und Pro-



**Mit der SL3 hat Leica der Kameraserie ein deutlich verbessertes Flaggschiff spendiert. Das gilt für Fotos und für Videos.**

Markus Siek, Chefredakteur

# AUFGERÄUMTE BEDIENUNG

Während viele andere Hersteller Rückseiten der Kameras mit unzähligen Knöpfen und Schaltern ausstatten, wirkt der Rücken der SL3 wohltuend aufgeräumt. Dennoch lassen sich alle wichtigen Kamerafunktionen schnell und intuitiv aufrufen. Das 3,2 Zoll große Touch-Display der SL3 lässt sich ausklappen.



Res von Apple, Videos in bis zu 8K-Auflösung auf. Dann allerdings nur mit 30 Bildern pro Sekunde. Wer eine höhere Bildrate benötigt, muss die Auflösung auf UHD herunterschrauben.

## Unsere Testergebnisse

Im Labortest brillierte die Leica SL3 vor allem mit ihrer professionellen Videofunktion, die mit den Topmodellen der anderen Hersteller definitiv mithalten kann. Auch die Bildqualität und der neue Autofokus wissen zu überzeugen. Kleine Schwachstelle: Die Kamera schafft im Serienbildmodus maximal 15 Bilder pro Sekunde, im

Modus AF-C sogar nur fünf Aufnahmen pro Sekunde. Sollten Sie eine Kamera für Sport- und Actionfotos suchen, ist die Leica SL3 deshalb definitiv nicht die beste Wahl. Ansonsten ist dem Wetzlarer Traditionshersteller mit der SL3 ein echtes Prunkstück gelungen. Im Praxistest gefielen nicht nur die Aufnahmen mit typischem Leica-Look, sondern auch das neue Bedienkonzept von Leica. Das Kameragehäuse ist nicht überfrachtet mit Schaltern, Knöpfen und Drehrädern, sondern wirkt angenehm aufgeräumt. Die Menüführung ist stringent aufgebaut und sorgt dafür, dass Sie sich schnell zurechtfinden. ■



» Leica fertigt die SL3 in Deutschland und ist damit der einzig verbliebene Traditionshersteller hierzulande.

## Digital photoFAZIT

Die neue SL3 lässt die Herzen aller Leica-Fans höher schlagen. Technisch sind die Verbesserungen im Vergleich zum Vorgängermodell enorm. Sowohl im Foto- als auch im Videobereich präsentiert sich die SL3 auf Profi-Niveau. Zudem überzeugt die Kamera mit ihrem klassischen Design und dem hochwertigen Gehäuse. Nur der hohe Preis dürfte es verhindern, dass die Kamera zum absoluten Kassenschlager wird.

### LEICA SL3



Typ	spiegellose Systemkamera
Markteinführung	Januar 2024
Preis (Handel/UMP)	6800 €/6800 €
Zielgruppe	Profis
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung (max.)	60,3 MP, 9520 × 6336 px
Bildstabilisierung	ja
Empfindlichkeit	ISO 100-100.000 (50/100.000)
Autofokus-Sensoren	315 (Hybrid-Phasenvergl.)
Belichtungszeit	1/16.000-60 s-Bulb
Bildserie (JPEG Fine)	15 B/s
Video-Auflösung	8K (8192 × 4320 px), 30p
Sucher	5,76 Mio. BP, 0,78-fach, 100 %
Monitor	3,2"-TFT, 2,33 Mio. BP, Touch, bewegl.
Bajonett	Leica L
Größe (B×H×T)	152 × 108 × 72 mm
Gewicht (mit Akku & Speicherkarte)	850 g

#### ALTERNATIV: LEICA SL2

Mit der SL2 ist auch das Vorgängermodell der SL3 noch im Handel erhältlich. Aktuell ist die Kamera ab 5000 Euro im Online-Handel erhältlich. Die SL2 wurde in Deutschland nicht nur entwickelt, sondern wird dort auch gefertigt.



**Testurteil: k.A.**

#### TESTLABOR

Auflösung	ISO min/ 400/ 1600/ 6400/ 12800
(LP/BH)	2639/ 2628/ 2597/ 2450/ 2367
Rauschen	ISO min/ 400/ 1600/ 6400/ 12800
(Visual Noise, VN1)	1,4/ 2,0/ 3,2/ 5,3/ 7
Detailtreue	ISO min/ 400/ 1600/ 6400/ 12800
(Prozent)	93/ 95/ 94/ 97/ 100

#### PRO & KONTRA

- ↑ sehr gute Bildqualität
- ↑ Autofokus mit Motiverkennung
- ↑ exzellente Videofunktion
- ↑ leistungsstarker Bildstabilisator
- ↑ hochwertiges, langlebiges Gehäuse
- ↓ überschaubare Geschwindigkeit

#### BEWERTUNG

Bildqualität 40%	90,3%
Ausstattung & Bedienung 35%	85,8%
Geschwindigkeit 15%	89,8%
Video 10%	95,4%

★★★★★

**SEHR GUT** 89,1%

Fotos: Hersteller

**FÜR NOCH MEHR AUFLÖSUNG**

Hinter dem 40,2 MP X-Trans CMOS 5 HR-Sensor der X100VI arbeitet ein verbesserter Bildverarbeitungs-Algorithmus.



**Vier Blendenstufen:** Die X100VI verfügt über einen in das Objektiv integrierten ND-Filter (Graufilter).

Fujifilm X100VI | 23 mm | 1/250 s | f/11 | ISO 400

Fotos: Hersteller, Nico Metzger

**EDELKOMPAKTE MIT 40 MEGAPIXELN**

# Fujifilm X100VI im Einsatz

**Fujifilm** | Fujifilms neueste Edelkompaktkamera sieht zwar auf den ersten Blick aus wie ihr Vorgängermodell, bietet unter der Haube aber einige Verbesserungen. Dazu gehören unter anderem der neue bildstabilisierte 40-Megapixel-Sensor sowie ein deutlich schnellerer Prozessor.

Die Erwartungen sind hoch, schließlich hat der japanische Premiumhersteller 2020 mit der Fujifilm X100V eine Kamera geschaffen, die einen regelrechten Hype ausgelöst hat. Grund dafür war besonders mitreißende Werbung auf Social-Media-Kanälen wie unter anderem YouTube und TikTok. Das Ergebnis: Lieferengpässe und mangelnde Verfügbarkeit. Umso mehr durften sich Interessenten also über die Vorstellung der X100VI freuen, oder? Schauen wir aber zunächst einmal ins Innenleben der 1799 Euro teuren Edelkompaktkamera.

**Tolle Bildqualität**

Herzstück der Fujifilm X100VI ist der neue 40-Megapixel-Sensor, der im Direktvergleich zum Schwestermodell mit 26 Megapixel deutlich zugelegt hat. Die beiden Modelle unterscheiden sich allerdings

nicht nur in der Auflösung. Fujifilm verbaut in der neuen X100VI die gleiche Sensortechnik – X Trans CMOS 5 HR – wie auch in der Systemkamera Fujifilm X-T5. Darüber hinaus hat der Hersteller im neuesten Modell der X100-Serie eine besonders kompakte Stabilisierungseinheit implementiert. Der Fünf-Achsen-IBIS-Mechanismus gleicht laut Fujifilm Verwacklungsunschärfen um bis zu sechs Blendenstufen aus. Spaß hatten wir bei unserem Fotoausflug auch dank des Hybridsuchers (Messsucher OVF und elektronischer Sucher EVF). Bei der Streetfotografie erlaubt der Messsucher mit digitaler Unterstützung den Blick auf eine größere Szene mit einem kleineren weißen Rahmen, der den finalen Bildausschnitt zeigt. Diese Ansicht ermöglicht es, sich auf die Umgebung zu konzentrieren, bevor Ihr Motiv besagten Bildausschnitt

betritt. Das Fujifilm-typische kombinierte Einstellrad für die Verschlusszeit und die ISO-Empfindlichkeit macht Freude bei der manuellen Bedienung. Die Blende lässt sich wie gewohnt direkt über den Blendenring am Objektiv anpassen. Der Einstellring am Objektiv kann mit verschiedenen Funk-



**Das neu entwickelte integrierte Bildstabilisierungssystem zahlt sich bereits nach dem ersten Fotoausflug aus.**

Nico Metzger, CvD digitalphoto.de



### 1 AUSKLAPPBARES LCD-DISPLAY

Eingeklappt liegt das Display bündig am Kameragehäuse an. Die Neigemöglichkeit beträgt um bis zu 45 Grad nach unten. Eine große Hilfe für Überkopfaufnahmen.

### 2 HYBRID-SUCHER

Wählen Sie zwischen dem elektronischen Sucher (EVF) und dem klassischen optischen Sucher (OVF).

### 3 INTEGRIERTER BILDSTABILISATOR

Bei wenig Licht sorgt das neu entwickelte integrierte Bildstabilisierungssystem (IBIS) der X100VI für scharfe Bilder und ruckelfreie Videos.

### 4 NAVIGATION

Ein kleiner Joystick hilft dabei, das AF-Messfeld zu verschieben. Außerdem navigieren Sie mit seiner Hilfe durch die verschiedenen Menüpunkte.

### 5 OBJEKTIV

Die X100VI verfügt über einen in das Objektiv integrierten ND-Filter. So können auch bei hellem Licht große Blendenöffnungen verwendet werden.

### 6 GEHÄUSE

Das Gehäuse besteht aus Aluminium, wobei die X100VI um 2 Millimeter „dicker“ geworden ist als das Vorgängermodell, sie ist nun 55,3 mm tief.

### 7 BELICHTUNG

Fans der manuellen Bedienung freuen sich über das Fuji-typische kombinierte Einstellrad für die Verschlusszeit und die ISO-Empfindlichkeit.

### 8 BLITZSCHUH STATT AUFKLAPPBLITZ

Über den Blitzschuh lässt sich optional erhältliches Zubehör wie ein Systemblitz montieren.

### RETRO-SCHICK:

Natürlich setzt Fujifilm auch bei der X100VI auf Nostalgie. Die Kamera ist im Retro-Look gestaltet, der zum Markenzeichen des Herstellers geworden ist.

tionen belegt werden, unter anderem mit diversen Filmsimulationsmodi.

Durch die Kameramenüs navigieren Sie per Joystick. Beim Objektiv setzt der japanische Hersteller, wie bei der X100V, auf das fest verbaute Fujinon 23mm f/2,0 II mit acht Linsen in sechs Gruppen. Dabei entspricht die Brennweite umgerechnet der eines 35-mm-Objektivs im Kleinbildformat.

## Filmen mit bis zu 6,2K Auflösung

Elf Bilder pro Sekunde schafft die X100VI mit mechanischem Verschluss, 13 sind es beim leisen elektronischen Verschluss. Die maximale Serienbildfolge mit 40 Megapixeln liegt bei JPEGs oder 38 RAWs, die Leistung des Schwestermodells wurde also mehr als verdoppelt. Primär ist die neue Edelkompaktkamera für die Fotografie konzipiert, bietet zudem aber gehobene Videomodi: Filmt man bisher mit maximal 4K-Auflösung, sind mit der aktuellen Fujifilm der X100-Serie hochauflösende Videoaufnahmen mit 6,2K möglich, wenn auch mit einer Verkleinerung des Bildausschnitts um das 1,23-Fache. Filmen steht außerdem Oversampling zur Verfügung. Bei diesem Aufnahmemodus wird 6,2K-Rohmaterial intern auf 4K reduziert, wodurch die Aufnahmen an Schärfe gewinnen. Die Reduzierung des Bildausschnitts bleibt auch hier bestehen. Wer

den vollen Bildausschnitt nutzen möchte, filmt in 4K, dann allerdings nur mit einer Bildwiederholrate von 30 statt 60 B/s. Full-HD-Zeitlupen zeichnen Sie mit bis zu 240 Bildern pro Sekunde auf. Die Filmsimulationsmodi sowie der KI-Autofokus und der Bildstabilisator stehen auch im Videomodus zur Verfügung. Zur Verarbeitung Ihrer Daten nutzen Sie Anschlussmöglichkeiten wie USB-C, HDMI Typ-D und einen 2,5-mm-Mikrofon-Anschluss. ■ (nm)

## Digital photoFAZIT

Fujifilm hat die Technik der neuen X100VI durch einen bildstabilisierten 40-Megapixel-Sensor und schnellen Prozessor deutlich aufgewertet. Vor allem bei der Streetfotografie spielt die Edelkompakte mit schnellem Autofokus-Tracking und den beliebten Fujifilm-Filmsimulationen ihre Stärken aus. Die Freude der Interessenten wird jedoch wie bereits beim Vorgängermodell getrübt: Schon zur Markteinführung war die Kamera nur bedingt verfügbar. Aktuell können Sie die Kamera zwar bei diversen Fachhändlern bestellen, bis zu sechs Monate Lieferzeit müssen Sie aber in Kauf nehmen.

## FUJIFILM X100VI



Typ	Edelkompaktkamera
Markteinführung	Februar 2024
Preis (Handel-/UVP)	1799 €/1799 €
Zielgruppe	Ambitionierte Hobbyisten
Sensor	CMOS-Sensor APS-C (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung (max.)	40,2 MP, 7728 × 5152 px
Bildstabilisierung	ja
Empfindlichkeit	ISO 125-12.800 (64/51.200)
Autofokus-Sensoren	425 (Phasenvergleich)
Belichtungszeit	1/4000-30 s-Bulb
Bildserie (JPEG Fine)	13 B/s
Video-Auflösung	6,2K (6240 × 3150 px), 30p
Sucher	3,69 Mio. Pixel Farb LCD, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, kippbar
Größe (B × H × T)	128 × 74,8 × 55,3 mm
Gewicht (mit Akku & Speicherkarte)	521 g

### ALTERNATIV: RICOH GR IIIx

Die Ricoh passt in jede Hosentasche und ist so angenehm unauffällig, dass man unbemerkt Straßenszenen aufnehmen kann. Aktuell bezahlen Sie für die Kompaktkamera rund 1000 Euro.

Testurteil:  
88,7 %

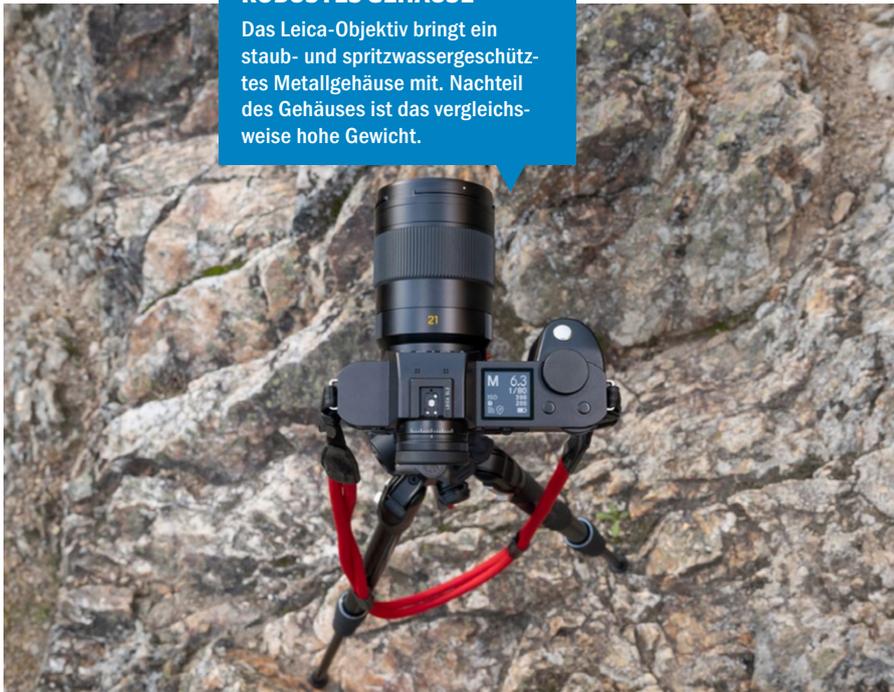


### PRO & KONTRA

- ↑ Bildstabilisator (IBIS)
- ↑ hochauflösender Sensor
- ↑ Filmsimulationen
- ↓ hoher Preis
- ↓ Klappdisplay ohne Dreh-/Schwenkfunktion

**ROBUSTES GEHÄUSE**

Das Leica-Objektiv bringt ein staub- und spritzwassergeschütztes Metallgehäuse mit. Nachteil des Gehäuses ist das vergleichsweise hohe Gewicht.



**LEICA SUPER-APO-SUMMICRON-SL 1:2/21 ASPH**

# Neues Summicron

**Test | Leica ergänzt seine hochwertige APO-Summicron-Reihe mit einer neuen 21-mm-Festbrennweite. Wir haben das 5300 Euro teure Luxus-Objektiv für Sie unter die Lupe genommen.**

Die Super-APO-Summicron-Modellreihe steht bei Leica-Fans auf der ganzen Welt hoch im Kurs. Schließlich steht diese Reihe für L-Mount für besonders hochwertige Objektive mit robustem Metallgehäuse. Bislang bestand die APO-Reihe aus Objektiven mit den Brennweiten 28, 35, 50, 75 und 90 Millimeter. Nun kommt eine Variante mit 21 mm hinzu, die vor allem für Architektur-, Landschafts- und Innenraumfotos prädestiniert ist. Ähnlich wie bei den anderen APO-Objektiven ist auch das neue Modell mit 21 mm mit einem Preis von 5300 Euro alles andere als ein Schnäppchen. Tatsächlich ist das neue Modell sogar das aktuell teuerste aus der APO-Reihe. Für den Preis dürfen Sie jedoch auch einiges an Qualität erwarten! So überzeugt die lichtstarke Optik mit einer hohen Detailschärfe bis zu den Bildrändern.

Das Sahnestück des Leica-Objektivs ist jedoch der extrem schnelle und präzise Dual-Synchro-Drive-Autofokus. Die Naheinstellgrenze des Objektivs liegt bei 21 cm, womit sich ein maximaler Abbildungsmaßstab von 1:5,3 erreichen lässt. So lassen sich neben den klassischen Weitwinkelaufnahmen auch andere Motive

wie Detailaufnahmen problemlos mit dem lichtstarken Leica-Objektiv umsetzen.

**Im Praxis- und Labortest**

Nimmt man das Objektiv in die Hand, fällt vor allem erst einmal das hohe Gewicht von 789 Gramm auf. Hier merkt man deutlich den Unterschied zwischen einem Metallgehäuse und den marktüblichen Kunststoffgehäusen. Zusammen mit dem reduzierten Design wirkt die Leica-Optik insgesamt sehr hochwertig und edel.

Doch wie erklärt sich der hohe Preis des Objektivs? Hier verweist Leica auf die besondere Konstruktion. Die hochpräzise gefertigten 14 Linsen, davon drei mit asphärischer Oberfläche, sind eingeteilt in elf Gruppen. Die apochromatische Korrektur des Objektivs ist laut Leica für seine Brennweite einmalig. Dabei bestehen die meisten der verbauten Linsenelemente aus hochwertigen Sondergläsern.

Im Labortest erzielte das neue Super-Apo-Summicron-SL 1:2/21 ASPH sehr gute Werte und überzeugte sowohl in puncto Auflösung als auch in Güte. Nur die etwas spartanische Ausstattung verhinderte eine noch bessere Gesamtnote. ■ (ms)

**LEICA SUPER-APO-SUMMICRON-SL 1:2/21 ASPH**



**photo**  
**SEHR GUT**  
07|2024 Leica Summicron SL 1:2/21 ASPH

Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	Oktober 2023
Preis (Handel/UVF)	5300 €/5300 €
Realbrennweite	21 mm
Brennweite (APS-C, 1,5x)	31,5 mm
Anfangsblende	f/2
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	14/11
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,21 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:5,3
Bildwinkel (diag. 35mm)	91°7'
AF-/MF-Schalter	nein
Filtergewinde	67 mm
Bajonett	Leica L
Durchmesser & Baulänge	73 mm, 102 mm
Gewicht	789 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Panasonic Lumix S1R

**ALTERNATIVE: PANASONIC 18MM F1.8**

Eine Alternative zum Leica-Objektiv ist das vergleichbar lichtstarke Panasonic Lumix 18mm F1.8 für L-Mount, das preislich mit 800 Euro in einer ganz anderen Liga spielt.



**Testurteil: 86,1 %**

**TESTLABOR**

Auflösung (Bildzentrum)	
(LP/BH*)	2654/2631
Vignettierung	
(Blendenstufen*)	0,9/0,2
Verzeichnung	
(Prozent)	0,31
Chromatische Aberration	
(Pixel)	0,5

**PRO & KONTRA**

- ↑ hohe Lichtstärke
- ↑ erstklassiger Autofokus
- ↑ hochwertiges Metallgehäuse
- ↓ sehr hoher Preis

**BEWERTUNG**

Auflösung 45%	<div style="width: 92.1%;"></div>	92,1 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 94.1%;"></div>	94,1 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 64.9%;"></div>	64,9 %
Autofokus 10%	<div style="width: 99.3%;"></div>	99,3 %

★★★★★  
**SEHR GUT**

**89,4 %**

**WUCHTIGES OBJEKTIV**

Mit 1,4 kg Gewicht und einer Baulänge von 19 cm ist das Objektiv alles andere als kompakt. Eine andere Bauart wäre bei der Lichtstärke aber auch nicht möglich.

**CANON RF 24-105MM F2.8 L IS USM Z**

# Oberklasse-Zoom

**Test | Lichtstark und gleichzeitig ein Zoom mit großem Brennweitenbereich: Das neue Canon RF 24-105mm schafft diesen Spagat. Wir haben das Universalzoom-Objektiv für Sie getestet.**

**M**it dem RF 24-105mm F2.8 L IS USM Z präsentiert Canon das erste Objektiv seiner neuen Z-Serie. Die Modelle dieser Serie zeichnen sich dadurch aus, dass sie gezielt als Hybrid-Objektive konzipiert sind, die sowohl für die professionelle Fotografie als auch die Videografie prädestiniert sind.

Im Falle dieses neuen Zoomobjektivs bedeutet das in der Praxis, dass das Objektiv einen eigenen Blendenring zur manuellen stufenlosen Blendensteuerung mitbringt und zudem per optionalem Power-Zoom-Adapter eine Zoom-Servofunktionalität bietet. Ebenfalls vorteilhaft beim Filmen und Fotografieren: Da es sich um ein Innenzoom handelt, fährt der Tubus beim Zoomen nicht heraus. Die Länge des Objektivs bleibt immer gleich.

**Erstklassig ausgestattet**

Das neue Zoomobjektiv punktet mit einer erstklassigen Ausstattung. Neben dem bereits erwähnten Blendenring bringt das Objektiv einen Steuerring, einen integrierten Bildstabilisator mit bis zu 5,5 Blendenstufen sowie diverse Einstellmöglichkeiten mit. So können Sie unter anderem

per Schalter zwischen Auto- und manuellem Fokus wechseln, den Fokusbereich begrenzen, zwischen verschiedenen Stabilisator-Eigenschaften wählen und die aktuelle Zoomstufe arretieren. Zudem bringt das Objektiv auch einen Staub- und Spritzwasserschutz mit.

**Neuer Benchmark**

Nicht nur die Ausstattung erzielt im Praxis- und Labortest Bestnoten. Auch die Auflösung glänzt mit 99,6 Prozent – ein Fabelwert! Vier Ultra-Low-Dispersion-Elemente reduzieren Bildfehler auf ein absolutes Minimum. Die 11-Lamellen-Irisblende sorgt bei Porträtaufnahmen für ein schönes Bokeh. Auch der leise Ultraschallmotor überzeugt beim Fokussieren durch seine hohe Geschwindigkeit.

Alles in allem setzt Canon mit seinem RF 24-105mm F2.8 L IS USM Z eine neue Benchmark bei Zoomobjektiven für den Profi-Einsatz. Die Optik ist sowohl für die Anwendung in der professionellen Fotografie als auch in der Videografie ohne Einschränkungen geeignet. Nur der hohe Preis dürfte den einen oder die andere womöglich abschrecken. ■ (ms)

**CANON RF 24-105MM F2.8 L IS USM Z**

**photo**  
**SUPER**  
07|2024 Canon RF 24-105mm F2.8 L IS

Objektiv-Typ	Universalzoom
Markteinführung	Dezember 2023
Preis (Handel/UVP)	3599 €/3599 €
Realbrennweite	24-105 mm
Brennweite (APS-C, 1,5x)	36-157,5 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	23/18
Integrierter Bildstabilisator	ja
Naheinstellgrenze	0,45 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:3,4
Bildwinkel (diag. 35mm)	84°1'-23°3'
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	82 mm
Bajonett	Canon RF
Durchmesser & Baulänge	89 mm, 199 mm
Gewicht	1430 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Canon EOS R5

**ALTERNATIVE: CANON RF 24-70MM**

Wenn Sie auf Lichtstärke Wert legen, aber bei der Brennweite Abstriche machen können, ist das Canon RF 24-70mm F2.8L IS USM eine interessante Alternative. Preis: 2549 Euro

**Testurteil: nicht getestet****TESTLABOR**

Auflösung (Bildzentrum)	Brennweite: Kurz- Mittel- Lang
(LP/BH*)	3010/2870-2863/2802-2788/2760
Vignettierung	Brennweite: Kurz- Mittel- Lang
(Blendenstufen*)	0,6/0,3-0,4/0,1-0,3/0,1
Verzeichnung	Brennweite: Kurz/Mittel/Lang
(Prozent)	0,13/0,23/-0,39
Chromatische Aberration	Brennweite: Kurz/Mittel/Lang
(Pixel)	0,3/0,2/0,3

**PRO & KONTRA**

- ↑ herausragende Auflösung
- ↑ erstklassige Ausstattung
- ↑ flinker Autofokus
- ↓ sehr hoher Preis

**BEWERTUNG**

Auflösung 45%	99,6 %
Objektivgüte 30%	96,4 %
Ausstattung 15%	99,3 %
Autofokus 10%	97,5 %

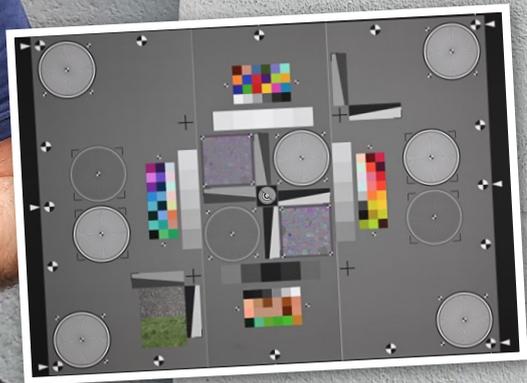
★★★★★  
**SUPER**

**98,4 %**



**LABOR- & PRAXISTEST**

Neben dem standardisierten Testverfahren im Labor testen wir Kameras und Objektive auch im Praxisalltag. Die Messung der Kamerabildqualität im Labor erfolgt auf Basis des Kombinations-Testcharts TE42-LL (s. u.) von Image Engineering. Die Kameramessungen werden im Münchner Testcenter vorgenommen.



Fotos: DigitalPHOTO, Christoph Giese, Hersteller

**UNSER TESTVERFAHREN FÜR KAMERAS UND OBJEKTIVE**

# DigitalPHOTO-Testverfahren

**Test | Mit standardisierten Messungen an genormten Testcharts garantieren wir Ihnen in jeder Ausgabe der DigitalPHOTO neutrale und unabhängige Ergebnisse von Kamera- und Objektivtests. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, anhand welcher objektiven Kriterien wir Kameras, Objektive und Fotozubehör in unseren Tests bewerten.**

**W**elche Bildqualität eine Kamera oder ein Objektiv liefert, lässt sich nur dann professionell ermitteln und miteinander vergleichen, wenn alle Geräte exakt den gleichen Testparcours meistern müssen. Und deshalb arbeiten wir im Testlabor der DigitalPHOTO mit genormten Charts, bei denen die Qualität der Geräte mit unterschiedlichen Einstellungen gemessen wird. Doch die Bildqualität ist nur eines von mehreren Testkriterien bei Systemkameras und Objektiven. So haben auch die Ausstattung und die Geschwindigkeit einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtbewertung. Bei Kameras ist zudem auch die Videofunktionalität im Laufe der letzten Jahre immer wichtiger geworden. Mit optimierten Verfahren und Parametern bei Kamera- und Objektivtests liefern wir Ihnen in all diesen Kategorien zuverlässig präzise Ergebnisse.

**Unsere Bestenliste**

Unser Ziel in der Kaufberatung ist glasklar: Wir möchten Ihnen vergleichbare Testergebnisse liefern, auf die Sie sich verlassen können und die Ihnen dabei helfen, das Modell zu finden, das am besten zu Ihren Anforderungen passt. Damit Sie bei den

vielen Modellen, die die Hersteller regelmäßig neu auf den Markt bringen, stets auf dem aktuellen Stand sind, finden Sie in jeder Ausgabe der DigitalPHOTO eine aktuelle Bestenliste, in der Sie die Testergebnisse aller von uns getesteten Kameras und Objektive übersichtlich sortiert nachschlagen können. Die Bestenliste finden Sie auf der Web-DVD. Den Link zur Web-DVD liefern wir Ihnen auf Seite 5. ■ (red)



**In unseren Tests müssen Kameras und Objektive sowohl im Labor als auch im Praxiseinsatz überzeugen.**

Markus Siek, Chefredakteur

## So bewerten wir ...

### KAMERAS

#### BILDQUALITÄT (40 %)

Die Bildqualität wird am Testchart TE42-LL (nach ISO-Norm 19093) ermittelt. Dabei berücksichtigen wir die Lichtempfindlichkeiten ISO Min (in der Regel 64–200) bis ISO 12.800.

#### AUSSTATTUNG & BEDIENUNG (35 %)

In dieser Kategorie bewerten wir den Funktionsumfang und die Bedienoberfläche. Besitzt die Kamera einen integrierten Bildstabilisator? Ist das Display der Kamera beweglich? Ist das Gehäuse staub- und spritzwassergeschützt? Diese und weitere Fragen klären wir hier.

#### GESCHWINDIGKEIT (15 %)

Im Geschwindigkeitstest muss die Kamera beweisen, wie viele Bilder sie in welcher Geschwindigkeit erstellen kann. Wir unterscheiden zwischen RAW und JPEG. Außerdem spielen in diese Kategorie die Einschaltzeit sowie die Auslöseverzögerung mit rein.

#### VIDEO (10 %)

Aufgrund der zunehmenden Hybridfunktionalität betrachten und bewerten wir auch die Videofunktion der Kameras. Das betrifft sowohl den Ausstattungsumfang als auch die Videoqualität.



### OBJEKTIVE

#### AUFLÖSUNG (45 %)

Hier betrachten wir sowohl das Bildzentrum (zu zwei Dritteln gewichtet) als auch die Bildecken (zu einem Drittel gewichtet), jeweils bei Offenblende und zweifach abgeblendet sowie bei Zooms in drei Brennweiten.

#### OBJEKTIVGÜTE (30 %)

Die neue Bewertungskategorie umfasst die Leistung in Bezug auf Vignettierung, Verzeichnung und chromatische Aberration. Jede der drei Kategorien macht ein Drittel der Bewertung aus. Die Vignettierung zählt zu gleichen Teilen bei Offenblende und zweifach abgeblendet ein.

#### AUSSTATTUNG (15 %)

Welche Funktionen bringt das Objektiv mit? Ausstattungsmerkmale wie ein Autofokus, ein Bildstabilisator oder eine große Offenblende bringen die Wertung nach oben. Außerdem gibt es Punkte für z. B. eine mitgelieferte Streulichtblende sowie für Funktionstasten.

#### AUTOFOKUS (10 %)

Wie genau ist der Autofokus? Exakt diese Frage beantworten wir mit dieser Kategorie. Dafür vergleichen wir die AF-Messung mit der MF-Messung – bei Zoomobjektiven in unterschiedlichen Brennweiten.



### UNSERE TESTLOGOS

In Einzeltests wie in Vergleichsübersichten finden Sie Auszeichnungen für die getesteten Produkte. Welchen Wert diese Logos besitzen, lesen Sie hier:



» **SUPER:** Das sind die Besten! Unsere Bestnote erhalten alle Produkte, die unser Testverfahren mit 92 und mehr Prozent abschließen.



» **SEHR GUT:** Alle Produkte, die zwischen 85 und 91,99 Prozent erreichen, erhalten unsere Kaufempfehlung SEHR GUT.



» **GUT:** Für dieses Testlogo sind mindestens 79 Prozent nötig. Darunter vergeben wir die Note **BEFRIEDIGEND** (ab 70 Prozent).



» **TESTSIEGER:** In Vergleichstests vergeben wir gewöhnlich ein TESTSIEGER-Logo. Gibt es zwei gleichwertige Sieger, so entscheidet der Preis.



» **PREISTIPP & PROFITIPP:** Diese Logos vergeben wir an Produkte, die z. B. durch ein Top-Preis-Leistungs-Verhältnis auffallen.

### STATIVE

Der Test ist unabhängig von der Größe und dem Gewicht des Stativs immer gleich: Wir beginnen mit dem Aufbau des Stativs und prüfen die Handhabung (30 Prozent). Danach bewerten wir die Verarbeitung (15 Prozent). Hierzu werfen wir einen Blick auf die Wertigkeit der Materialien. Dann folgt ein Stabilitätstest (30 Prozent). Hier spielt auch die Dicke der untersten Stativbeinauszüge eine Rolle. Der letzte Teil des Tests beschäftigt sich mit dem Funktionsumfang (25 Prozent). Viel Ausstattung und viel Lieferumfang werden hier belohnt.



### RUCKSÄCKE & TASCHEN

Zunächst prüfen wir, wie es um die Aufteilung und Zugänglichkeit des Fotorucksacks oder der Fototasche steht (30 Prozent). Anschließend geht es dem Tragesystem an den Kragen (30 Prozent). Komfort, aber auch Sicherheit und Flexibilität sind für eine gute Note unerlässlich. Mit einer Gewichtung von 40 Prozent geht es beim letzten Bewertungskriterium um Verarbeitung, Material und Schutz. Bei Produkten, die hier viele Punkte erzielen, ist eine lange Nutzungsdauer zu erwarten.



### FILTER

Wir testen sowohl Schraubfilter als auch Rechteckfilter. Im Test widmen wir uns zunächst der Handhabung (30 Prozent). Bei Rundfiltern prüfen wir, wie leichtgängig sich diese in die Filterfassung schrauben lassen. Bei Steckfiltern entscheidet die Handhabung in Kombination mit dem Filterhalter. Als Nächstes bewerten wir die optische Qualität (40 Prozent). Bei Farbverschiebungen oder ähnlichen Qualitäts-einbußen gibt es Punktabzüge. Als Letztes schauen wir uns die Verarbeitung und Vergütung an (30 Prozent). Hydrophobe Filter sind in dieser Kategorie im Vorteil.





## WO ND-FILTER IHREN EINSATZ FINDEN

# ND-Filter: Essenzielles Zubehör für Langzeitbelichtungen

**Ratgeber** | Das größte Problem bei der Fotografie ist zu wenig Licht. Doch es gibt auch Fälle, in denen zu viel Licht unerwünscht ist: etwa bei Langzeitbelichtungen bei grellem Sonnenlicht. Dann brauchen Sie einen ND-Filter. Wir zeigen, worauf Sie achten müssen.



**CHRISTIAN RENTROP**

Test & Technik

**E**igentlich sind moderne Kameras bestens für die meisten Situationen gerüstet. Schlechtes Licht? Kein Problem, Blende auf, hoch mit der ISO. Landschaftsaufnahme bei Sonnenschein? Blende zu, Verschlusszeit runter. Porträts? Blende auf, ISO runter. So weit, so einfach. Allerdings gibt es durchaus Situationen, in denen die Kameratechnik nicht mehr ausreicht: Etwa, wenn Sie an einem hellen Tag Porträts mit schönem Bokeh und Offenblende schießen wollen. Oder wenn Sie Landschaftsaufnahmen bei Tageslicht länger belichten

möchten, etwa um magische Fließeffekte aus Wasser oder Wolken zu erzeugen.

In solchen Fällen greifen die normalen Einstellungen der Kamera nicht mehr: Es kommt zu Überbelichtungen oder die Belichtungszeit kann nicht lang genug gewählt werden. Kurzum: Es kommt ausnahmsweise einmal zu viel Licht auf dem Bildsensor an, das Sie loswerden müssen. In solchen Situationen ist es sinnvoll, einen sogenannten Neutraldichtefilter – kurz ND-Filter – anzubringen, der die Lichtmenge reduziert.

### ND-Filter: Was ist das?

Doch was genau macht ein ND-Filter eigentlich? Im Grunde funktioniert er wie eine Sonnenbrille für das Objektiv: Weniger Licht kommt auf dem Sensor an, wodurch Blende-Verschlusszeit-ISO-Kom-

inationen möglich werden, die ohne ND-Filter nicht funktionieren würden. Das ist insbesondere bei Langzeitbelichtungen mit großen Blendenöffnungen relevant: Sie werden erst mit einem ND-Filter möglich.

Doch ND-Filter haben noch einen weiteren Vorteil: Hier kommt die alte Fotoregel ins Spiel, dass Unterbelichtungen besser als Überbelichtungen sind. Während letztere das Foto ruinieren, können leicht unterbelichtete Fotos nach der Nachbearbeitung sogar Details zeigen, die bei optimaler Belichtung nicht gut zu sehen sind.

### ND-Filter verstehen

ND-Filter sind in unterschiedlichen „Verdunklungsklassen“ erhältlich. Üblicherweise werden Sie mit einem ND-Wert – etwa „ND2“ oder „ND64“ – verkauft. Die



**FILTERGRÖSSE BEACHTEN – ODER ETWA NICHT?**

Klassische ND-Filter werden auf dem Objektiv aufgeschraubt, sie müssen also den gleichen Durchmesser haben. Der Filterdurchmesser für ein Objektiv ist normalerweise vorn auf dem Objektiv aufgedruckt oder eingraviert. Es gibt aber auch Filter-Sets, die sich für mehrere Durchmesser eignen, etwa die F:X Pro Mark II von Rollei. Diese magnetischen Filter haben immer 82 Millimeter und werden mit einem preiswerten Adapter an den tatsächlichen Objektivdurchmesser angepasst. Angeboten werden auch günstige Schraubfilter-Adapter: Dadurch können Sie einen ND-Filter ganz einfach mit verschiedenen Objektiven verwenden.

Fotos: stock.adobe.com – T. Linack, Hersteller



**Gerade in der Landschaftsfotografie haben sich ND-Filter bewährt. Sie sind eine sinnvolle Investition und überaus praktisch.**

Christian Rentrop

**ND-FILTER EINGEBAUT?**

Übrigens: Kameras der Fujifilm-X100-Serie haben – als einzige Kameras auf dem Markt – einen internen ND-Filter eingebaut. Der dunkelt um vier Blendenstufen ab, entspricht also einem ND16-Filter. Der ND-Filter dieser Kameras kann mit einem Handgriff über das Kameramenü zugeschaltet werden. Mit ND16 ist der Filter nicht besonders stark – wer stärker verdunkeln will, muss zum zusätzlichen Filter greifen.



Zahl gibt den Verlängerungsfaktor der Verschlusszeit und damit die Reduktion der Blendenstufen an: Ein ND2-Filter verdoppelt die Verschlusszeit, ein ND64-Filter verlängert sie um den Faktor 64 und so weiter. Ein ND1000-Filter kann auf diese Weise eine 1/1000-Verschlusszeit auf eine Sekunde verlängern. Das gibt viel Spielraum auf Seiten der Blende und sorgt dadurch für deutlich bessere Fotos und interessante Effekte.

ND-Filter können übrigens für eine weitere Reduzierung problemlos kombiniert werden. Dazu müssen sie nur aufeinander geschraubt werden. Ihre Verlängerungsfaktoren multiplizieren sich auf diese Weise: Aus zwei ND8-Filtern wird dadurch ein ND64-Filter. Die Kombination bringt allerdings auch doppeltes Risiko von Verschmutzungen, optischen Män-

geln und Vignettierung durch die Filter ins Foto, weshalb sich so eine Kombination nur bei besonders grellen Lichtverhältnissen – etwa in der Mittagszeit am Strand – anbietet und auch nur, wenn der stärkste mitgeführte Filter immer noch nicht reicht.

**Variabler ND-Filter als Lösung?**

Genau, um für solche Situationen gerüstet zu sein, bietet sich ein sogenannter variabler ND-Filter an, der mit einer flexiblen Verdunklung ausgestattet ist. Diese Filter bestehen im Prinzip aus zwei Filterscheiben, die gegeneinander verdreht werden. Durch Drehung am Filtergehäuse lässt sich die Verdunklung flexibel einstellen.

Die Hersteller geben dabei einen maximalen und einen minimalen Verschlusszeit-Faktor an, also etwa „ND2 bis ND400“. Was zunächst praktisch klingt,

ist beim Fotografieren aber nicht unbedingt optimal, und das hat zwei Gründe: Einerseits steht und fällt die Qualität des Effekts natürlich mit der optischen Qualität des Doppelfilters. Und andererseits handelt es sich bei diesen variablen ND-Filtern gar nicht um ND-Filter, sondern um zwei Polfilter.

Polfilter haben zunächst keine besonders abschwächenden Eigenschaften, sondern filtern nur Licht einer bestimmten Polarisierung heraus. Dreht man sie gegeneinander, muss das Licht zwei Filter dieser Art passieren, wodurch es zu einer Verdunklung kommt. Das ist nicht immer optimal.

Hier kommt es sehr auf die optische Qualität an und die steigt in der Regel mit dem Preis. Andernfalls kann es zu ungleichmäßiger Abschattung kommen. ■

**KLASSEN VON ND-FILTERN IN DER ÜBERSICHT**

FILTER	VERLÄNGERUNGSFAKTOR	BLENDENSTUFE	NEUTRALDICHTE	BELICHTUNGSZEIT
Ohne	1	0	0	1/1000 s
ND2	2	1	0,3	1/500 s
ND4	4	2	0,6	1/250 s
ND8	8	3	0,9	1/125 s
ND16	16	4	1,2	1/60 s
ND64	64	6	1,8	1/16 s
ND100	100	6,6	2,0	1/10 s
ND1000	1000	10	3	1 s

**Digital photoFAZIT**

ND-Filter, insbesondere hochwertige variable, mögen nicht ganz preiswert sein, sind aber in aller Regel eine gute Investition, um die Kreativität der Fotografie auf ein neues Niveau zu heben. Wer einen schönen Look für seine Porträt- und Landschaftsfotografie sucht, kann mit einem ND-Filter hervorragende Ergebnisse erzielen.

## PRÄZISION IN DER LUFT

Moderne Drohnen sind schnell und ausdauernd – sie können dank hervorragender Kameras inzwischen spektakuläre Perspektiven mit Profi-Anspruch liefern.



## ZEHN DROHNEN: VOM EINSTIEGS- BIS ZUM PROFIMODELL

# Fotos aus der Luft

**Vergleich** | Foto- und Videodrohnen garantieren spektakuläre Luftaufnahmen mit geringem Aufwand. Doch die Auswahl an Modellen ist groß – hier die Übersicht zu behalten, ist gar nicht so einfach. Wir haben zehn spannende Modelle für Sie unter die Lupe genommen.



**CHRISTIAN RENTROP**

Test & Technik

**F**otodrohnen haben eine beachtliche Evolution hinter sich: Waren Luftaufnahmen noch vor wenigen Jahren professionellen Fotografinnen und Filmemachern vorbehalten, die mit schwerem Gerät arbeiteten, sind heute sogar sehr preiswerte „Spielzeuge“ mit einer brauch-

baren Kamera ausgestattet. Im Rahmen dieser Entwicklung haben kleine Drohnen für Fotofans natürlich auch anderweitig an Qualität zugelegt: Sie sind leistungsfähiger, schneller und intelligenter geworden – mit deutlich mehr Ausdauer. Aber auch die Auswahl an Drohnen ist größer geworden.

## Welche Drohne darf's denn sein?

Drohne ist natürlich nicht gleich Drohne, hier gibt es gleich mehrere Dinge zu beachten. Der für Fotofans wohl wichtigste Fak-

tor ist die Leistung der verbauten Kamera: An einigen Modellen können auch Actioncams angebracht werden, Standard sind inzwischen aber Geräte mit eigenen Kameras inklusive Gimbal und Kamerasteuerung. So können Drohnen in der Luft stehend schwenken oder aus ungewöhnlichen Perspektiven filmen und fotografieren.

In diesem Bereich gibt Drohnen-Pionier DJI im Prinzip die Technik vor: 4K-Video und 48 Megapixel sind Standard. Sie sollten beachten, dass die in Drohnen verbau-

# 10 spannende Modelle zum Vergleich



**Drohnen sind schon lange keine Spielerei mehr: Dank leistungsstarker Kameras können sie tolle Luftaufnahmen schießen. Manche Modelle erlauben inzwischen sogar Zuladung für den Transport.**

Christian Rentrop, Test & Technik



Fotos: stock.adobe.com - Ruslan Ivantsov

ten Kameras in aller Regel von Actioncams, also kompakten Videokameras, abstammen: Sie haben recht weitwinklige, preiswerte Objektive und selten optischen Zoom. Für Videos reicht das völlig aus – die Fotoqualität ist gegenüber „echten“ Kameras aber oft eingeschränkt. Grundsätzlich gilt: je teurer die Drohne, desto besser die Kamera.

## Hubschrauber oder Hummel?

Wer beste Fotoqualität möchte, hat nur eine Wahl: eine mächtige Drohne kaufen, die auch eine normale SLM-Kamera ansteuern und vor allem tragen kann. Es gibt allerdings auch professionelle Drohnen mit eigenen, hochwertigen Kameras samt Wechselobjektiven. Derart schweres Gerät wie DJIs Inspire 3 liefert professionelle Foto- und Videoqualität – solche Drohnen sind aber mit mehreren Kilogramm Gewicht regelrechte Hubschrauber im fünfstelligen

Preisbereich. Die andere Seite des Spektrums sind einfache Einstiegsmodelle wie die Hoverair X1 – faltbare Mini-Drohnen unterhalb von 250 Gramm und 500 Euro, die Sie zum Beispiel als Selfie-Drohnen einsetzen können, um sich beim Sport zu filmen. Auflösung und Bildqualität sind hier brauchbar, aber im Vergleich zu schwerem Gerät natürlich deutlich abgespeckt. Dafür haben diese „Hummeln“ gewisse Vorzüge in Sachen Vorschriften und Handhabung, die gerade Einsteigern das Leben leichter machen. Alle anderen Drohnenmodelle bewegen sich im Bereich zwischen diesen Extremen.

## Verwendungszweck entscheidend

Letztlich entscheidet der Verwendungszweck über die Wahl der richtigen Drohne: Wer seine TikTok- und YouTube-Reisevideos ab und zu mit einer Luftaufnahme aufwerten will, ist in aller Regel schon mit

einem günstigen, leichten Modell gut beraten. Wer hingegen professionell mit der Drohne arbeitet und sein Geld verdient, etwa in der Event-Foto- und Videografie, sollte hier nicht am falschen Ende sparen. Geräte der Hollywood-Klasse müssen es dafür aber nicht sein, vielmehr reicht eine Drohne der Consumer-Oberklasse wie etwa die DJI Mavic 3 Pro: Die besitzt viele Profi-Features, darunter eine Hasselblad-Kamera mit Unterstützung für Pro-Videoformate wie Apple ProRes, ist aber deutlich günstiger und leichter als die Spitzenklasse, die im Kinofilm eingesetzt wird.

## Akkulaufzeit und Funktionen

Neben der Kameratechnik besitzen die Drohnen natürlich auch viele andere praktische Features, etwa automatisches Verfolgen, lange Flugzeiten und Zusatzfunktionen wie Virtual-Reality-Headsets. Flugzeiten über 30 Minuten sind gut, »



**WALD IN SICHT**

Dank Kollisionsschutz machen moderne Drohnen auch im Wald eine gute Figur.

Fotos: Hersteller, stock.adobe.com – somchai20162516, \* <http://www.bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/LF/drohnen.html>

um sicherzustellen, dass die Drohne auch komplexere Aufträge meistert. Sinnvoll ist in diesem Zusammenhang auch, wie weit die Videoübertragungs-Reichweite ist und ob sie GPS besitzt. Außerdem gilt: Eine schwere Drohne ist weniger anfällig für Störungen durch Wind.

Darüber hinaus sollte ein Blick auf die Steuerung erlaubt sein: Reicht ein Smartphone – und gibt es die Möglichkeit, ausgefeiltere Steuerungsmethoden wie Headsets oder Fernbedienungen mit Video zu nutzen? Wichtig ist natürlich auch die Flexibilität: Eine kleine Drohne ist transportabler und schneller einsatzbereit als ein großer Brummer. ■

Digital **photoFAZIT**

Bei der Anschaffung einer Drohne für Luftaufnahmen sollten Sie – auch wegen der EU-Vorschriften – überlegen, wofür Sie das Gerät einsetzen möchten: Kleine Drohnen sind ideal für Reisen, große hingegen für den professionellen Einsatz. Die Kameraqualität steigt – zumindest beim Marktführer DJI – mit dem Preis der Drohne, ist aber auch in günstigen Modellen meist ausreichend, um Videos mit Luftaufnahmen zu garnieren. Wer wirklich gute Fotoqualität will, kommt leider um ein teureres Modell wie die DJI Mavic 3 nicht herum.

**HOLLYWOOD-QUALITÄT**



**DJI INSPIRE 3**

Profis – egal, ob bei Film oder Foto – kommen an der DJI Inspire 3 kaum vorbei: Sie ist so etwas wie die Königin unter den Drohnen mit professioneller 8K-Vollformatkamera und unterstützt Profi-Dateiformate. Die Cinematic-Kamera für den Hollywood-Einsatz ruht auf einem steuerbaren Gimbal. Die DJI Inspire hat zudem eine Zuladung von rund 400 Gramm, etwa für ein Megafon.

Hersteller	DJI
Website	<a href="http://www.dji.com">www.dji.com</a>
Auflösung	8K, 48 Megapixel
Flugdauer	bis 28 Minuten
Gewicht	3995 g
Preis (UVP)	14.999 Euro

**PRO & KONTRA**

- ↑ sehr leistungsstarke Kameradrohne
- ↑ Hollywood-Qualität
- ↑ ideal für den professionellen Einsatz
- ↑ Zuladung für Zubehör
- ↓ sehr teuer
- ↓ sehr schwer

## REGELN FÜR DEN DROHNENFLUG 2024

Die Wildwest-Zeiten des Drohnen-Booms, in denen man seine Drohne einfach irgendwo starten konnte, sind vorbei: In 2024 noch einmal verschärfte Regulierungen der EU\* stellen die Flugsicherheit sicher und sorgen für Schutz von Umwelt und Privatsphäre. Das müssen Sie deshalb u. a. beachten:

- Neue Drohnen müssen seit dem 1. Januar 2024 durch den Hersteller nach den EU-Drohnenklassen vom TÜV zertifiziert sein.
- Alte Drohnen müssen nicht nachträglich zertifiziert werden. Einige Hersteller bieten die nachträgliche Zertifizierung jedoch an.
- Foto-Drohnen sind immer „führerscheinpflchtig“: Sie benötigen einen EU-Kompetenznachweis.
- Geräte ab 900 Gramm benötigen einen „Drohnenführerschein“, der von einem behördlich anerkannten Testzentrum ausgegeben wird.
- Drohnenflüge sind vielerorts stark eingeschränkt oder sogar verboten: Hierzu am besten die Droniq-App konsultieren (<https://droniq.de/droniq-app/>).
- Eine Foto-Drohne muss beim Luftfahrt-Bundesamt registriert werden
- Es gibt auch in erlaubten Gebieten Abstandsregeln zu Personen, Anlagen und Liegenschaften. Zudem ist die Flughöhe auf 120 Meter begrenzt.

» Es gibt einiges zu beachten, wenn Sie Drohnen steigen lassen wollen. Daher ist es wichtig, sich vorzeitig zu informieren.



### HASSELBLAD-KAMERA



#### DJI MAVIC 3 PRO

Nicht ganz so groß und teuer wie die Inspire, aber trotzdem mit professionellem Anspruch ist die Mavic 3 Pro von DJI: Ausgestattet mit einer frei schwenkbaren Hasselblad-Kamera mit drei Objektiven ist sie bestens für Foto- und Filmfans geeignet. Es gibt sie auch als deutlich günstigere Mavic 3 Classic mit einfacherer Kamera und ohne Pro-Dateiformate.

Hersteller	DJI
Website	<a href="http://www.dji.com">www.dji.com</a>
Auflösung	5,1K, 20 Megapixel
Flugdauer	bis 43 Minuten
Gewicht	958 g
Preis (UVP)	1279 Euro

#### PRO & KONTRA

- ↑ Drohne mit Profi-Anspruch
- ↑ sehr gutes Kamerasystem
- ↑ in mehreren Varianten erhältlich
- ↓ Foto- und Videoauflösung könnten besser sein

### UMGEHT HINDERNISSE



#### DJI AIR 3

Die 720 Gramm schwere, faltbare Drohne ist mit einem Multi-Kamera-System ausgestattet: Es gibt eine 24mm-Weitwinkel- und eine 70mm-Telekamera. Die Sensoren sind mit 1/1,3" allerdings deutlich kleiner als bei der Mavic, auch professionelle Videoformate unterstützt die Drohne nicht. Die Drohne besitzt eine omnidirektionale Hindernisvermeidung.

Hersteller	DJI
Website	<a href="http://www.dji.com">www.dji.com</a>
Auflösung	4K, 48 Megapixel
Flugdauer	bis 46 Minuten
Gewicht	720 g
Preis (UVP)	1099 Euro

#### PRO & KONTRA

- ↑ kompakte Allround-Drohne
- ↑ gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ↑ viele Sicherheitsfunktionen
- ↑ lange Flugdauer
- ↓ keine Pro-Dateiformate

**ALLROUNDER**



**DJI MINI 4 PRO**

Die Drohnenklasse unter 250 Gramm hat gewisse Vorteile: Die Anforderungen für den Betrieb sind teils deutlich niedriger als für schwerere Drohnen. Dementsprechend ist die nur handtellergroße DJI Mini 4 Pro vor allem für den Einstieg einen Blick wert. Perfekt für alle, die trotz der geringen Größe nicht auf Funktionen der großen DJI-Modelle verzichten möchten.

Hersteller	DJI
Website	www.dji.com
Auflösung	4K, 48 Megapixel
Flugdauer	bis 34 Minuten
Gewicht	249 g
Preis (UVP)	799 Euro

**PRO & KONTRA**

- ↑ unter 250 g
- ↑ HDR-4K mit 100 B/s
- ↑ Foto-RAW
- ↑ 48-Megapixel-Fotos
- ↑ hohe Reichweite
- ↓ windanfällig

**FÜR DEN EINSTIEG**



**DJI MINI 3**

Wer den preiswerten Einstieg in die Welt der Drohnenfotografie sucht, sollte sich die DJI Mini 3 genauer anschauen: Die Drohne ist für deutlich unter 400 Euro zu haben, bringt aber trotzdem die gute 48-Megapixel-Kamera der DJI-Mini-Reihe mit. Die Hindernisvermeidung greift bei diesem älteren Modell noch nicht in alle Richtungen. Trotzdem ein Top-Modell für alle Drohnen-Neulinge.

Hersteller	DJI
Website	www.dji.com
Auflösung	4K, 48 Megapixel
Flugdauer	bis 38 Minuten
Gewicht	248 g
Preis (UVP)	379 Euro

**PRO & KONTRA**

- ↑ unter 250 g
- ↑ gute Kamera
- ↑ lange Flugdauer
- ↑ sehr preiswert
- ↓ ältere Technik

**TOP-KAMERA**



**AUTEL EVO LITE+**

Autel ist eigentlich Hersteller von Service-Drohnen, etwa für Rettungskräfte. Allerdings hat das Unternehmen inzwischen auch Consumer-Drohnen im Programm. Die „Autel Evo Lite“-Serie, bestehend aus den Modellen Evo Lite und Evo Lite+, glänzt vor allem durch ihre hervorragende Kamera. Besonders die Evo Lite+ mit echter Blende von f/2.8 bis f/11 ermöglicht völlig neue Perspektiven.

Hersteller	Autel
Website	www.autelpilot.eu
Auflösung	6K, 20/50 Megapixel
Flugdauer	bis 40 Minuten
Gewicht	820 g
Preis (UVP)	1099 Euro

**PRO & KONTRA**

- ↑ hervorragende Kamera
- ↑ großes Zubehörpaket
- ↑ lange Flugdauer
- ↑ in zwei Versionen erhältlich
- ↓ nur in Orange verfügbar

**LEICHTGEWICHT**



**AUTEL EVO NANO+**

Evo Nano heißt bei Autel die Unter-250-Gramm-Klasse: Die handlichen Drohnen müssen aber trotzdem nicht auf eine gute Kamera verzichten. Während die Nano ohne Zusatz 48 Megapixel auf einem 1/2"-Sensor abbildet, besitzt die Evo Nano+ einen 1/1,28" 50-Megapixel-Sensor mit großer Blende. Beide Drohnen zeichnen HDR-4K-Video mit 30 fps auf.

Hersteller	Autel
Website	www.autelpilot.eu
Auflösung	4K, 48/50 Megapixel
Flugdauer	bis 28 Minuten
Gewicht	249 g
Preis (UVP)	799 Euro

**PRO & KONTRA**

- ↑ leichte 250-g-Drohne
- ↑ sehr gute Kamera
- ↑ großes Zubehörpaket
- ↑ in mehreren Farben erhältlich
- ↓ Flugzeit unter 30 Minuten

**FOLGE-MIR-MODUS**



**HOVERAIR X1**

Die Hoverair X1 verfolgt einen neuen Ansatz für kompakte Drohnen-technik: Die kleine, faltbare Drohne im Jackentaschenformat wiegt nur 125 Gramm. Der Hersteller sieht die Drohne als „persönlichen Fotografen“, da sie selbstständig mittels Folge-Mir-Modus dabei sein kann: Bei Geschwindigkeiten von knapp 25 km/h kann die Drohne mithalten.

Hersteller	Hover
Website	www.hoverair.com
Auflösung	2,7K
Flugdauer	k. A.
Gewicht	125 g
Preis (UVP)	469 Euro

**PRO & KONTRA**

- ↑ sehr leichte Drohne
- ↑ gute Stabilisierung
- ↑ extrem kompakt
- ↓ nur Video mit nur 2,7K
- ↑ Folge-Mir-Modus
- ↓ windanfällig

**ZUBEHÖR-PORT**



**FIMI X8 PRO**

Fimi gehört zum chinesischen Konzern Xiaomi. Die Drohnen sind durchaus interessante Alternativen zu DJI-Produkten. Insbesondere die X8 Pro glänzt mit guter 48-Megapixel-Kamera und 4K-Video sowie praktischen Sicherheitsmechanismen, darunter eine automatische Flugverbotszonen-Erkennung. Sie ist regen- und schneefest und besitzt einen Zubehör-Port.

Hersteller	Fimi
Website	www.fimi.com
Auflösung	4K, 48 Megapixel
Flugdauer	bis 29 Minuten
Gewicht	780 g
Preis (UVP)	600 Euro

**PRO & KONTRA**

- ↑ Alternative zu DJI
- ↑ wetterfest
- ↑ starke Sicherheitsfunktionen
- ↓ Kamera nur durchschnittlich
- ↑ Zubehör-Port

**PRO-MODELL**



**AUTEL EVO II PRO V3**

Groß und robust: Die Evo II Pro V3 ist für den professionellen Einsatz gemacht. Sie besitzt wie die Evo Lite+ eine 20-Megapixel-Kamera mit großem 1"-Sensor und echter Blende (f/2.8 bis f/11), die HDR-Video bis zu einer Auflösung von 6K aufzeichnen kann. Eine Zuladung von bis zu 800 Gramm ist möglich. Trotzdem kann sie 40 Minuten lang in der Luft bleiben.

Hersteller	Autel
Website	www.autelpilot.eu
Auflösung	4K, 48/50 Megapixel
Flugdauer	bis 40 Minuten
Gewicht	1191 g
Preis (UVP)	2249 Euro

**PRO & KONTRA**

- ↑ hervorragende Kamera
- ↑ großes Zubehörpaket
- ↑ auch für Rettungseinsätze/Transport geeignet
- ↓ relativ teuer
- ↑ hohe Zuladung

**ACHTUNG!**  
**BILLIG-DROHNEN IM NETZ**  
 Im Netz tauchen immer wieder angebliche Superdrohnen für kleines Geld auf. Die Hersteller sind zumeist unbekannte Marken, die die Drohnen mit teils enormen Rabatten anbieten. Hier ist Vorsicht geboten. Die Streichpreise sind natürlich reine Fantasie, die Drohnen oft billige Klone etablierter Modelle – und das Gebotene ist dementsprechend Welten von den Versprechungen entfernt. Hinzu kommt: Die Billigware ist in aller Regel nicht nach EU-Drohnenverordnung zertifiziert – und darf damit nicht in den Verkehr gebracht werden. Also: Finger weg – und lieber zu einem gebrauchten Markengerät oder einem günstigen Einstiegsmodell etablierter Marken greifen!



Der Streichpreis dieser Billigdrohne ist reine Fantasie, das vermeintliche Schnäppchen ein übersteuertes Spielzeug.



KAUFBERATUNG FÜR AKTIVE FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN

# DigitalPHOTO Bestenliste 07/2024

CSCs GESAMT	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPPFAKTOR	BILDSTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Sony Alpha 9 III	6.799 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	250-25.600 (125-102.400)	3.840 × 2.160 / 120p	95,3%	95,9%	98,3%	95,7%	96,0%
Sony Alpha 1	6.199 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	97,3%	93,2%	96,6%	96,8%	95,7%
Nikon Z 9	5.285 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	92,6%	96,6%	96,8%	98,2%	95,2%
Canon EOS R3	4.804 €	Canon RF	1	•	3,2" / 4.150.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-102.400 (50/204.800)	6.000 × 3.164 / 60p	92,0%	97,7%	97,7%	94,0%	95,1%
Sony Alpha 7R V	4.403 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.095.104	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	94,1%	97,7%	86,6%	96,7%	94,5%
Canon EOS R5	3.340 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 30p	92,6%	95,1%	95,9%	97,3%	94,4%
Nikon Z 8	3.918 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	8.256 × 4.644 / 60p	92,7%	93,8%	96,3%	99,3%	94,3%
Canon EOS R6 MKII	2.145 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.686.400 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	91,6%	94,1%	97,6%	92,9%	93,5%
Fujifilm X-H2S	2.299 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	92,3%	91,4%	97,6%	96,9%	93,2%
Sony Alpha 7 IV	2.234 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,0%	91,6%	88,6%	93,0%	93,1%
Sony Alpha 9 II	3.854 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	94,2%	91,8%	94,6%	89,7%	93,0%
Panasonic Lumix S5IHX	2.199 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	93,4%	89,1%	95,9%	100%	93,0%
Panasonic Lumix S1	1.196 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	93,7%	93,6%	86,7%	96,4%	92,9%
Sony Alpha 7S III	4.159 €	Sony FE	1	•	3" / 1.840.000	9.437.184 / 0,9-fach	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,0%	94,5%	84,5%	96,4%	92,6%
Panasonic Lumix S5II	1.729 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	92,8%	88,4%	96,6%	97,2%	92,3%
Sony Alpha 7C II	2.079 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,3%	89,3%	87,1%	93,2%	92,2%
Nikon Z 6II	1.648 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	92,6%	92,7%	90,2%	90,5%	92,1%
Panasonic Lumix GH6	1.499 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,3%	92,2%	94,6%	97,6%	92,0%
Panasonic Lumix S1H	2.099 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	90,2%	94,6%	86,5%	97,9%	92,0%
Canon EOS R6	2.354 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-102.400 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,6%	92,7%	95,4%	87,6%	91,8%
Panasonic Lumix G9II	1.764 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,4%	90,8%	97,1%	96,0%	91,7%
Panasonic Lumix S1R	2.499 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-25.600 (50/51.200)	4.992 × 3.744 / 30p	93,2%	93,2%	83,8%	91,9%	91,7%
Sony Alpha 6700	1.399 €	Sony E	1,5	•	3" / 1.040.000	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 120p	95,1%	87,8%	89,5%	94,2%	91,6%
Panasonic Lumix S5	979 €	Leica L	1	•	3" / 1.842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100-51.200 (50/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	93,6%	92,4%	84,0%	90,8%	91,5%
Nikon Z 7II	2.777 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,5%	92,3%	86,9%	90,6%	91,4%
Nikon Z f	2.188 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	92,1%	90,3%	92,2%	90,3%	91,3%
Olympus OM-D E-M1X	1.499 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-6400 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,9%	93,9%	96,2%	88,8%	91,3%
Fujifilm X-H2	1.939 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	7.680 × 4.320 / 30p	90,3%	92,1%	92,2%	90,9%	91,3%
Canon EOS R7	1.379 €	Canon RF	1,6	•	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,71-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	89,0%	92,0%	97,5%	88,5%	91,3%
Panasonic Lumix G9	899 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,8-fach3	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 60p	89,1%	91,3%	96,4%	90,9%	91,2%
OM System OM-1 MII	2.249 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,74-fach	80-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4%	91,6%	99,5%	91,4%	91,1%
Fujifilm X-T4	1.449 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	3.690.000 / 0,75-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 60p	91,2%	89,6%	94,2%	90,9%	91,1%
Sony Alpha 7R IV	2.804 €	Sony FE	1	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,5%	91,5%	82,9%	88,9%	90,8%
OM System OM-1	1.699 €	MFT	2	•	3" / 1.440.000	5.760.000 / 0,74-fach	200-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	86,9%	91,6%	97,4%	91,4%	90,6%
Fujifilm X-T5	1.698 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 60p	90,2%	89,0%	92,6%	93,1%	90,5%
Panasonic Lumix GH5 II	1.189 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	200-25.600 (100/25.600)	4.992 × 3.744 / 30p	88,4%	92,0%	90,0%	93,4%	90,4%
Sony Alpha 7CR	3.699 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	94,2%	88,8%	82,2%	93,5%	90,4%
Fujifilm X-S20	1.269 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,93-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,7%	83,4%	95,2%	94,9%	89,7%
Nikon Z 7	2.779 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.843.200	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	92,2%	90,3%	82,8%	88,4%	89,7%
Sony Alpha 7C	1.469 €	Sony FE	1	•	3" / 921.600	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	95,2%	86,2%	84,4%	85,7%	89,5%
Leica SL3	6.300 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-100.000 (50/100.000)	8.192 × 4.230 / 30p	90,3%	85,8%	89,8%	95,4%	89,1%
Leica SL2-S	4.990 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-100.000 (50/100.000)	4.096 × 2.160 / 60p	93,9%	81,5%	92,2%	87,0%	88,6%
Sony Alpha 6600	1.043 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 30p	93,3%	84,4%	86,8%	86,8%	88,5%
Nikon Z 5	978 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.040.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	90,3%	80,2%	86,9%	88,4%
Olympus OM-D E-M1 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,7%	90,4%	90,3%	81,1%	88,4%
Sony ZV-E1	2.193 €	Sony E	1	•	3" / 1.037.000	- / -	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,8%	80,9%	87,3%	90,7%	88,0%
OM System OM-5	949 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	88,7%	86,6%	88,4%	90,1%	88,0%

**CSCs GESAMT**

PREIS (HANDEL)

BAJONETT

CROPPFAKTOR

BILDSTABILISATOR

MONITOR

SUCHER

ISO (MIN./MAX.)

VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)

BILDQUALITÄT (40 %)

AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)

GESCHWINDIGKEIT (15 %)

VIDEO (10 %)

GESAMT

Fujifilm GFX 100S	5.999 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100-12.800 (50/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	93,1%	88,1%	74,3%	87,8%	<b>88,0%</b>
Fujifilm X-S10	1.001 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7%	81,6%	91,2%	88,6%	<b>87,8%</b>
Panasonic Lumix G91	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,74-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8%	86,7%	86,1%	86,0%	<b>87,8%</b>
Leica SL2 (Typ 2998)	4.990 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-50000 (50/50.000)	4.992 × 3.744 / 30p	92,0%	83,9%	82,1%	90,9%	<b>87,6%</b>
Canon EOS R8	1.398 €	Canon RF	1	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,1%	74,9%	98,5%	89,2%	<b>87,1%</b>
Panasonic Lumix GH5S	1.499 €	MFT	2	-	3,2" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	160-51.200 (80/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4%	81,3%	91,0%	92,0%	<b>86,3%</b>
Olympus OM-D E-M5 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,69-fach	200-6400 (100/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	86,9%	86,2%	86,8%	80,9%	<b>86,1%</b>
Fujifilm GFX 50S II	3.299 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100-12.800 (50/102.400)	1.920 × 1.080 / 30p	92,9%	87,8%	72,6%	72,5%	<b>86,0%</b>
Panasonic Lumix G110V	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.680.000 / 0,73-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9%	81,0%	79,6%	82,6%	<b>84,5%</b>
Panasonic Lumix GX9	602 €	MFT	2	•	3" / 1.240.000	2.760.000 / 0,7-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	90,1%	77,0%	87,0%	83,0%	<b>84,3%</b>
Olympus OM-DE-M10Mk IV	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	87,5%	77,9%	91,5%	78,9%	<b>83,9%</b>
Sony Alpha 6400	719 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	100-32.000 (100/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,0%	69,6%	88,6%	85,8%	<b>83,4%</b>
Fujifilm X-Pro3	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,66-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,1%	75,6%	85,4%	73,6%	<b>83,0%</b>
Fujifilm X-E4	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	92,8%	68,4%	89,7%	85,0%	<b>83,0%</b>
Canon EOS R	1.953 €	Canon RF	1	-	3,2" / 2.100.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-40000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	75,2%	84,9%	76,5%	<b>82,8%</b>
Canon EOS R10	799 €	Canon RF	1,6	-	2,95" / 1.040.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	90,4%	68,4%	93,5%	86,7%	<b>82,8%</b>
Nikon Z fc	799 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	70,6%	87,2%	85,7%	<b>82,4%</b>
Fujifilm X-T30 ii	872 €	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	90,8%	68,5%	89,4%	85,6%	<b>82,3%</b>
Fujifilm X-T30	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7%	67,8%	88,2%	84,3%	<b>82,1%</b>
Sony ZV-E10	581 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	- / -	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	93,4%	63,5%	85,1%	87,8%	<b>81,1%</b>
Nikon Z 50	740 €	Nikon Z	1,5	-	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 0,68-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,4%	67,9%	85,9%	78,3%	<b>80,6%</b>
Canon EOS R50	629 €	Canon RF	1,5	-	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	89,6%	67,5%	82,0%	84,4%	<b>80,2%</b>
Canon EOS RP	799 €	Canon RF	1	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-40000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 25p	90,4%	70,3%	81,6%	70,4%	<b>80,0%</b>
Olympus Pen E-P7	799 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	- / -	100-6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,4%	66,5%	87,9%	73,1%	<b>79,6%</b>
Nikon Z 30	569 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	91,0%	60,2%	86,6%	85,5%	<b>79,0%</b>
Sigma fp L	2.044 €	Leica L	1	-	3,15" / 2.100.000	- / -	100-25.600 (6/102.400)	4.096 × 2.160 / 24p	91,0%	55,8%	83,2%	90,1%	<b>77,4%</b>
Canon EOS M50 Mark II	609 €	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 25p	87,0%	60,7%	79,1%	81,3%	<b>76,0%</b>
Panasonic Lumix GX880	648 €	MFT	2	-	3" / 1.040.000	- / -	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9%	56,1%	78,6%	83,5%	<b>75,7%</b>
Canon EOS M6 Mark II	804 €	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	- / -	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	87,6%	59,9%	82,9%	67,3%	<b>75,2%</b>
Canon EOS R100	466 €	Canon RF	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,95-fach	100-12.800 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 25p	87,3%	55,8%	78,3%	69,5%	<b>73,1%</b>

**AUFGEListET NACH PREISKLASSEN**

**CSCs < 1.000 €**

Panasonic Lumix S5	979 €	Leica L	1	•	3" / 1.842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100-51.200 (50/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	93,6%	92,4%	84,0%	90,8%	<b>91,5%</b>
Panasonic Lumix G9	899 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,8-fach3	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 60p	89,1%	91,3%	96,4%	90,9%	<b>91,2%</b>
Nikon Z 5	978 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.040.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	90,3%	80,2%	86,9%	<b>88,4%</b>
Fujifilm X-S10	1.001 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7%	81,6%	91,2%	88,6%	<b>87,8%</b>
Panasonic Lumix G91	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,74-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8%	86,7%	86,1%	86,0%	<b>87,8%</b>
Panasonic Lumix G110V	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.680.000 / 0,73-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9%	81,0%	79,6%	82,6%	<b>84,5%</b>
Olympus OM-DE-M10Mk IV	999 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	87,5%	77,9%	91,5%	78,9%	<b>83,9%</b>
Sony Alpha 6400	719 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	100-32.000 (100/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,0%	69,6%	88,6%	85,8%	<b>83,4%</b>
Fujifilm X-E4	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	92,8%	68,4%	89,7%	85,0%	<b>83,0%</b>
Canon EOS R10	799 €	Canon RF	1,6	-	2,95" / 1.040.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	90,4%	68,4%	93,5%	86,7%	<b>82,8%</b>
Nikon Z fc	799 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	70,6%	87,2%	85,7%	<b>82,4%</b>
Fujifilm X-T30 ii	872 €	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	90,8%	68,5%	89,4%	85,6%	<b>82,3%</b>
Fujifilm X-T30	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7%	67,8%	88,2%	84,3%	<b>82,1%</b>
Sony ZV-E10	581 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	- / -	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	93,4%	63,5%	85,1%	87,8%	<b>81,1%</b>
Nikon Z 50	729 €	Nikon Z	1,5	-	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 0,68-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,4%	67,9%	85,9%	78,3%	<b>80,6%</b>
Canon EOS R50	629 €	Canon RF	1,5	-	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	89,6%	67,5%	82,0%	84,4%	<b>80,2%</b>
Olympus Pen E-P7	799 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	- / -	100-6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,4%	66,5%	87,9%	73,1%	<b>79,6%</b>
Nikon Z 30	569 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	91,0%	60,2%	86,6%	85,5%	<b>79,0%</b>
Canon EOS M50 Mark II	609 €	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 25p	87,0%	60,7%	79,1%	81,3%	<b>76,0%</b>
Panasonic Lumix GX880	648 €	MFT	2	-	3" / 1.040.000	- / -	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9%	56,1%	78,6%	83,5%	<b>75,7%</b>
Canon EOS M6 Mark II	804 €	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	- / -	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	87,6%	59,9%	82,9%	67,3%	<b>75,2%</b>
Canon EOS R100	466 €	Canon RF	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,95-fach	100-12.800 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 25p	87,3%	55,8%	78,3%	69,5%	<b>73,1%</b>

# TEST & TECHNIK BESTENLISTE

CSCs 1.000 €–2.500 €	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPFAKTOR	BILDSTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Nikon Z f	2.188 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	92,1%	90,3%	92,2%	90,3%	91,3%
Panasonic Lumix S5IIX	2.199 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	93,4%	89,1%	95,9%	100%	93,0%
Panasonic Lumix S1	1.196 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	93,7%	93,6%	86,7%	96,4%	92,9%
Panasonic Lumix S5II	1.729 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	92,8%	88,4%	96,6%	97,2%	92,3%
Sony Alpha 7C II	2.079 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,3%	89,3%	87,1%	93,2%	92,2%
Nikon Z 6II	1.648 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	92,6%	92,7%	90,2%	90,5%	92,1%
Panasonic Lumix GH6	1.499 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,3%	92,2%	94,6%	97,6%	92,0%
Canon EOS R6	2.354 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-102.400 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,6%	92,7%	95,4%	87,6%	91,8%
Panasonic Lumix G9II	1.764 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,4%	90,8%	97,1%	96,0%	91,7%
Sony Alpha 6700	1.399 €	Sony E	1,5	•	3" / 1.040.000	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 120p	95,1%	87,8%	89,5%	94,2%	91,6%
Olympus OM-D E-M1X	1.499 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-6400 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,9%	93,9%	96,2%	88,8%	91,3%
Fujifilm X-H2	1.939 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	7.680 × 4.320 / 30p	90,3%	92,1%	92,2%	90,9%	91,3%
Canon EOS R7	1.397 €	Canon RF	1,6	•	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,71-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	89,0%	92,0%	97,5%	88,5%	91,3%
OM System OM-1 MII	2.249 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,74-fach	80-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4%	91,6%	99,5%	91,4%	91,1%
Fujifilm X-T4	1.449 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	3.690.000 / 0,75-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 60p	91,2%	89,6%	94,2%	90,9%	91,1%
OM System OM-1	1.699 €	MFT	2	•	3" / 1.440.000	5.760.000 / 0,74-fach	200-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	86,9%	91,6%	97,4%	91,4%	90,6%
Fujifilm X-T5	1.698 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 60p	90,2%	89,0%	92,6%	93,1%	90,5%
Panasonic Lumix GH5 II	1.189 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	200-25.600 (100/25.600)	4.992 × 3.744 / 30p	88,4%	92,0%	90,0%	93,4%	90,4%
Fujifilm X-S20	1.269 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,93-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,7%	83,4%	95,2%	94,9%	89,7%
Sony Alpha 7C	1.469 €	Sony FE	1	•	3" / 921.600	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	95,2%	86,2%	84,4%	85,7%	89,5%
Sony Alpha 6600	1.043 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 30p	93,3%	84,4%	86,8%	86,8%	88,5%
Olympus OM-DE-M1 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,7%	90,4%	90,3%	81,1%	88,4%
Canon EOS R8	1.389 €	Canon RF	1	–	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,1%	74,9%	98,5%	89,2%	87,1%
Panasonic Lumix GH5S	1.499 €	MFT	2	–	3,2" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	160-51.200 (80/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4%	81,3%	91,0%	92,0%	86,3%
Olympus OM-DE-M5 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,69-fach	200-6400 (100/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	86,9%	86,2%	86,8%	80,9%	86,1%
Panasonic Lumix GX9	899 €	MFT	2	•	3" / 1.240.000	2.760.000 / 0,7-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	90,1%	77,0%	87,0%	83,0%	84,3%
Fujifilm X-Pro3	k.A.	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,66-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,1%	75,6%	85,4%	73,6%	83,0%
Canon EOS R	1.953 €	Canon RF	1	–	3,2" / 2.100.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-40000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	75,2%	84,9%	76,5%	82,8%
Canon EOS RP	799 €	Canon RF	1	–	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-40000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 25p	90,4%	70,3%	81,6%	70,4%	80,0%
Sigma fp L	2.044 €	Leica L	1	–	3,15" / 2.100.000	- / -	100-25.600 (6/102.400)	4.096 × 2.160 / 24p	91,0%	55,8%	83,2%	90,1%	77,4%

CSCs > 2.500 €													
Sony Alpha 9 III	6.799 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	250-25.600 (125-102.400)	3.840 × 2.160 / 120p	95,3%	95,9%	98,3%	95,7%	96,0%
Sony Alpha 1	6.199 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	97,3%	93,2%	96,6%	96,8%	95,7%
Nikon Z 9	5.285 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 210.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	92,6%	96,6%	96,8%	98,2%	95,2%
Canon EOS R3	4.804 €	Canon RF	1	•	3,2" / 4.150.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-102.400 (50/204.800)	6.000 × 3.164 / 60p	92,0%	97,7%	97,7%	94,0%	95,1%
Sony Alpha 7R V	4.403 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.095.104	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	94,1%	97,7%	86,6%	96,7%	94,5%
Canon EOS R5	3.340 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 30p	92,6%	95,1%	95,9%	97,3%	94,4%
Nikon Z 8	3.918 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	8.256 × 4.644 / 60p	92,7%	93,8%	96,3%	99,3%	94,3%
Canon EOS R6 MKII	2.145 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.686.400 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	91,6%	94,1%	97,6%	92,9%	93,5%
Fujifilm X-H2S	2.299 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	92,3%	91,4%	97,6%	96,9%	93,2%
Sony Alpha 7 IV	2.234 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,0%	91,6%	88,6%	93,0%	93,1%
Sony Alpha 9 II	3.854 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	94,2%	91,8%	94,6%	89,7%	93,0%
Sony Alpha 7s III	4.159 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,0%	94,5%	84,5%	96,4%	92,6%
Panasonic Lumix S1H	2.204 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	90,2%	94,6%	86,5%	97,9%	92,0%
Panasonic Lumix S1R	2.499 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-25.600 (50/51.200)	4.992 × 3.744 / 30p	93,2%	93,2%	83,8%	91,9%	91,7%
Nikon Z 7II	2.777 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,5%	92,3%	86,9%	90,6%	91,4%
Sony Alpha 7R IV	2.804 €	Sony FE	1	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,5%	91,5%	82,9%	88,9%	90,8%
Sony Alpha 7CR	k.A.	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	94,2%	88,8%	82,2%	93,5%	90,4%
Nikon Z 7	2.779 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.843.200	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	92,2%	90,3%	82,8%	88,4%	89,7%
Leica SL2-S	4.990 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-100.000 (50/100.000)	4.096 × 2.160 / 60p	93,9%	81,5%	92,2%	87,0%	88,6%
Fujifilm GFX 100S	5.999 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100-12.800 (50/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	93,1%	88,1%	74,3%	87,8%	88,0%
Sony ZV-E1	2.193 €	Sony E	1	•	3" / 1.037.000	- / -	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,8%	80,9%	87,3%	90,7%	88,0%
Leica SL2 (Typ 2998)	4.999 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-50000 (50/50.000)	4.992 × 3.744 / 30p	92,0%	83,9%	82,1%	90,9%	87,6%
Fujifilm GFX 50S II	3.299 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100-12.800 (50/102.400)	1.920 × 1.080 / 30p	92,9%	87,8%	72,6%	72,5%	86,0%

**AUFGELISTET NACH SENSORFORMATEN**

<b>MFT   CSC</b>	<b>PREIS (HANDEL)</b>	<b>BAJONETT</b>	<b>CROPPFAKTOR</b>	<b>BILDSTABILISATOR</b>	<b>MONITOR</b>	<b>SUCHER</b>	<b>ISO (MIN./MAX.)</b>	<b>VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)</b>	<b>BILDQUALITÄT (40 %)</b>	<b>AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)</b>	<b>GESCHWINDIGKEIT (15 %)</b>	<b>VIDEO (10 %)</b>	<b>GESAMT</b>
Panasonic Lumix GH6	1.499 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,3%	92,2%	94,6%	97,6%	92,0%
Panasonic Lumix G9II	1.764 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,4%	90,8%	97,1%	96,0%	91,7%
Olympus OM-D E-M1X	1.499 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-6400 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,9%	93,9%	96,2%	88,8%	91,3%
Panasonic Lumix G9	899 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,8-fach3	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 60p	89,1%	91,3%	96,4%	90,9%	91,2%
OM System OM-1 MII	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,74-fach	80-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4%	91,6%	99,5%	91,4%	91,1%
OM System OM-1	1.699 €	MFT	2	•	3" / 1.440.000	5.760.000 / 0,74-fach	200-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	86,9%	91,6%	97,4%	91,4%	90,6%
Panasonic Lumix GH5 II	1.189 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	200-25.600 (100/25.600)	4.992 × 3.744 / 30p	88,4%	92,0%	90,0%	93,4%	90,4%
Olympus OM-DE-M1 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,7%	90,4%	90,3%	81,1%	88,4%
Panasonic Lumix G9I	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,74-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8%	86,7%	86,1%	86,0%	87,8%
Panasonic Lumix GH5S	1.499 €	MFT	2	-	3,2" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	160-51.200 (80/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4%	81,3%	91,0%	92,0%	86,3%
Olympus OM-DE-M5 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,69-fach	200-6400 (100/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	86,9%	86,2%	86,8%	80,9%	86,1%
Panasonic Lumix G110V	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.680.000 / 0,73-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9%	81,0%	79,6%	82,6%	84,5%
Panasonic Lumix GX9	899 €	MFT	2	•	3" / 1.240.000	2.760.000 / 0,7-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	90,1%	77,0%	87,0%	83,0%	84,3%
Olympus OM-DE-M10 Mk IV	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	87,5%	77,9%	91,5%	78,9%	83,9%
Olympus Pen E-P7	799 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	- / -	100-6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,4%	66,5%	87,9%	73,1%	79,6%
Panasonic Lumix GX880	648 €	MFT	2	-	3" / 1.040.000	- / -	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9%	56,1%	78,6%	83,5%	75,7%

<b>APS-C   CSC</b>	<b>PREIS (HANDEL)</b>	<b>BAJONETT</b>	<b>CROPPFAKTOR</b>	<b>BILDSTABILISATOR</b>	<b>MONITOR</b>	<b>SUCHER</b>	<b>ISO (MIN./MAX.)</b>	<b>VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)</b>	<b>BILDQUALITÄT (40 %)</b>	<b>AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)</b>	<b>GESCHWINDIGKEIT (15 %)</b>	<b>VIDEO (10 %)</b>	<b>GESAMT</b>
Fujifilm X-H2S	2.299 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	92,3%	91,4%	97,6%	96,9%	93,2%
Sony Alpha 6700	1.399 €	Sony E	1,5	•	3" / 1.040.000	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 120p	95,1%	87,8%	89,5%	94,2%	91,6%
Fujifilm X-H2	1.939 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	7.680 × 4.320 / 30p	90,3%	92,1%	92,2%	90,9%	91,3%
Canon EOS R7	1.379 €	Canon RF	1,6	•	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,71-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	89,0%	92,0%	97,5%	88,5%	91,3%
Fujifilm X-T4	1.449 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	3.690.000 / 0,75-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 60p	91,2%	89,6%	94,2%	90,9%	91,1%
Fujifilm X-T5	1.698 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 60p	90,2%	89,0%	92,6%	93,1%	90,5%
Fujifilm X-S20	1.269 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,93-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,7%	83,4%	95,2%	94,9%	89,7%
Sony Alpha 6600	1.043 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 30p	93,3%	84,4%	86,8%	86,8%	88,5%
Fujifilm X-S10	1.001 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7%	81,6%	91,2%	88,6%	87,8%
Sony Alpha 6400	719 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	100-32.000 (100/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,0%	69,6%	88,6%	85,8%	83,4%
Fujifilm X-Pro3	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,66-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,1%	75,6%	85,4%	73,6%	83,0%
Fujifilm X-E4	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	92,8%	68,4%	89,7%	85,0%	83,0%
Canon EOS R10	799 €	Canon RF	1,6	-	2,95" / 1.040.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	90,4%	68,4%	93,5%	86,7%	82,8%
Nikon Z fc	799 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	70,6%	87,2%	85,7%	82,4%
Fujifilm X-T30 II	872 €	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	90,8%	68,5%	89,4%	85,6%	82,3%
Fujifilm X-T30	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7%	67,8%	88,2%	84,3%	82,1%
Sony ZV-E10	581 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	- / -	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	93,4%	63,5%	85,1%	87,8%	81,1%
Nikon Z 50	729 €	Nikon Z	1,5	-	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 0,68-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,4%	67,9%	85,9%	78,3%	80,6%
Canon EOS R50	629 €	Canon RF	1,5	-	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	89,6%	67,5%	82,0%	84,4%	80,2%
Nikon Z 30	569 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	91,0%	60,2%	86,6%	85,5%	79,0%
Canon EOS M50 Mark II	609 €	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 25p	87,0%	60,7%	79,1%	81,3%	76,0%
Canon EOS M6 Mark II	804 €	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	- / -	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	87,6%	59,9%	82,9%	67,3%	75,2%
Canon EOS R100	466 €	Canon RF	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,95-fach	100-12.800 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 25p	87,3%	55,8%	78,3%	69,5%	73,1%



PREIS (HANDEL) BAJONETT CROPPFAKTOR BILDSTABILISATOR MONITOR SUCHER ISO (MIN./MAX.) VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG) BILDQUALITÄT (40 %) AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %) GESCHWINDIGKEIT (15 %) VIDEO (10 %) GESAMT

**NIKON Z | CSC**

<b>Nikon Z 9</b>	5.285 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	92,6%	96,6%	96,8%	98,2%	<b>95,2%</b>
<b>Nikon Z 8</b>	3.918 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	8.256 × 4.644 / 60p	92,7%	93,8%	96,3%	99,3%	<b>94,3%</b>
<b>Nikon Z 6II</b>	1.648 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	92,6%	92,7%	90,2%	90,5%	<b>92,1%</b>
<b>Nikon Z 7II</b>	2.777 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,5%	92,3%	86,9%	90,6%	<b>91,4%</b>
<b>Nikon Z f</b>	2.188 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	92,1%	90,3%	92,2%	90,3%	<b>91,3%</b>
<b>Nikon Z 7</b>	2.779 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.843.200	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	92,2%	90,3%	82,8%	88,4%	<b>89,7%</b>
<b>Nikon Z 5</b>	978 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.040.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	90,3%	80,2%	86,9%	<b>88,4%</b>
<b>Nikon Z fc</b>	799 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	70,6%	87,2%	85,7%	<b>82,4%</b>
<b>Nikon Z 50</b>	729 €	Nikon Z	1,5	-	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 0,68-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,4%	67,9%	85,9%	78,3%	<b>80,6%</b>
<b>Nikon Z 30</b>	569 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	91,0%	60,2%	86,6%	85,5%	<b>79,0%</b>

**SONY E APS-C | CSC**

<b>Sony Alpha 6700</b>	1.399 €	Sony E	1,5	•	3" / 1.040.000	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 120p	95,1%	87,8%	89,5%	94,2%	<b>91,6%</b>
<b>Sony Alpha 6600</b>	1.043 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 30p	93,3%	84,4%	86,8%	86,8%	<b>88,5%</b>
<b>Sony Alpha 6400</b>	719 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	100-32.000 (100/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,0%	69,6%	88,6%	85,8%	<b>83,4%</b>
<b>Sony ZV-E10</b>	581 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	- / -	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	93,4%	63,5%	85,1%	87,8%	<b>81,1%</b>

**SONY E KB | CSC**

<b>Sony Alpha 1</b>	6.199 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	97,3%	93,2%	96,6%	96,8%	<b>95,7%</b>
<b>Sony Alpha 7R V</b>	4.403 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.095.104	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	94,1%	97,7%	86,6%	96,7%	<b>94,5%</b>
<b>Sony Alpha 7 IV</b>	2.234 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,0%	91,6%	88,6%	93,0%	<b>93,1%</b>
<b>Sony Alpha 9 II</b>	3.854 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	94,2%	91,8%	94,6%	89,7%	<b>93,0%</b>
<b>Sony Alpha 7s III</b>	4.159 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,0%	94,5%	84,5%	96,4%	<b>92,6%</b>
<b>Sony Alpha 7C II</b>	2.079 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,3%	89,3%	87,1%	93,2%	<b>92,2%</b>
<b>Sony Alpha 7R IV</b>	2.804 €	Sony FE	1	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,5%	91,5%	82,9%	88,9%	<b>90,8%</b>
<b>Sony Alpha 7CR</b>	k.A.	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	94,2%	88,8%	82,2%	93,5%	<b>90,4%</b>
<b>Sony Alpha 7C</b>	1.469 €	Sony FE	1	•	3" / 921.600	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	95,2%	86,2%	84,4%	85,7%	<b>89,5%</b>
<b>Sony ZV-E1</b>	2.193 €	Sony E	1	•	3" / 1.037.000	- / -	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,8%	80,9%	87,3%	90,7%	<b>88,0%</b>

**FUJIFILM X | CSC**

<b>Fujifilm X-H2S</b>	2.299 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	92,3%	91,4%	97,6%	96,9%	<b>93,2%</b>
<b>Fujifilm X-H2</b>	1.939 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	7.680 × 4.320 / 30p	90,3%	92,1%	92,2%	90,9%	<b>91,3%</b>
<b>Fujifilm X-T4</b>	1.449 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	3.690.000 / 0,75-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 60p	91,2%	89,6%	94,2%	90,9%	<b>91,1%</b>
<b>Fujifilm X-T5</b>	1.698 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 60p	90,2%	89,0%	92,6%	93,1%	<b>90,5%</b>
<b>Fujifilm X-S20</b>	1.269 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,93-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,7%	83,4%	95,2%	94,9%	<b>89,7%</b>
<b>Fujifilm X-S10</b>	1.001 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7%	81,6%	91,2%	88,6%	<b>87,8%</b>
<b>Fujifilm X-Pro3</b>	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,66-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,1%	75,6%	85,4%	73,6%	<b>83,0%</b>
<b>Fujifilm X-E4</b>	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	92,8%	68,4%	89,7%	85,0%	<b>83,0%</b>
<b>Fujifilm X-T30 II</b>	872 €	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	90,8%	68,5%	89,4%	85,6%	<b>82,3%</b>
<b>Fujifilm X-T30</b>	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7%	67,8%	88,2%	84,3%	<b>82,1%</b>

**PANASONIC LUMIX G | CSC**

<b>Panasonic Lumix GH6</b>	1.499 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,3%	92,2%	94,6%	97,6%	<b>92,0%</b>
<b>Panasonic Lumix G9II</b>	1.764 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,4%	90,8%	97,1%	96,0%	<b>91,7%</b>
<b>Panasonic Lumix G9</b>	899 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,8-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 60p	89,1%	91,3%	96,4%	90,9%	<b>91,2%</b>
<b>Panasonic Lumix GH5 II</b>	1.189 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	200-25.600 (100/25.600)	4.992 × 3.744 / 30p	88,4%	92,0%	90,0%	93,4%	<b>90,4%</b>
<b>Panasonic Lumix G9I</b>	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,74-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8%	86,7%	86,1%	86,0%	<b>87,8%</b>
<b>Panasonic Lumix GH5S</b>	1.499 €	MFT	2	-	3,2" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	160-51.200 (80/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4%	81,3%	91,0%	92,0%	<b>86,3%</b>
<b>Panasonic Lumix G110V</b>	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.680.000 / 0,73-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9%	81,0%	79,6%	82,6%	<b>84,5%</b>
<b>Panasonic Lumix GX9</b>	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.240.000	2.760.000 / 0,7-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	90,1%	77,0%	87,0%	83,0%	<b>84,3%</b>
<b>Panasonic Lumix GX880</b>	648 €	MFT	2	-	3" / 1.040.000	- / -	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9%	56,1%	78,6%	83,5%	<b>75,7%</b>

TIPPS & TRICKS FÜR BESONDERE URLAUBSFOTOS

# REISEZEIT: FOTOZEIT!

Endlich Urlaub! Endlich (wieder) Zeit, mit der Kamera neue Motive zu entdecken! In diesem Praxisspezial liefern wir Ihnen 25 Tipps und Inspirationen für Ihren nächsten Fotourlaub: Erfahren Sie unter anderem, wie Sie Bekanntes kreativ ablichten, Motive fernab des Trubels finden und Ihre Fotoreise ganz individuell gestalten – und in tollen Bildern festhalten.

1

NACHGEFRAGT!

## DIE BELIEBTESTEN URLAUSZIELE UNSERER COMMUNITY

Wer einen Urlaub oder eine Reise plant, hat die Qual der Wahl. Wir haben auf unserem DigitalPHOTO-Instagram-Kanal nach den liebsten Reisezielen unserer Leserinnen und Leser gefragt. Das waren fünf der meist genannten Destinationen:

### Lofoten/Norwegen



### Mallorca



### Griechische Inseln



### Kanarische Inseln



### Toskana

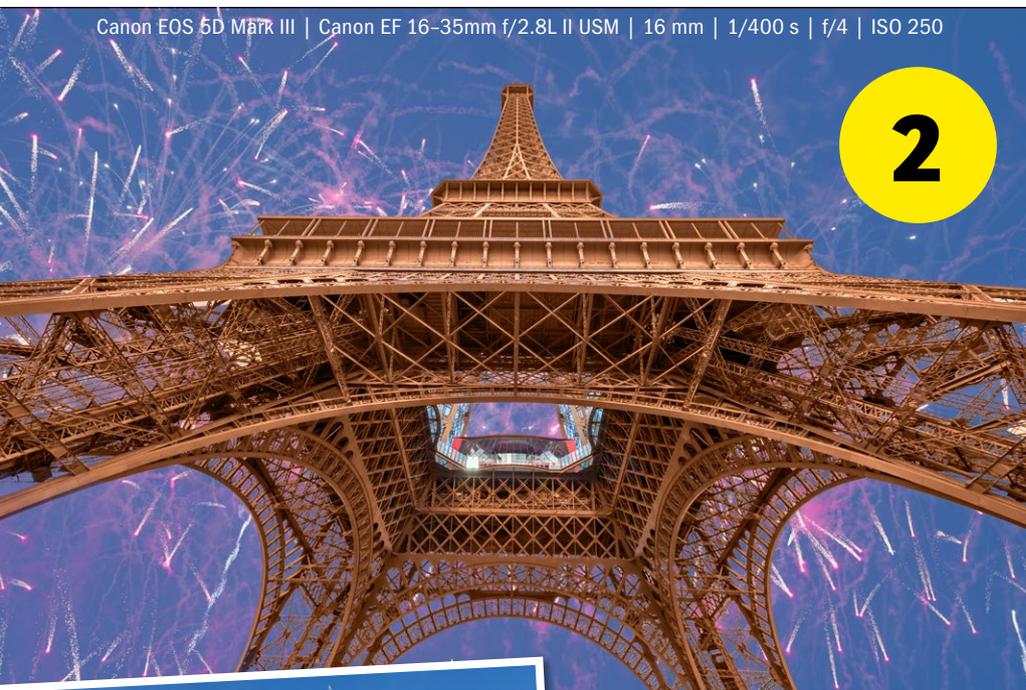


SEHENSWÜRDIGKEITEN MIT GEWISSEM EXTRA

# Bekanntes aus neuen Blickwinkeln

Natürlich gehören berühmte Sehenswürdigkeiten zu der fotografischen Dokumentation eines jeden Reiseziels dazu. Spannend werden Fotos von sowieso schon bekannten Motiven erst dann, wenn Sie sie auf innovative(re) Weise ablichten – und mit den Liebsten zu Hause teilen.

Canon EOS 5D Mark III | Canon EF 16–35mm f/2.8L II USM | 16 mm | 1/400 s | f/4 | ISO 250



## KREATIVE PERSPEKTIVEN

Hand aufs Herz: Eine Sehenswürdigkeit zum hundertsten Mal aus ein und demselben Blickwinkel fotografieren – das kann jede und jeder! Experimentieren Sie lieber mit der Bildkomposition, um die Betrachterinnen und Betrachter Ihrer Aufnahmen zu überraschen und Ihren Fotos von bekannten Gebäuden oder Wahrzeichen kreativen Charme zu schenken. Dies erreichen Sie beispielsweise durch eine originelle Kameraperspektive und Komposition, wie unsere beiden Bilder aus Paris (oben) und London (links) zeigen: Die offene Eisenkonstruktion des Eiffelturms

zum Beispiel wird durch die Froschperspektive eindrucksvoll vor einem Feuerwerkshimmel in Szene gesetzt. Im Bild links aus London werden durch Blickwinkel und Anschnitt zwei entfernte Elemente im Bild nah zusammengerückt, wodurch die rote, für England typische Telefonzelle in direkten und kreativen Kontext mit dem bekannten Elizabeth Tower – auch Big Ben genannt – tritt. Durch die mittlere Blende von f/6,3 entsteht eine durchgehende Schärfe im Bild und beide Elemente werden gleich gewichtet.

Fotos: david\_franklin – murartart –, bongkarn –, Melinda Nagy – stock.adobe.com; Screenshot: Jill Ehrat



**BEWEGUNG WEICHZEICHNEN**

Durch eine verlängerte Belichtungszeit können Sie andere Touristinnen und Touristen, die sich bewegen, unscharf im Bild darstellen. Dabei gilt: je länger die Zeit, desto stärker die Bewegungsunschärfe. Hier wurden die Personen mit 0,5 s anonymisiert.



4

Canon EOS 5D Mark II | EF 24-105mm 1:4L IS USM | 35 mm | 0,5 s | f/22 | ISO 100

**EIGENE FOTO-POSTKARTEN GESTALTEN & DIREKT VERSCHICKEN**

Wer kennt es nicht: Man ist im Urlaub auf der Suche nach einer schönen Postkarte für die Liebsten zu Hause und in fast jedem Postkartenständer drehen sich die gleichen Motive – mit den 1000-fach gesehenen Sehenswürdigkeiten – im Kreis. Unser Tipp: Gestalten und verschicken Sie doch lieber personalisierte Postkarten mit Ihren eigenen Urlaubsfotos und vielleicht sogar einem Selfie! Ganz einfach geht das zum Beispiel mit der kostenlosen Smartphone-App *MyPostcard* (siehe Handydisplay links). Haben Sie die App erst einmal heruntergeladen und Ihre Aufnahmen von der Kamera auf Ihr Smartphone übertragen, ist der Rest ein Kinderspiel: Wählen Sie aus verschiedenen Vorlagen ein Layout aus, fügen Sie die gewünschten Urlaubsbilder ein sowie die Empfängeradresse hinzu, schreiben Sie einen Text und klicken Sie auf *Senden*. Beim Versand stehen Ihnen unterschiedliche Optionen zur Verfügung (mit oder ohne Umschlag, XXL-Postkarte etc.). Bezahlen können Sie beispielsweise mit Paypal oder Kreditkarte. Danach wird Ihr Entwurf gedruckt und die ganz persönliche Postkarte macht sich auf den Weg an ihr Ziel!

**DEN (TOURISTEN-)TRUBEL KREATIV EINBINDEN**

Egal, ob imposantes Gebäude oder idyllisches Naturparadies: An schönen und bekannten Orten tummeln sich viele Touristinnen und Touristen – vor allem in der Ferienzeit. Das lässt sich nicht ändern und gehört irgendwie ja auch zu beliebten Urlaubszielen dazu. Anstatt sich also darüber zu ärgern, machen Sie sich den Trubel lieber zunutze, um ein authentisches Bild zu zeichnen. Eine gute Möglichkeit, dies auf kreative Weise zu tun, ist zum Beispiel, mit verlängerten Belichtungszeiten zu spielen. Dadurch werden Objekte, die sich durch Ihren Bildausschnitt bewegen – wie zum Beispiel Menschen, Fahrräder oder Autos – je nach Geschwindigkeit mehr oder weniger unscharf abgebildet. Besonders schön an unserem Beispielbild oben aus der britischen Hauptstadt London: Die Nationalflagge des Vereinigten Königreichs – *Union Jack* oder *Union Flag* genannt –, die sich im Wind bewegt und durch 0,5 s Verschlusszeit in Unschärfe getaucht wird. Durch sie und die Menschen wird ein Großteil des *Palace of Westminster* im Hintergrund verdeckt, der bekannte Uhrenturm *Big Ben* ist aber sichtbar und hebt sich scharf vom Rest ab. Eine realistische Abbildung des Trubels vor Ort – kompositorisch und fotografisch spannend umgesetzt!

DIE „SEELE“ DES REISEZIELS ABLICHTEN

# Motive abseits der Sehenswürdigkeiten

Eine Stadt, Region oder Insel ist so viel mehr als die Sehenswürdigkeiten, die sie bekannt machen. Erkunden Sie die Ecken fernab der ausgetrampelten Touristpfade und halten Sie alltägliche und charakteristische Motive im Bild fest.

Sony Alpha 77 | DT  
16-50 mm F2.8 SSM |  
28 mm | 1/100 s |  
f/11 | ISO 100



5



## ENTLEGENE ECKEN, STRASSEN & VIERTEL

Eine malerische Straße irgendwo in der Toskana – und ein Bild, das in seiner Alltäglichkeit vor italienischem Flair strutzt und so ähnlich in vielen Orten Italiens gefunden und fotografiert werden kann. Motive fernab der bekannten Plätze finden Sie vor allem dann, wenn Sie eine Stadt zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Dies ist zwar meist etwas anstrengender, jedoch entdeckt man so auch entlegene Straßen und Ecken abseits der touristischen Ströme, die möglicherweise noch kein anderer vor Ihnen festgehalten hat – und bekommt darüber hinaus meist auch einen authentischeren Eindruck von dem Ort, in dem man sich aufhält. Suchen Sie in Städten auch weniger bekannte Viertel auf und lassen Sie sich ohne Ziel treiben – vorausgesetzt, Ihre Zeit gibt es her.

Sony Alpha 99 | Vario-Sonnar® T\* 24-70 mm F2.8 ZA SSM II | 55 mm | 1/50 s | f/10 | ISO 160

## ALLTAGSZENERIEN MIT MENSCHEN

Um stimmungsvolle Alltags- und Straßenszenarien mit Menschen einzufangen, sollten Sie Ihre Kamera immer griffbereit haben. Denn Straßenszenen sind ständig im Wandel und oftmals passieren unvorhergesehene Situationen aus dem Nichts. Um schnell auf fotogene Augenblicke reagieren zu können, zeigen sich lichtstarke Zoomobjektive als tolle Begleiter. Setzen Sie sich zum Beispiel mit Ihrem Telezoomobjektiv in ein Café an einem belebten Platz und beobachten Sie das Treiben drumherum. Besonders atmosphärische Motive erhalten Sie in den Abend- und Morgenstunden mit ihren jeweiligen besonderen Lichtstimmungen. Wichtig bei Menschen im Bild: Informieren Sie sich im Vorfeld über die Verhaltensregeln und Umgangsformen Ihres Reiseziels. Was ist dort beim Fotografieren erlaubt, weniger erwünscht oder sogar verboten? Respekt, Rücksicht und Empathie gegenüber den Einheimischen (und anderen Touristinnen und Touristen) zu zeigen, ist ein Muss. Möchten Sie eine Person klar erkennbar ins Porträt setzen, sollten Sie sie vor oder nach dem Fotografieren ansprechen und um Erlaubnis bitten. Möchte sich eine Person nicht fotografieren lassen, dann sollten Sie dies akzeptieren.

Nikon D7200 | Nikkor 18-140 mm F3.5-5.6 ED G VR | 40 mm | 1/1250 s | f/5 | ISO 400

6



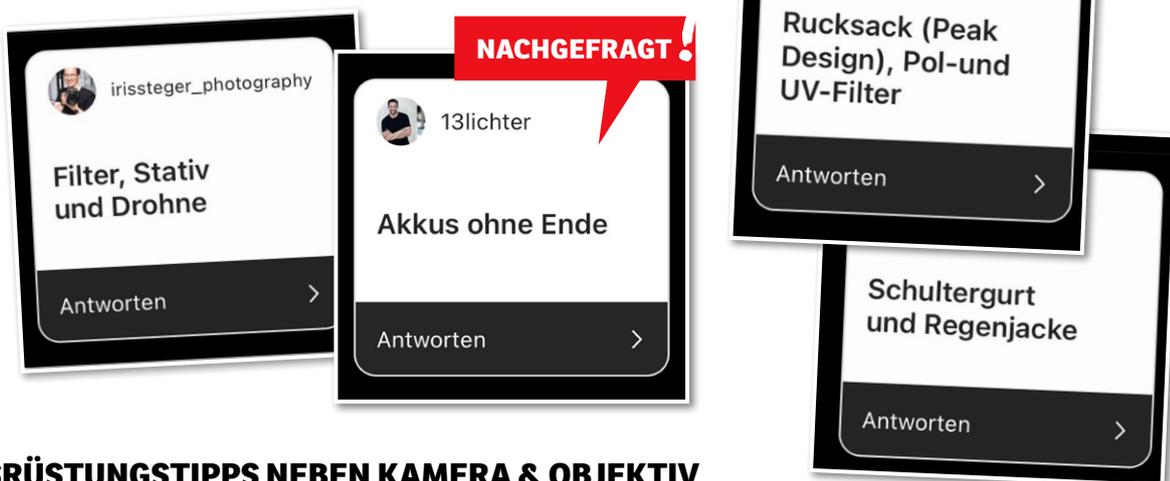
Canon EOS 5D Mark III |  
 EF 35mm f/1.4L II USM |  
 35 mm | 1/800s | f/2,8 |  
 ISO 100



7

### LANDESTYPISCHE DETAILS

Blaue Fensterläden und Stühle vor weißen Wänden, neugierige Katzen auf Steinen und Stufen, Oliven und Feta in weißen Schälchen auf karierten Tischdecken: Das muss doch Griechenland sein! Stürzen Sie sich auf typische Details, um den Charakter eines Landes einzufangen. Zeigen Sie dabei möglichst viele Facetten und decken Sie unterschiedliche Genres ab, wie zum Beispiel die Architektur, kulinarische Spezialitäten oder die heimische Tier- und Pflanzenwelt, um eine Geschichte zu erzählen. Ihnen fällt es schwer, unter der Vielzahl von Motiven die echten Hingucker herauszusuchen? Dann konzentrieren Sie sich doch auf ein bestimmtes Thema, das gut zu Ihrer Urlaubsdestination passt. Fotografieren Sie zum Beispiel eine Bildserie, in der wie hier eine oder zwei (typische) Farben besonders präsent auftreten.



AUSRÜSTUNGSTIPPS NEBEN KAMERA & OBJEKTIV

# Das hat unsere Community im (Foto-)Urlaub mit dabei!

Ich packe meinen Koffer und nehme mit ... Über unseren Instagram-Kanal @digitalphoto\_magazin haben wir unsere Leserinnen und Leser gefragt, welche Fotoausrüstung auf Reisen nicht fehlen darf. Hier finden Sie die meist genannten Zubehör-Tipps neben Kamera und Objektiv. Empfehlenswerte Kamera-Kits für den Urlaub finden Sie im Technik-Teil dieses Hefts weiter vorn ab Seite 24.

## FOTORUCKSACK ODER FOTOTASCHE

Auf Reisen sollte Ihre Fotoausrüstung sicher verstaut sein. Zudem gilt – vor allem im Urlaub: Komfort beim Transport! Ob Sie dabei mit Fotorucksack oder Fototasche besser gerüstet sind, hängt von Ihrem Reiseziel und den Unternehmungen vor Ort ab. Möchten Sie einen Aktivurlaub mit der Fotografie verbinden, benötigen Sie einen guten Fotorucksack, um die Fotoausrüstung bequem über lange Strecken hinweg tragen zu können und sie bei schlechtem Wetter vor Regen zu schützen. Auf einem Städte-trip hingegen kann es lästig sein, die Kamera ständig aus dem Rucksack kramen zu müssen. Für die Stadtfotografie empfehlen wir deshalb eher eine Fototasche oder Sling, die Sie als Umhänge- oder Hüfttasche tragen können. Oder Sie behelfen sich zusätzlich mit Tipp 9 unten.

8



Peak Design Travel Backpack 45L

## REISESTATIV

Sie möchten im Urlaub eindrucksvolle Landschaften oder urbane Skylines fotografieren? Dann sollte unbedingt auch eine Kamerastabilisierung auf Ihrer Packliste stehen, um auch bei schwachem Licht – egal, ob Dämmerung oder Nacht – Langzeitbelichtungen ohne Verwackler und daraus resultierende Bewegungsunschärfe zu meistern. Am besten für unterwegs eignen sich dabei kompakte und leichte Produkte wie zum Beispiel ein kleines Reisestativ, ein GorillaPod oder ein Bohnensack.

10



Vanguard Veo3 Go 235 AP

9

## SCHULTERGURT

Um blitzschnell auf spontane Fotomomente reagieren zu können, kann es von Vorteil sein, die Kamera an einem Kamera- oder Schultergurt zu tragen. Meist sind die mitgelieferten Gurte allerdings nicht so bequem. Unser Tipp: Investieren Sie lieber in ein Modell mit mehr Tragekomfort.

## ERSATZAKKUS & -SPEICHERKARTEN

Absolut unverzichtbar für jeden Urlaub und jede Reise sind Ersatzakkus sowie eine Auswahl an Speicherkarten. Unser Tipp: Packen Sie lieber mehrere kleine Karten (zum Beispiel 16 oder 32 GB) als eine große (zum Beispiel 64 GB) mit ein. Zudem wichtig: Ladegeräte und je nach Ziel Reisestecker nicht vergessen!

11

**REGENSCHUTZ**

Ja, auch im Urlaub kann das Wetter mal schlecht sein. Um sich die Urlaubs- und Fotolaune durch Regen und Wind nicht verderben zu lassen – und die neuen Motivmöglichkeiten voll ausschöpfen zu können –, kommt es auf die richtige Kleidung an. Vor allem in der Natur sollte deshalb unbedingt eine Regenjacke und gegebenenfalls auch eine Regenhose einen Platz in Ihrem Gepäck finden. Und natürlich sollten auch Kamera und Objektiv dann mit einer speziellen Regenhülle vor Nässe geschützt werden.

**12****13****DROHNE**

Mit einer Fotodrohne im Urlaubsgepäck erweitern Sie Ihre Motivmöglichkeiten um Luftaufnahmen, die ungeahnte Strukturen und Muster in Landschaften und Städten offenbaren. Wichtig: Informieren Sie sich im Vorfeld eines jeden Shootings, ob das Steigengassen an diesem Ort erlaubt ist. Einen Infoartikel zu den zehn besten Fotodrohnen finden Sie weiter vorn in diesem Heft ab Seite 44.

**16****14****FILTER**

Poifilter, Graufilter, Grauverlaufsfilter und UV-Filter: Insbesondere für die Landschafts- und Städtefotografie kann es sich lohnen, verschiedene Objektivfilter im Fotorucksack oder in der Fototasche mit dabei zu haben.



**Haida NanoPro MC Serie GND Soft Verlaufsfilter**

**15****PUTZTUCH**

Ein Mikrofasertuch aus dem Fachhandel für die schonende Reinigung des Objektivs oder Filters sollte in jedem Gepäck einen Platz finden – und am besten auf jedem Ausflug mit dabei sein!



**Mikrofaser-Reinigungstuch von VisibleDust**

**SMARTPHONE MIT APPS**

Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit werden Sie Ihr Smartphone auf Ihrer Reise dabei haben. Unser Tipp: Statten Sie es mit verschiedenen (Fotografie-)Apps aus, die Ihnen dabei helfen werden, Motive besser zu finden, zu planen, zu bearbeiten und vieles mehr! Die Auswahl an praktischen Foto-Apps für das Smartphone ist groß. Informieren Sie sich im Vorfeld, welche Apps Sie wirklich brauchen. Auf jeden Fall einen Platz auf Ihrem Smartphone sollte unserer Meinung nach eine Wetter-App, ein Kartendienst wie *Google Maps* sowie eine App zur Bildbearbeitung finden. Um den perfekten Standpunkt, die genaue Zeit für Sonnenauf- oder Sonnenuntergang und vieles mehr für ein Motiv zu ermitteln, helfen zudem fotospezifische Apps wie *PhotoPills* oder *Sun Surveyor*. Laden Sie die gewünschten Apps noch zu Hause herunter und testen Sie die verschiedenen Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. Wenn Sie etwas nicht verstehen, können Sie so noch in Ruhe nach der Lösung suchen. Das spart wertvolle Zeit am Urlaubsort.

TIPPS FÜR DIE URLAUBSPANUNG & MOTIVSUCHE

# Besondere, wenig(er) bekannte Foto-Spots

Ein Urlaubsort, der zwar touristisch erschlossen, aber nicht völlig überlaufen ist, klingt ganz nach Ihrem Geschmack? Mit unverbrauchten Motiven, die nicht in jedem zweiten Portfolio zu finden sind? Fotogene und weniger bekannte Foto-Spots zu finden, ist nicht einfach, aber auch nicht unmöglich. Hier ein paar Tipps für besondere Urlaubserlebnisse fernab des Trubels.

17

## BÜCHER-TIPP

Sie möchten Urlaub abseits der touristischen Massen machen und Fotomotive entdecken, die nicht schon zigfach ins Visier genommen und festgehalten wurden? Dann werfen Sie einen Blick in diese Bildbandreihe! Von Insidertipps und geheimen Orten für den perfekten Deutschlandurlaub bis hin zu ursprünglichen Landschaften und versteckten Stadtschönheiten in Europa: Die Reiseführer *Secret Places Deutschland*, *Secret Places Europa* und *Secret Cities Europa* liefern eine Vielzahl an unbekannte(re)n, aber traumhaften Reisezielen und Fotospots – und sind somit die perfekte Inspirationsquelle für Ihre nächste Urlaubsplanung! Neben vielen Bildern erhalten Sie zahlreiche Tipps und nützliche Adressen für Ihren nächsten Natur- oder Städtetrip – einen kleinen Einblick und ersten Vorgeschmack gibt Tipp 18 rechts. Mehr Informationen und weitere Bildbände aus der Reihe finden Sie online unter folgenden Links:  
[www.verlagshaus.de](http://www.verlagshaus.de)  
[www.bruckmann.de](http://www.bruckmann.de)



Bruckmann Verlag  
 39,99 Euro | 320 Seiten  
 ISBN: 978-3-7343-2563-2



Bruckmann Verlag  
 29,99 Euro | 240 Seiten  
 ISBN: 978-3-7343-1912-9



Bruckmann Verlag  
 29,99 Euro | 240 Seiten  
 ISBN: 978-3-7343-1270-0



18

## WILDE GEFILDE MIT EINEM GUIDE ODER RANGER ERKUNDEN

Ein Reiseziel auf eigene Faust auszukundschaften, hat seinen Reiz. Jedoch kann es auch toll, lehrreich – und manchmal auch sicherer – sein, mit einem einheimischen und/oder ausgebildeten Guide oder Ranger auf einem geführten Ausflug unterwegs zu sein. So zum Beispiel auf einem *Wildnisspaziergang mit einem Ranger* durch den Nationalpark Bayerischer Wald. Der knapp 250 Quadratkilometer große Nationalpark gilt aufgrund seines Konzepts als Modell und Vorbild und bietet bei Wanderungen in abgelegene Gebiete des mehr als 300 Kilometer langen Wegenetzes eine Vielzahl an atemberaubenden Naturmotiven: von weiten Wäldern über glitzernde Seen bis hin zu tierischen Bewohnern wie Rehe, Siebenschläfer oder Wolf. Mit einem ausgebildeten Waldführer an Ihrer Seite erleben Sie diesen einmaligen deutschen Urwald auf ganz besondere Weise und erhalten interessant vermittelte Umweltbildung direkt vor Ort. Die Wildnisspaziergänge werden an unterschiedlichen Orten der Nationalpark-Region angeboten – die Kosten werden dabei von der Nationalparkverwaltung getragen. Mehr Informationen zu diesen und anderen Führungen und vielem mehr erhalten Sie online unter folgendem Link:  
[www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de)

**INSEL LA PALMA, KANAREN**

Die drei kleineren Kanareninseln La Palma, La Gomera und El Hierro sind weniger bekannt und besucht als ihre großen Schwestern Gran Canaria, Teneriffa, Fuerteventura und Lanzarote. Mit Vulkanlandschaften, Wasserfällen, schwarzen Stränden und grünen Felsenklippen ist La Palma ein Traumziel für Naturliebhaber.

Hasselbald L2D-20C | 12,30 mm | 1/4000 s | f/2,8 | ISO 130

Locationscout-App mit den Suchergebnissen für Fotospots auf der kanarischen Insel La Palma

**La Palma**

La Palma is one of the lesser-known gems of Spain's Canary Islands. This island paradise, often referred to as "La Isla Bonita" (The Beautiful Island), boasts a...

Overview Spots Map

135 photos in 39 spots

**19****FOTOSPOTS ONLINE FINDEN & RECHERCHIEREN**

Egal, ob mit YouTube, Reiseblogs oder Instagram: Online haben Sie viele Möglichkeiten, nach fotogenen Orten zu suchen – weltweit und ganz gemütlich von zu Hause aus! Ein Netzwerk von reiseaffinen Fotografinnen und Fotografen für Gleichgesinnte ist [locationscout.net](https://www.locationscout.net). Auf der Website können Sie sich nicht nur von den Fotos anderer inspirieren lassen und bekannte, sondern interessante Motive auch im Vorfeld planen. Denn neben dem groben Standort erhalten Sie Informationen zur Anreise sowie Tipps fürs Fotografieren, wie zum Beispiel den Zeitpunkt von Sonnenauf- oder Sonnenuntergang an dem Fotospot. Spannend für unterwegs: *Locationscout* ist auch als Smartphone-App für Android und iOS erhältlich.



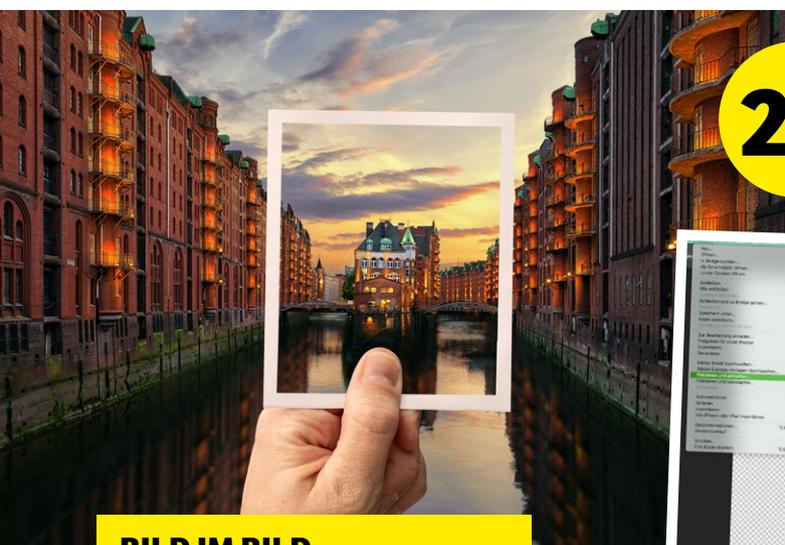
Sony Alpha 7 III | FE  
16-35 mm F2.8 GM |  
16 mm | 1/200 s |  
f/5,6 | ISO 125

Fotos: © Bruckmann Verlag/Mariko Feigenhauer, engel.ac, unai – stock.adobe.com; Screenshot: Jill Ehrhart

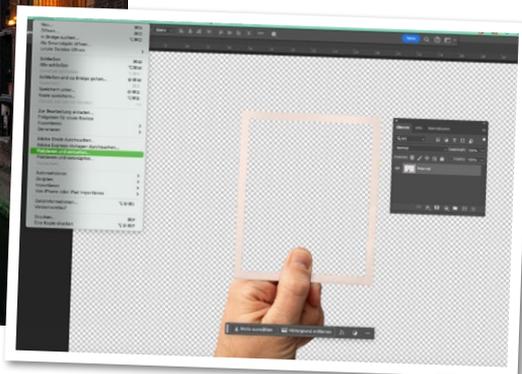
PROJEKTIDEEN FÜR DEN URLAUB & DANACH

# Langzeitprojekte & kreative Motivideen

Im Urlaub oder auf Reisen geht es nicht zwingend „nur“ darum, das Erlebte und Gesehene zu dokumentieren. Nutzen Sie die freie Zeit auch dafür, kreative Ideen auszuprobieren und Ihre Fotografie mit Langzeitprojekten zu verbessern.



20



## BILD IM BILD

Dieses Fotoprojekt richtet sich vor allem an Fotografinnen und Fotografen, die auch gerne mit Photoshop und Co. experimentieren. Die Idee: Erzeugen Sie ein Bild im Bild, indem Sie ein Urlaubsmotiv in einem Polaroid – oder kleinem Bilderrahmen – im Bild doppeln. Um diesen Effekt zu erzeugen, gibt es unterschiedliche Herangehensweisen. Unser gewählter Weg: Nehmen Sie Ihre Urlaubsmotive, wie hier die Speicherstadt in Hamburg, in bestmöglicher Qualität auf. Zurück zu Hause suchen Sie sich einen einfarbigen Hintergrund – bei einem Polaroid mit weißem Rand am besten eine dunkle Fläche für einen guten Kontrast und einfacheres Freistellen –, halten ein Polaroid davor und machen ein Bild. Öffnen Sie diese Aufnahme in Photoshop, wählen Sie das **Schnellauswahl-Werkzeug (W)** aus und stellen Sie die Hand samt Polaroid über die Option **Motiv auswählen** frei. Fügen Sie anschließend das zuvor bearbeitete Urlaubsbild über **Datei > Platzieren und einbetten** hinzu und ziehen Sie die Polaroid-Ebene an die obere Position im Ebenenfenster. Verschieben Sie den Bildausschnitt des Polaroids an die gewünschte Stelle – hier mittig passend zur Zentralperspektive der Aufnahme – und speichern Sie das fertige Ergebnis als JPEG oder TIFF ab.

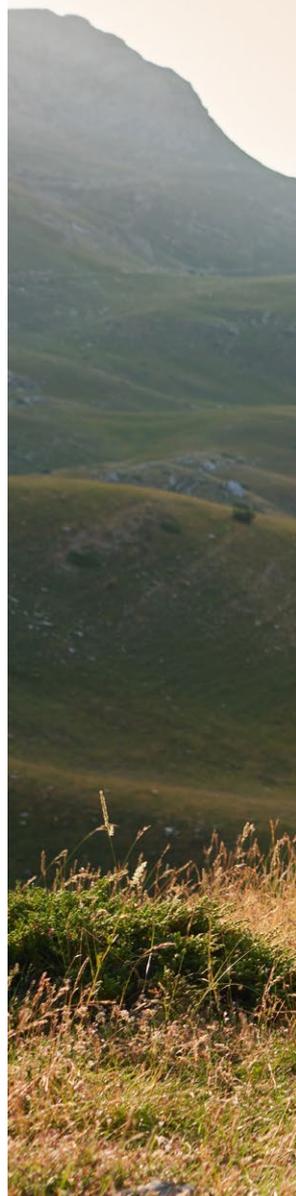
21

## FOKUS AUF EIN GENRE ODER THEMA

Egal, ob eine Porträtreihe von Straßenhändlerinnen (siehe unten), eine Bildserie von bunten Türen oder lokaler Street-Art: Überlegen Sie sich ein Thema beziehungsweise eine Motivwelt, auf die Sie sich über eine ganze Reise – oder sogar mehrere – hinweg konzentrieren. Sie werden schnell merken, wie sich Ihr Blick schärft, Ihnen gute Motive ins Auge springen und mit etwas Übung bessere Fotos gelingen. Aber vergessen Sie nicht, auch andere Erinnerungen einzufangen!



Fotos: Sven Taubert –, Cultura Allies –, annaav – stock.adobe.com; Screenshot: Jill Ehrat



**BILDSEERIEN GESTALTEN**

Eine Fotoserie besteht aus mindestens drei Bildern und lebt von einem gemeinsamen Nenner, der für die Betrachterinnen und Betrachter erkenn- oder spürbar ist. Dieser kann ein verbindendes Element wie der Hund hier, ein fotografischer Effekt, ein Oberthema (siehe Tipp 7 & 21) und vieles mehr sein.



Pentax K-1 Mark II | Pentax DFA 24-70mm f/2,8 ED SDM WR | 28 mm | 1/640 s | f/3,5 | ISO 160

Pentax K-1 Mark II | Pentax DFA 24-70mm f/2,8 ED SDM WR | 35 mm | 1/1000 s | f/4 | ISO 400



Pentax K-1 Mark II | HD PENTAX-D FA\* 50 mm F1.4 SDM AW | 50 mm | 1/2500 s | f/1,4 | ISO 800

## WEIT GEREIST: REISEBEGLEITUNG IN SERIE

Ein Modell, ähnlicher Bildaufbau, viele verschiedene, atemberaubende Kulissen: Sie machen einen Roadtrip oder Ausflüge von Ihrem festen Urlaubsdomizil aus? Oder haben sogar mehrere Kurztrips in diesem Jahr geplant? Dann widmen Sie sich diesem fotografischen (Langzeit-)Projekt und halten Sie Ihre Reisebegleitung – egal, ob Mensch oder Tier – als roten Faden in einer Bildserie fest. In unserem Beispiel baute die Fotografin jede ihrer Aufnahmen ähnlich auf, um den seriellen Charakter zu unterstreichen. Bedeutet, ihr Hund befindet sich über die verschiedenen Orte hinweg an einer ähnlichen Stelle im Bild und auch die Pose des tierischen Modells variiert nur leicht: Der Hund steht seitlich zur Kamera und blickt in die Landschaft. Unser Tipp: Blenden Sie das Raster auf Ihrem Kamera- oder Smartphone-Display ein und positionieren Sie Ihr Hauptmotiv auf einer der Linien oder Schnittstellen. Merken Sie sich diese Stelle für die folgenden Fotos Ihrer Serie.

# 22

ZUGREISEN AM BEISPIEL DER BRENNERBAHN

# Reisen mit dem Zug

Flugzeug, Auto oder Bahn? Auf Instagram haben wir eine kleine Umfrage gestartet und das Ergebnis ist deutlich: Unsere Leserinnen und Leser verreisen am liebsten mit Flugzeug und Auto. Vielleicht können wir Sie auch für das Reisen mit dem Zug begeistern? Einen Versuch – am Beispiel der Brenner-Bahnstrecke – ist es wert!



**DIE BRENNERBAHN**

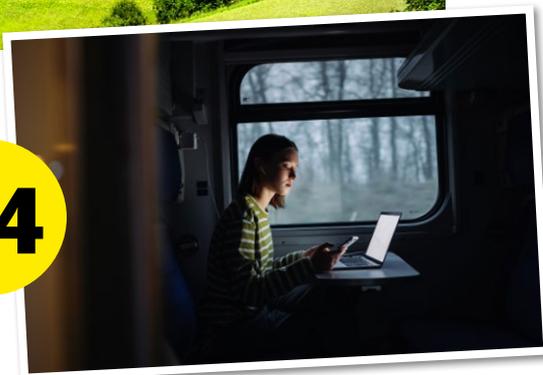
Als Brennerbahn wird die Teilstrecke einer wichtigen Eisenbahnverbindung zwischen Deutschland, Österreich und Italien bezeichnet, die mit der Überquerung des Alpenhauptkamms von Innsbruck über den Brennerpass und Bozen nach Verona verläuft.

23

**KLIMAFREUNDLICHES REISEN MIT TOLLER AUSSICHT**

Dass Zugfahren klimafreundlicher als Fliegen und Autofahren ist, ist hinlänglich bekannt – und muss deshalb nicht betont, aber darf durchaus erwähnt werden. Jedoch hat das Reisen mit der Bahn auch viele weitere Vorteile. Mit dem Zug durchfahren Sie auch kleinere, weniger bekannte Orte als beispielsweise beim Fliegen und können diese durch die Bahnhöfe direkt vor Ort einfach erreichen und erkunden. So machen Sie womöglich ungeahnte Erlebnisse und entdecken Fotomotive fernab des Massentourismus. Noch dazu können Sie Ihren Reiseplan mit der Bahn ganz flexibel gestalten, denn Verbindungen gibt es meist zu fast allen Tages- und Nachtzeiten – mit Nachtzügen sparen Sie noch dazu die Kosten für eine Unterkunft. Ein großes Plus gegenüber dem Auto ist außerdem, dass Sie sich während des Fahrens von A nach B nicht auf den Verkehr konzentrieren müssen, sondern die Zeit stattdessen sinnvoll nutzen können (siehe Tipp 24). Oder Sie schauen einfach aus dem Fenster und lassen das Auge und die Gedanken schweifen! Apropos Aussicht: Im Zug ziehen Landschaften an Ihnen vorbei, die Sie sonst wahrscheinlich nicht zu sehen bekommen hätten. Und vielleicht knüpfen Sie in Ihrem Abteil ja sogar Kontakt zu Einheimischen und bekommen noch den ein oder anderen lokalen Geheimtipp für Ihre Reise.

24



**(ZUG-)ZEIT FÜR PLANUNG, RECHERCHE & BEARBEITUNG**

Reisen Sie mit dem Zug, können Sie die Fahrtzeiten zwischen den einzelnen Stops wunderbar dafür nutzen, um mehr über das nächste Ziel zu erfahren, Fotomotive zu planen und/oder die zuletzt aufgenommenen Bilder zu sichten, zu bearbeiten und online zu teilen. Zudem eignen sich die kleinen Auszeiten, um alle Akkus zu laden – von Smartphone, Kamera und Ihnen selbst!

Fotos: Leonid Andronov – bodnarphoto – xbrchx – Flaviu Boerescu – rft2010 – stock.adobe.com

25

**Historische Straße in  
Innsbruck, Tirol, Österreich**


## EINE STRECKE, ZWEI LÄNDER, VIELE MOTIVE

Schnell mit dem Zug von Österreich nach Italien: Möchten Sie direkt von Innsbruck nach Verona reisen und keinen Zwischenstopp einlegen, beträgt die durchschnittliche Fahrtzeit der schnellsten Zugverbindung etwas mehr als 3,5 Stunden. Tickets konnten wir zum Zeitpunkt unserer Recherche zu einem Preis von unter 20 Euro finden. Dabei gilt: Je früher Sie buchen, desto günstiger ist es. Bahnbetreiber sind die DB (Deutsche Bahn) und ÖBB (Österreichische Bundesbahnen). Allerdings kann es sich auch lohnen, die Strecke zu entschleunigen und den ein oder anderen Zwischenstopp einzulegen – zum Beispiel in Bozen/Bolzano, Trient/Trento oder einem der kleineren Orte auf dem Schienenweg. Neben dem kulturellen Angebot in den Städten locken zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in die umliegende Natur. In Bozen zum Beispiel können Sie mit einer der Seilbahnen einfach und schnell frische Bergluft schnuppern und die Aussicht auf die Südtiroler Bergwelt genießen. Übrigens: Mit dem DB-ÖBB-Bahnangebot können Sie auch bereits in Deutschland ab München starten und über Innsbruck und Verona sogar noch weiter bis nach Bologna oder Venedig – und damit bis an das Adriatische Meer – fahren.

**Luftaufnahme von Bozen/Bolzano,  
Südtirol, Italien**

**Neptunbrunnen auf dem  
Domplatz von Trient/Trento,  
Trentino-Südtirol, Italien**

**Brücke Ponte Pietra in  
Verona, Venezien, Italien**


## Teil 6 FOTOSCHULE Weißabgleich



SO WIRKT SICH DIE WEISSABGLEICH-EINSTELLUNG AUF IHRE FOTOS AUS

# WEISSABGLEICH anpassen

Sie möchten Ihre Bilder mit Kamera und Smartphone verbessern? Unsere Fotoschule wird Ihnen dabei helfen, grundlegendes Know-how in der Praxis umzusetzen. In Teil 6 erklären wir Ihnen, wie ungewollte Farbstiche in Ihren Fotos bald der Vergangenheit angehören werden. Stichwort: Weißabgleich!

Von technischen und gestalterischen Grundlagen über typische Herausforderungen bis hin zu cleveren Tipps und Tricks für den Fotoalltag: Mit unserer Fotoschule möchten wir Ihnen zu besseren Bildern verhelfen – egal, ob Sie mit dem Smartphone oder der Kamera fotografieren. In diesem Teil widmen wir uns deshalb einem Problem, das Ihnen früher oder später sicherlich begegnen wird: Ihre Bilder wirken verfärbt und geben den Eindruck des Motivs vor Ihren Augen nicht so wieder, wie Sie sie in Natura sehen. Dann sollten Sie sich näher mit der Einstellung des Weißabgleichs Ihrer Kamera beschäftigen.

Kurz gesagt, wird mit dem Weißabgleich eine digitale Aufnahme der Farbtemperatur des Lichts am Aufnahmeort

angepasst. Denn Farbstiche im Bild werden durch unterschiedliche Farbtemperaturen hervorgerufen, die beim Fotografieren vorherrschen. Deshalb sprechen Fotografinnen und Fotografen auch oft von einem kalten (bläulichen) oder warmen (gelben, orangefarbenen oder rötlichen) Licht – siehe Skala auf der nächsten Doppelseite. Während unsere Augen oder besser gesagt unser Gehirn in der Lage ist, diese Unterschiede automatisch auszugleichen – ein weißes Objekt erscheint uns in jedem Licht weiß –, benötigt eine Kamera den passenden Weißabgleich für die jeweilige Farbtemperatur, um ein Foto aufzunehmen, bei dem die Farben nicht unnatürlich wirken. Mit dem passenden Weißabgleich werden also unrealistische Farbstiche und Verfärbungen aus

Ihren Aufnahmen entfernt. Doch wie findet man den passenden Weißabgleich für eine bestimmte Fotosituation? Dafür bieten Kameras neben dem meist voreingestellten automatischen Weißabgleich (AWB für *Automatic White Balance*) einige Voreinstellungen, die sich an typischen Lichtsituationen orientieren wie zum Beispiel *Tageslicht* oder *Schatten* (siehe rechts).

Erfahren Sie in Teil 6 unserer großen Fotoschule, wie Sie den Weißabgleich an Ihrer Kamera einstellen, welche Auswahlmöglichkeiten Ihnen dabei zur Verfügung stehen und wie Sie die Farbtemperatur mit RAW-Dateien auch nach dem Fotografieren noch verändern können. Die letzte Seite des Artikels widmet sich außerdem wie immer der Smartphone-Fotografie. ■ (je)

## (HALB-)AUTOMATISCHER WEISSABGLEICH AN DER KAMERA

Ihre Kamera verfügt über verschiedene Voreinstellungen für den Weißabgleich (siehe Symbole und entsprechende Beschreibungen unten). Zudem können Sie den Weißabgleich manuell einstellen. Wie genau sich die unterschiedlichen Voreinstellungen auf die Wiedergabe Ihres Motivs auswirken, hängt von dessen Farben und von der Farbtemperatur des Lichts am Aufnahmeort ab. Die Bilderreihe unten – aufgenommen bei Tageslicht an einem sonnigen Tag in Rovinj, Kroatien – zeigt, wie die einzelnen Weißabgleich-Einstellungen Farbstiche begünstigen oder neutralisieren. Dabei sind einige Änderungen der Farbtemperatur nur minimal sichtbar, andere hingegen sehr stark. Um die Weißabgleich-Einstellung zu verändern, müssen Sie in einem der Kreativmodi fotografieren: P (Programmautomatik), A/Av (Verschlusszeitautomatik), S/Tv (Blendenautomatik) oder M (manuell). Unser Tipp für den Start ins Thema Weißabgleich: Platzieren Sie Ihre Kamera auf einem Stativ und halten Sie Ihr Motiv einmal mit jeder Voreinstellung fest. So bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie sich die unterschiedlichen Farbtemperaturen auf Ihre Aufnahmen auswirken.



### Automatisch 3000–7000 K

Der automatische Weißabgleich verfügt über keine feste Farbtemperatur. Hier wählt die Kamera eine Temperatur aus dem vorgegebenen Bereich, in unserem Fall 6000 K.

### Blitz Auto-Einstellung

Normalerweise aktivieren Sie die Einstellung nur in Kombination mit einem Blitzgerät. Ohne Blitz liefert diese sehr neutrale Ergebnisse – hier eine Farbtemperatur von 5500 K.

### Kunstlicht 3200 K

Die Einstellung verleiht unserem Tagesbild eine sehr kalte Tönung mit einem stark ausgeprägten Blauton. In Innenräumen neutralisiert sie gut das gelbliche Licht von Kunstlichtlampen.

### Leuchtstoff 4000 K

Hiermit gleichen Sie fluoreszierendes Licht in Innenräumen aus. Unser Außenmotiv erhält dadurch eine typische blaue Färbung, die das Bild kälter und unnatürlich wirken lässt.

### Tageslicht 5200 K

Die offensichtlichste Einstellung für unser Motiv ergibt ein leicht kälteres Resultat als der automatische Weißabgleich (5500 K). Das Foto wirkt dabei am natürlichsten.

### Wolzig 6000 K

Verglichen mit dem automatischen Weißabgleich erscheint das Foto bei einer Farbtemperatur von 6500 K etwas wärmer. Der Unterschied ist jedoch kaum wahrnehmbar.

### Schatten 7000 K

Die Einstellung erzeugt wärmere Töne und das Weiß erhält einen gelben Farbstich. Wenn Sie Ihren Fotos aber eine wärmere Tönung verleihen wollen, ist *Schatten* Ihre Wahl.

## MANUELLER WEISSABGLEICH?

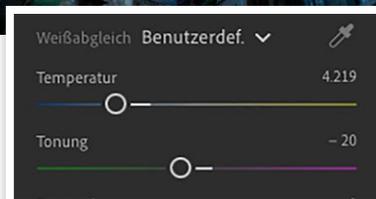
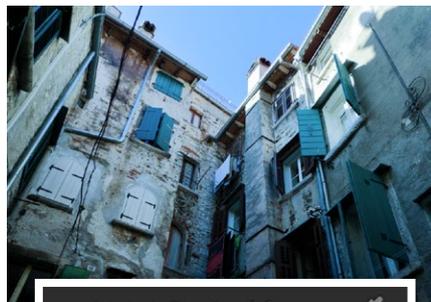
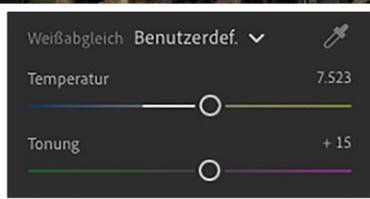
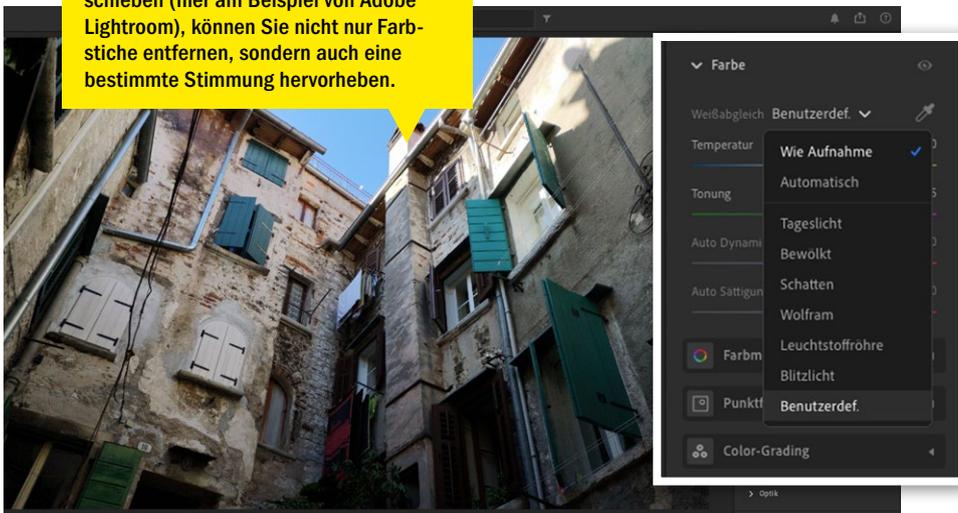
Das Erstellen eines manuellen Weißabgleichs ist in vielen Aufnahmesituationen des Alltags eher unpraktisch. Möchten Sie sich jedoch darin versuchen oder eignet sich eine Fotosituation gut dafür – zum Beispiel ein Produktshooting mit Zeit und Licht, das sich nicht verändert –, dann navigieren Sie im Kameramenu zu den Einstellungen für den manuellen Weißabgleich und legen fest, dass die nächste Aufnahme als Referenz für den benutzerdefinierten Weißabgleich dient. Für eine genaue Anleitung werfen Sie am besten einen Blick in die Bedienungsanleitung Ihres Kameramodells. Platzieren Sie anschließend ein Stück weißen oder grauen Karton – oder eine spezielle Graukarte – in der Mitte Ihres Motivs, sodass ein angemessen großer Bereich ausgefüllt wird. Richten Sie Ihre Belichtung ein und machen Sie ein Referenzfoto. Sie können dabei jede Weißabgleich-Voreinstellung verwenden.

**VORSICHT, DENKFEHLER!**

Während wärmeres und gelberes Licht eine eher niedrigere Farbtemperatur besitzt, hat kälteres und bläulicheres Licht höhere Werte als 5500 Kelvin. Wirkt ein Foto also beispielsweise zu kalt, könnte man spontan denken, man müsse die Farbtemperatur verringern, um ein wärmeres Ergebnis zu erzielen. Hierbei ist jedoch Umdenken angesagt! Der Farbverlauf von Blau nach Gelb unter dem *Temperatur*-Schieberegler in RAW-Konvertern wie zum Beispiel Adobe Lightroom (siehe unten) zeigt dies gut: So kommt mit dem Erhöhen des Werts mehr Wärme ins Bild – und umgekehrt. Der Farbstich wird neutralisiert.

**WEISSABGLEICH MIT RAW**

Mit RAW-Dateien können Sie nachträglich verschiedene Weißabgleich-Voreinstellungen vergleichen. Indem Sie die Regler für *Temperatur* und *Tönung* verschieben (hier am Beispiel von Adobe Lightroom), können Sie nicht nur Farbstiche entfernen, sondern auch eine bestimmte Stimmung hervorheben.



**KELVIN-SKALA KURZ ERKLÄRT**

Die Farbtemperatur wird in Kelvin (K) und anhand der Kelvin-Skala (siehe rechts) gemessen. Sie ist nach William Thomson, Lord Kelvin benannt, einem britischen Physiker des 19. Jahrhunderts, der eine Temperaturskala entwickelte, die bei dem absoluten Nullpunkt von  $-273\text{ }^{\circ}\text{C}$  beginnt. Diese Skala ist insbesondere wichtig für die Fotografie, da die „Temperatur“ und „Farbe“ des Lichts bei unterschiedlichen Lichtquellen variiert und im Fall der Sonne sogar unterschiedliche Werte zu verschiedenen Tageszeiten aufweist – siehe zum Beispiel in der Grafik rechts Dämmerung sowie Sonnenauf- und Sonnenuntergang im Vergleich.

>> **Grafik rechts:** Weißabgleich kann als Farbtemperatur gemessen werden (zum Beispiel in Kelvin). Während niedrige Werte wärmer wirken, wie zum Beispiel bei Kerzen, empfinden wir höhere Werte als kalt, wie zum Beispiel das Licht eines klaren Himmels.

<b>TIEFE SCHATTEN</b> 9000 KELVIN
<b>SCHATTEN</b> 7000–9000 KELVIN
<b>BEWÖLKT</b> 6000–7000 KELVIN
<b>TAGESLICHT</b> 5500–6000 KELVIN
<b>DÄMMERUNG</b> 4000–5500 KELVIN
<b>KUNSTLICHT</b> 2800–4000 KELVIN
<b>SONNENAUF-/SONNENUNTERGANG</b> 2500–2800 KELVIN
<b>KERZENLICHT</b> 1600–2500 KELVIN

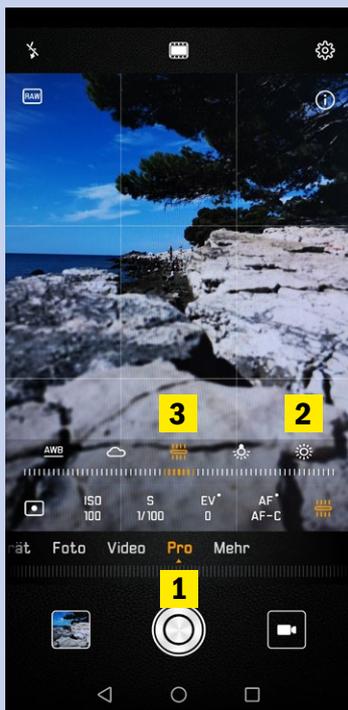
**NACHTRÄGLICHER WEISSABGLEICH IM RAW-KONVERTER**

Neben den kamerainternen Möglichkeiten gibt es auch die Option, den Weißabgleich Ihrer Aufnahmen nachträglich in der Bildbearbeitungssoftware beziehungsweise im RAW-Konverter wie Adobe Lightroom (Classic) oder Photoshop Camera Raw anzupassen – vorausgesetzt, Sie haben Ihre Aufnahmen im RAW-Format aufgenommen (siehe Teil 4 der Fotoschule in der DigitalPHOTO-Ausgabe 05/24). Wenn Sie Ihre RAW-Datei in Lightroom öffnen, finden Sie die verschiedenen Weißabgleich-Voreinstellungen (*Tageslicht*, *Bewölkt*, *Schatten* etc. ähnlich wie im Kameramenü) sowie die Schieberegler für den benutzerdefinierten Weißabgleich unter dem Reiter *Farbe* – in Adobe Lightroom Classic direkt als Erstes unter den *Grundeinstellungen*. Entspricht keine der Voreinstellungen zu hundert Prozent Ihrer Wunschvorstellung, nutzen Sie einfach die Schieberegler für *Temperatur* und *Tönung* (siehe Lightroom-Paletten unten links), um diese zu perfektionieren. Die Bilder links zeigen: Mit der Weißabgleich-Einstellung lassen sich nicht nur Farbstiche einfach und schnell entfernen, sondern auch die Atmosphäre im Bild maßgeblich beeinflussen. Das können Sie auch kreativ einsetzen!

SO GEHT'S MIT DEM HANDY

# Weißabgleich am SMARTPHONE

Sie fotografieren am liebsten mit Ihrem Smartphone? Auch auf dem Handy können Sie den Weißabgleich je nach Licht am Foto-Spot oder gewünschtem Effekt anpassen.



Fotos & Screenshots: Jill Ehrhart; Illustration: stock.adobe.com – findme

## WEISSABGLEICH IM PRO-MODUS ANPASSEN

Die Kameras vieler aktueller Smartphone-Modelle bieten neben einer Vollautomatik auch einen Profi-Modus, der es unter anderem erlaubt, den Weißabgleich zu verändern und somit zu verhindern, dass die Farbe der Lichtquelle am Aufnahmeort Einfluss auf die Farben im Bild hat. Bei dem Smartphone Huawei P20 zum Beispiel können Sie im Pro-Modus (1) entweder eine der vordefinierten Weißabgleich-Einstellungen auswählen oder die Einstellung individuell an die Lichtbedingungen anpassen. Fotografieren Sie beispielsweise bei Sonnenlicht, können Sie das Symbol mit der kleinen Sonne (2) antippen. In einer eher schwach beleuchteten Umgebung hingegen könnte das oben orange markierte Symbol (3) zu natürlicheren Farben führen. Oder Sie tippen auf das kleine Symbol ganz rechts in der Auswahl (4), um die Farbtemperatur selbst einzustellen. Dabei können Sie einen Wert zwischen 2800 (5) bis 7000 Kelvin (6) festlegen.

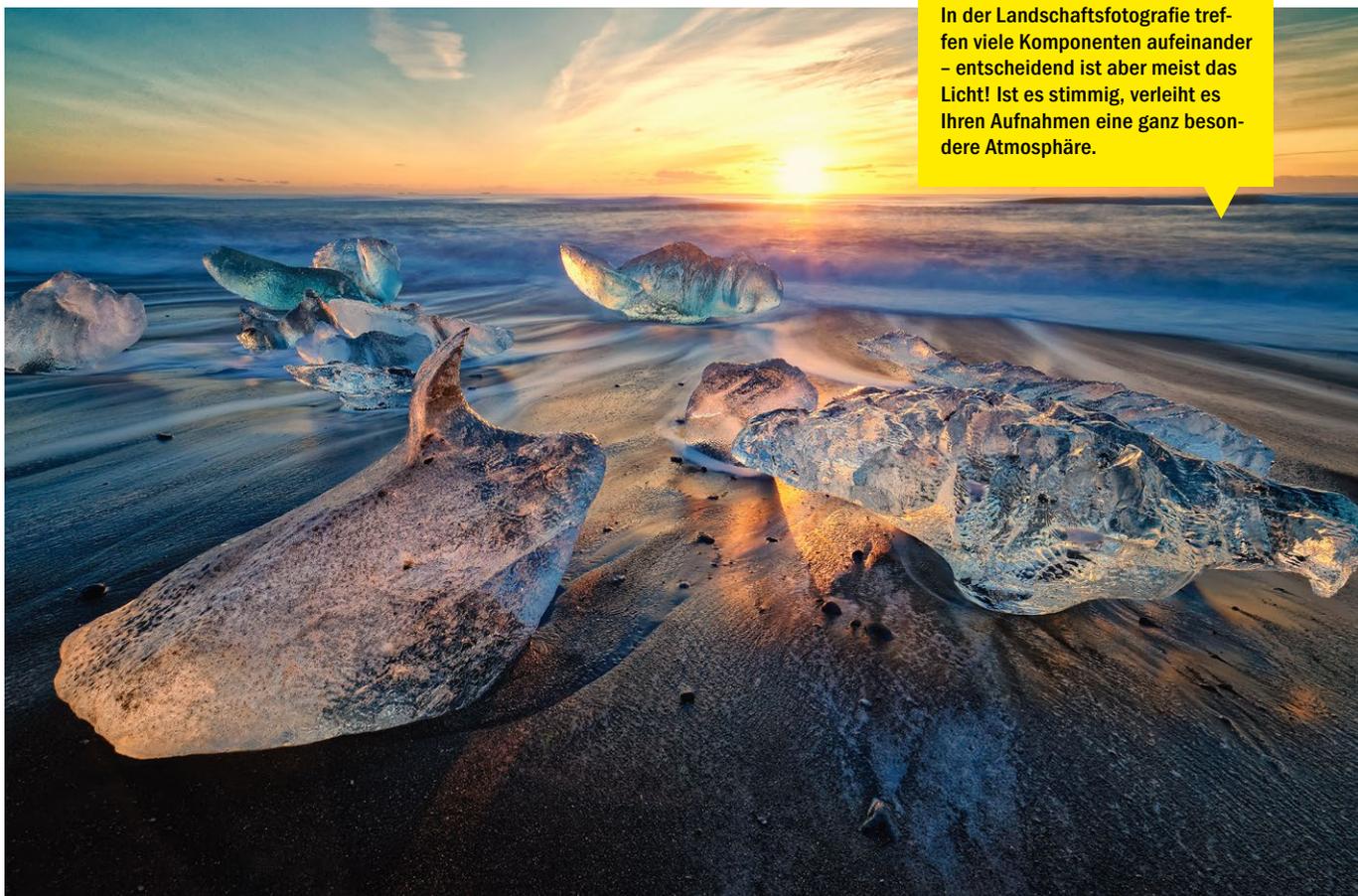
Teil 7  
FOTOSCHULE  
Fotoeffekte

DAS ERWARTET SIE  
IN DER NÄCHSTEN  
AUSGABE 08/24:

Glitzernde Bokehkreise, leuchtende Lichtspuren, faszinierende Spiegelungen und vieles mehr: Wir zeigen Ihnen, wie Sie kreative und beliebte Fotoeffekte umsetzen, um Ihren Aufnahmen das gewisse Extra zu verleihen.

**PERFEKTES LICHT**

In der Landschaftsfotografie treffen viele Komponenten aufeinander – entscheidend ist aber meist das Licht! Ist es stimmig, verleiht es Ihren Aufnahmen eine ganz besondere Atmosphäre.



Fotos: Raffaele Cabras Keller; Texte: Raffaele Cabras Keller, Lars Kreyßig

**FÜNF PROFI-TIPPS FÜR PERFEKTE LANDSCHAFTSFOTOS**

# Fotos zur Goldenen Stunde

Die letzte Stunde vor Sonnenuntergang und die erste Stunde nach Sonnenaufgang, auch als Goldene Stunde bekannt, bieten eine faszinierende Kulisse für Fotofans. Wir zeigen Ihnen hier, was es zu beachten gilt, um diese besondere Stimmung im Bild festzuhalten.

**DER FOTOGRAF**

Raffaele (Raffa) Cabras Keller, auch bekannt als *@mixyourshot*, ist ein preisgekrönter Landschafts- und Drohnenfotograf, der zwischen der sardinischen Küste und den Schweizer Bergen aufgewachsen ist. Der Skylum-Ambassador und Markenbotschafter von Luminar Neo ist auch Mitbegründer der Swiss School of Photography in Zürich, Schweiz. Raffa reist für seine Fotografie um die Welt und bietet als Guide Landschaftsfototouren an, bei denen Interessierte ihre Fotografie-Skills weiter vertiefen können. Impressionen gibt es auf seinem Blog *MixYourShot*.

Instagram: *@mixyourshot*  
 www.mixyourshot.com

Um die Goldene Stunde bestmöglich mit der Kamera einzufangen, braucht es ein gewisses technisches Know-how, aber auch Fingerspitzengefühl und eine sorgfältige Vorbereitung.

Auch Skylum-Botschafter Raffaele Cabras Keller – kurz: *Raffa* – hat während seiner zahlreichen Foto-Touren rund um die Welt die Goldene Stunde stets im Blick. Seine Erfahrungen als mehrfach preisgekrönter Landschafts- und Drohnenfotograf hat er Ihnen in diesem Artikel zusammengefasst und stellt Ihnen fünf wertvolle Tipps für Ihre nächste Fotoreise vor.

**Tipp 1: Generalprobe**

Wie immer, die richtige Vorbereitung ist entscheidend für Ihren perfekten Schnappschuss zur Goldenen Stunde: Um zur richti-

gen Zeit am richtigen Ort zu sein, müssen Sie den Lauf der Sonne an der Foto-Location kennen. Tools wie PhotoPills oder The Photographer's Ephemeris ermöglichen es mir, den Stand der Sonne genau zu verfolgen. Auf der Suche nach dem idealen Standort empfehle ich die 3D-Ansicht von Google Earth. Sie ist vor allem für die Drohnenfotografie hilfreich, um mögliche Flugstrecken und Blickwinkel der Drohne im Vorhinein zu finden. Auf der Suche nach Inspirationen und besonderen Orten können Sie außerdem auf Instagram und Location-Scout-Apps fündig werden.

Wenn Sie sich am Meer befinden, ist es wichtig, den Stand der Gezeiten zu kennen und diesen mit der Goldenen Stunde abzustimmen. Denn das Wissen über Ebbe und Flut ist entscheidend für die Wahl des opti-

**RICHTIGER ZEITPUNKT**

Vorbereitung ist das A und O in der Landschaftsfotografie. Hier hat der Fotograf den passenden Moment während der Ebbe abgepasst – für eine wunderbare Aufnahme.

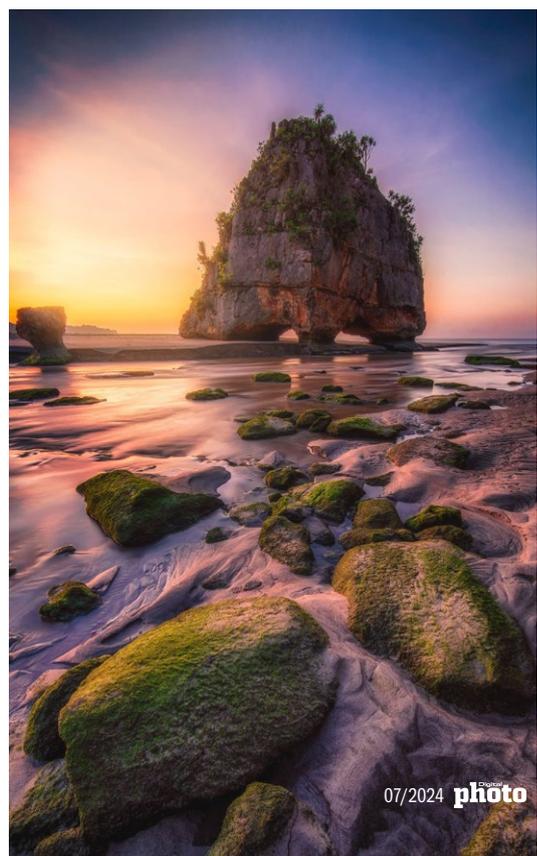


**Um zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, müssen Sie den Lauf der Sonne an der Foto-Location kennen.**

Raffaele Cabras Keller

**BILDAUFTEILUNG**

In diesem Bild von Raffa sieht man gut, wie Vordergrund, Mittelgrund und Hintergrund im Zusammenspiel das räumliche Gefühl verstärken. Vorn verankern die Steine die gesamte Szene. Dann wird der Blick in den Mittelgrund gelenkt und schließlich zum großen Felsen im Hintergrund. Jede Ebene verstärkt das Gefühl von Tiefe und Dimension. Das Spiel von Licht und Schatten verstärkt diesen Eindruck zusätzlich.



## ÜBER LUMINAR NEO

Luminar Neo ist eine leistungsstarke Bildbearbeitungssoftware von Skylum. Sie bietet fortschrittliche Tools und KI-Technologie für schnelle und kreative Bearbeitungen. Mit Funktionen wie der Objektentfernung und einer Vielzahl von Effekten und Filtern lassen sich Fotos optimieren und personalisieren. Dank intuitiver Benutzeroberfläche ist Luminar Neo für Profis und für den Einstieg gleichermaßen zugänglich. [skylum.com/de/luminar](https://skylum.com/de/luminar)



malen Fotoshots, da sich die Strömungen an jedem Ort unterschiedlich auswirken.

### Tipp 2: das richtige Objektiv

Für starke Landschaftsaufnahmen während der Goldenen Stunde empfehle ich immer ein Weitwinkelobjektiv im Bereich von 15 mm Brennweite dabei zu haben. Diese Brennweite verbindet Vordergrund, Mittelgrund und Hintergrund so geschickt miteinander, dass ein eindrucksvolles Gefühl von Tiefe und Dimension entsteht.

Dennoch ist es ratsam, nicht ausschließlich auf ein Weitwinkelobjektiv zu setzen, da dies gewisse Einschränkungen mit sich bringt. Daher empfehle ich, zusätzlich ein Zweitobjektiv mit einem vielseitigen Zoombereich mitzuführen. Persönlich nutze ich gerne das leichte Tamron 28–200mm F/2.8–5.6 Di III RXD Sony FE, insbesondere für Blendenöffnungen bis zu f/11.

## BELICHTUNG

Normalerweise fängt ein Foto eine Szene so ein, dass Bewegungen eingefroren werden. Das Faszinierende an der Fotografie ist aber unter anderem die Möglichkeit, dass wir Einfluss auf die Belichtungszeit nehmen können. Indem wir länger belichten, können Bewegungen weichgezeichnet werden. In der Landschaftsfotografie wird dies häufig eingesetzt, um Wasser oder Wolken weichzuzeichnen. So zu sehen in den nebenstehenden Bildbeispielen. Das linke Foto zeigt eine kurze Belichtungszeit. Rechts wurde die Belichtungszeit auf mehrere Sekunden verlängert. Damit das Foto in diesem Fall nicht gänzlich überbelichtet wird, braucht es einen ND-Filter, der die Menge an Licht reduziert, die auf den Sensor fällt.

### Tipp 3: Motiv in Szene setzen

Die richtige Komposition – also das Zusammenspiel der einzelnen Ebenen und Objekte im Bild – ist das A und O in der Fotografie. Durch geschickte und durchdachte Anordnung können Sie Ihre Fotos zur Goldenen Stunde gut zur Geltung bringen, vorausgesetzt, Sie haben das richtige Objektiv dabei.

Wie Sie sicher schon wissen, können Sie mit einem 15-mm-Objektiv sowohl den Vordergrund als auch den Hintergrund sehr detailliert erfassen und den Aufnahmen dadurch besondere Tiefe verleihen.

Im Tippkasten auf der vorherigen Seite haben wir die Bildaufteilung visualisiert.

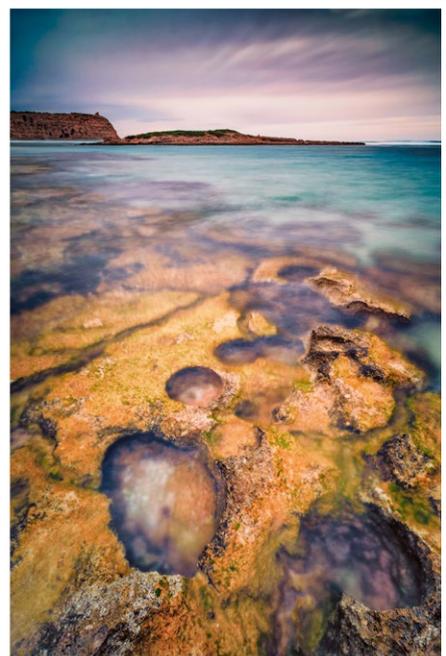
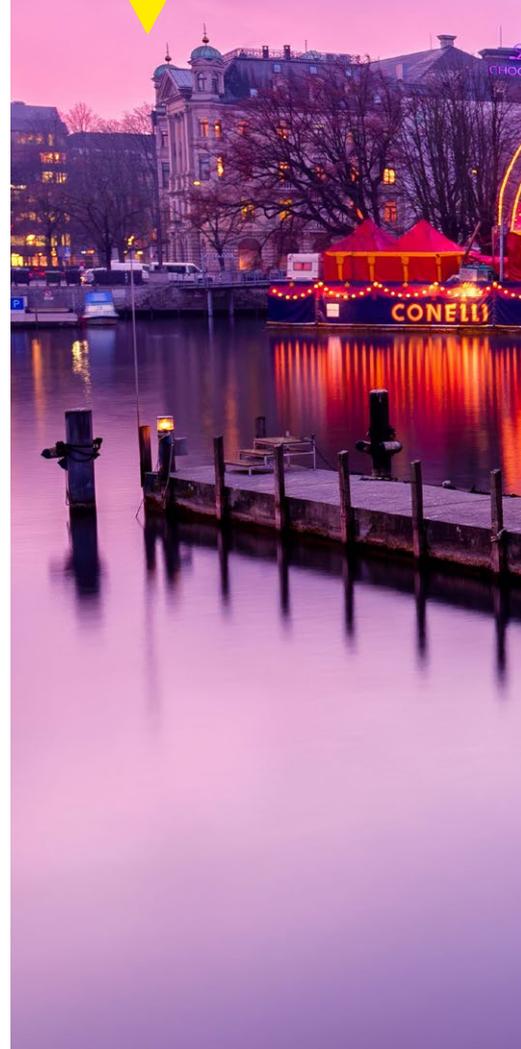
### Tipp 4: zwischen Hell und Dunkel

Es erfordert Fingerspitzengefühl und Know-how, um während der Goldenen Stunde die richtige Belichtung zu erhalten. Mit den heutigen Kameras ist es jedoch viel einfacher, diesen Balanceakt zwischen den hellen und dunklen Bereichen eines Bildes zu meistern, als mit älteren Spiegelreflexkameras. Moderne Sensoren verfügen über einen großen dynamischen Bereich, sodass Sie nicht mehrere Belichtungsreihen aufnehmen und später zusammenführen müssen. Stattdessen können Sie die Belichtung reduzieren und Glanzlichter vermeiden, beispielsweise bauschige Wolken.

Zusätzlich verwende ich ND-Filter, um die Belichtungszeit zu verlängern. Dadurch erziele ich einen seidigen Wassereffekt und kann bewegte Wolken darstellen. Versuchen Sie doch einmal den Vergleich zwischen einer 1/60-Sekunden-Aufnahme und einer 30-sekündigen Aufnahme mit einem 10-Stop-Filter – der Unterschied ist beeindruckend.

## FARBEN ANPASSEN

Der Feinschliff einer Landschaftsaufnahme geschieht in der Bildbearbeitung. Hier können Sie u. a. entscheiden, welchen Farben Ihre Aufnahme erhalten soll.





### Tipp 5: Kunst des Color Gradings

Jetzt geht es an die Nachbearbeitung – ein wesentlicher Teil der Landschaftsfotografie.

In der Goldenen Stunde dreht sich alles um glühende Farbtöne – und eine Nachbearbeitung kann hierbei beeindruckende Effekte erzielen. Mit Temperatur- und Farbtonreglern können Sie warme Farbtöne hervorheben oder aber die Aufmerksamkeit auf die subtileren Farben im Licht lenken. Ich habe zum Beispiel eine Schwäche für rosafarbene Himmel.

Wenn ich einen Sonnenuntergang fotografiere, will ich die entsprechenden Farbtöne in der Nachbearbeitung betonen. Meist fange ich damit an, die Belichtung meiner RAW-Dateien in Luminar Neo anzupassen, Schatten aufzuhellen, Highlights abzumildern und mit Vibration und Weißabgleich zu spielen. Das Pro Contrast Tool

ist in der Regel mein letzter Schliff. Manchmal gehe ich auch in die HSL-Einstellungen (Farbton, Sättigung, Luminanz), um die Farben so zu optimieren, wie ich sie will.

### Fazit

Für Reisefotografinnen und -fotografen ist die Goldene Stunde wie ein Zaubertrick, der natürliche Szenen in pure Magie transformiert. Um das Beste aus diesem Moment herauszuholen, ist es essenziell, sich am richtigen Ort zu positionieren, die passende Ausrüstung dabei zu haben und die richtigen Kameraeinstellungen zu verwenden. Mit der richtigen Nachbearbeitung können Sie mit Farben spielen und die Gegebenheiten der natürlichen Kulisse nochmals betonen, um den Aufnahmen maximale Tiefe und einen starken Ausdruck zu verleihen. ■ (rck)



**Wenn ich einen Sonnenuntergang fotografiere, will ich die entsprechenden Farbtöne in der Nachbearbeitung betonen.**

Raffaele Cabras Keller

Teil 3  
Kommunikation



Fotos: Jeean Alvarez

Sony Alpha 7R III | 103 mm | 1/125 s | f/4 | ISO 200

**NATÜRLICH SCHÖN**

Fotograf Jeean Alvarez ist für die Natürlichkeit bekannt, die seine Models ausstrahlen. Der Weg dahin muss klar kommuniziert sein.

**FOTOGRAF JEEAN ALVAREZ IM GESPRÄCH**

# Umgang mit Models

Jeean Alvarez ist seit Jahren Profi und erfahren im Umgang mit Models – hier erklärt er, wie er mit den Menschen vor seiner Kamera kommuniziert und welche Details er im Vorfeld bespricht.

**DER FOTOGRAF**

2012 trat der gebürtige Brasilianer Jeean Alvarez das erste Mal auf die Fotobühne, als er für die DigitalPHOTO die FotoTV-Challenge bestritt. Seither hat er sich als Nude-, Fashion- und Porträtfotograf einen Namen gemacht. Er fotografiert für Lifestylemagazine ebenso wie für Unterwäsche-, Bikini- und Swimwear-Hersteller und bietet mittlerweile auch Foto-Workshops an. 2022 erschien sein Coffee Table Book „Beleza“, mit einer Auswahl seiner sinnlichen Nudefotos. Das Buch ist über seine Website erhältlich.

[www.jeeanphotography.com](http://www.jeeanphotography.com)



**L**icht, Location und Planung – das waren die großen Themen, mit denen wir uns im ersten und zweiten Teil dieser Fotopraxis-Serie mit dem Fotografen Jeean Alvarez auseinandergesetzt haben.

Natürlich sind diese drei Punkte entscheidende Faktoren in der Fotografie, aber wenn wir Menschen ablichten, kommt es insbesondere auch auf die Kommunikation untereinander an – vor allem dann, wenn Aktaufnahmen erstellt werden.

**Posing und helfende Tipps**

„Bei mir kommt es sehr häufig vor, dass ich mit Models arbeite, die mitunter noch nie ein professionelles Shooting gemacht haben“, sagt Jeean Alvarez. Der erfahrene Fotograf aus Essen lichtet seine Modelle unter anderem für Magazine wie den Playboy ab. „Grundsätzlich versuche ich, erst einmal nicht zu viele Anmerkungen

zu geben, wenn es um das Posieren geht, sondern ich lasse das Model zunächst einfach selbst entscheiden, was sich für sie natürlich anfühlt“, so Alvarez, der ergänzt: „Gleichzeitig achte ich sehr auf jedes Detail: Kopfhaltung, Blickrichtung, Hände, Arme. Wenn ich merke, dass das Model Unterstützung braucht, dann greife ich ein, ohne zu dominant rüberzukommen – ich gebe Tipps und Hilfestellungen.“ Erfahrungsgemäß brauchen laut Alvarez Models weniger Anweisungen, je öfter sie bereits fotografiert wurden.

**Besprechung im Vorfeld**

Wichtig zu erwähnen ist für den Fotografen, dass bei ihm bereits im Vorfeld so viel wie möglich besprochen wird, damit es am Tag des Shootings nicht zu Überraschungen kommt. „Das fängt bei mir zum Beispiel bereits damit an, wie ich die Fin-

**AUF DETAILS ACHTEN**

Beim Posing kommt es auf jedes noch so kleine Detail an. Jeean Alvarez kommuniziert daher klar, wie er sich die Hand- und Körperhaltung wünscht.



**Ich sehe den Menschen vor der Kamera, nicht das Model.**

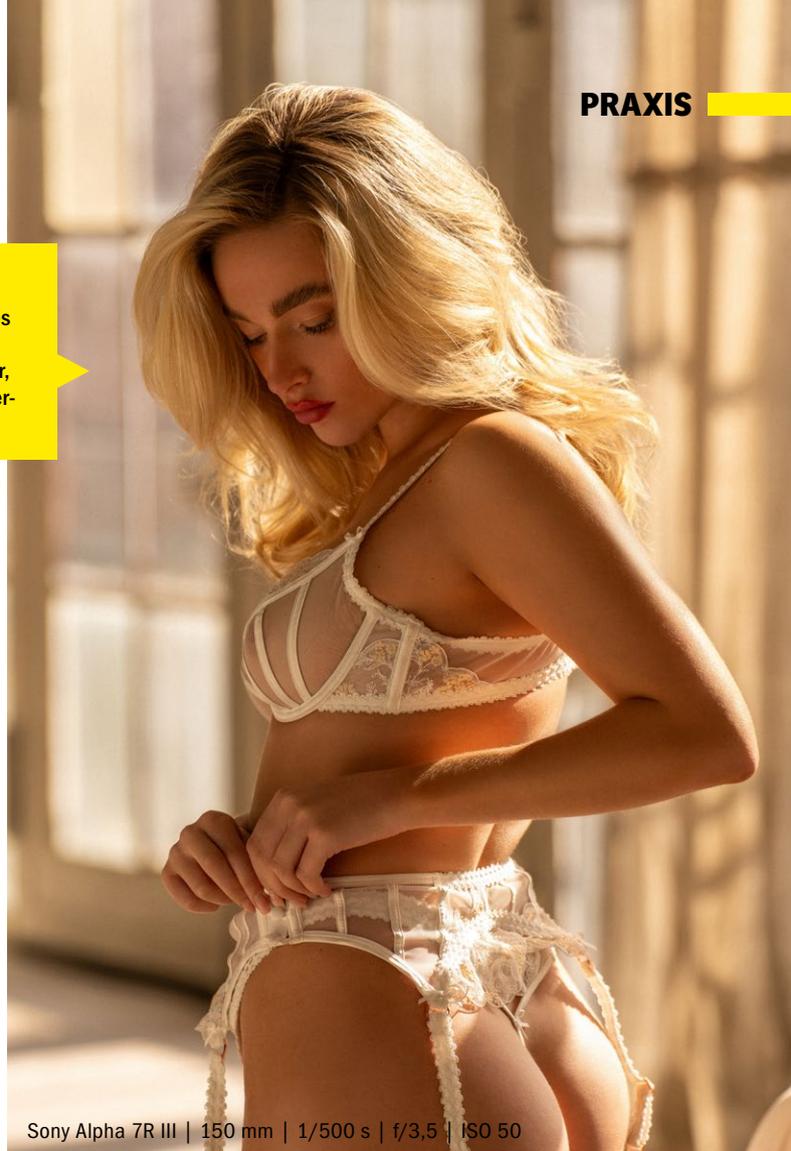
Jeean Alvarez

gernägel gerne haben möchte“, sagt der Fotograf schmunzelnd. „Es ist einfach so, dass mir Natürlichkeit gefällt – und dann passen keine aufgeklebten Fingernägel“, so Alvarez, der uns verrät, dass er seinen Models daher im Vorfeld Beispielfotos schickt, die zeigen, wie er sich das Resultat vorstellt. „So kann sich jeder und jede darauf einstellen, wie das Shooting letztlich ablaufen wird – und es bleiben keine offenen Fragen.“

### Sensible Thematik

Nun haben es Aktfotos an sich, dass sich Models wenig oder kaum bekleidet vor der Kamera bewegen. Wie macht man möglich, dass sie sich gut fühlen? Dazu hat Alvarez eine klare Meinung: „In meinen Augen dürfen Models nie das Gefühl haben, dass ich in irgendeiner Form starren würde oder dass die Nacktheit irgendwie ein Thema ist. Meine Models merken ziemlich schnell, dass ich auf ganz andere Sachen achte, etwa ob eine Haarsträhne im Gesicht ist und stört oder das Gewicht von einem Bein auf das andere verlagert werden soll. Sie bekommen bei mir das Gefühl, dass es keinen Unterschied macht, ob sie eine Winterjacke anhaben oder eben nackt sind“, so Alvarez, der in diesem Zusammenhang noch einmal herausstellt: „Klar, als Fotograf sollte ich fotografieren können, schließlich ist das mein Beruf. Am Ende steht das Foto als Resultat, aber mindestens genauso wichtig – wenn nicht sogar wichtiger – ist die Kommunikation.“

Und das ist letztlich auch der Grund, warum ich immer wieder gebucht werde: Ich sehe den Menschen vor der Kamera, nicht das Model.“ ■ (lk)



Sony Alpha 7R III | 150 mm | 1/500 s | f/3,5 | ISO 50



» Sicherheit geben: Um so selbstbewusst zu posen, muss das Model das Gefühl haben, in guten Händen zu sein. Sie muss wissen, was der oder diejenige hinter der Kamera für ein Resultat im Blick hat.

Sony Alpha 7R III | 113mm | 1/125 s | f/4 | ISO 50

Teil 4  
Seminare &  
Kurse anbieten



» Ausgebucht? Mit Seminar- und Buchungskalender wird das eigene Foto-Business übersichtlich aufgebaut.



## EIGENE WEBSITE MIT TERMIN- UND BUCHUNGSSYSTEM

# Kalender, Seminar & Buchung

Wenn Sie gerne Wissen weitergeben, Kurse und Seminare anbieten oder Shootings machen – Wix macht es ziemlich einfach, das Ganze auf eine Website zu bringen. Mit einfacher Direktbuchung und umfassenden Verwaltungstools – denn online zählt jeder Klick.

Screenshots: Jörg Rieger Espindola, AdobeStock; producer

### WIX GRATIS TESTEN

Lust, einfach mal loszulegen? Den Webservice von Wix können Sie komplett kostenlos ausprobieren. Erst, wenn Sie Zusatzmodule oder einen werbefreien Auftritt möchten, gibt es verschiedene Monatspakete als Extra. Registrieren Sie sich einfach über unseren Exklusiv-Link:

[www.digitalphoto.de/wix-testen](http://www.digitalphoto.de/wix-testen)

**A**lles in einem: Mit dem Webseiten-Service von Wix haben Sie sämtliche Möglichkeiten für Ihr eigenes Unternehmen zur Verfügung, alles arbeitet Hand in Hand zusammen. Um die Technik müssen Sie sich nicht kümmern. Für Veranstaltungen mit Tickets oder Einzelseminar-Buchungen stehen passende Module parat. Aber unterschätzen Sie den Aufwand nicht – zwar stellt Wix die Infrastruktur bereit, die Inhalte und Daten müssen Sie aber selbst einpflegen. Und gerade zu Beginn benötigt man dazu einfach Zeit.

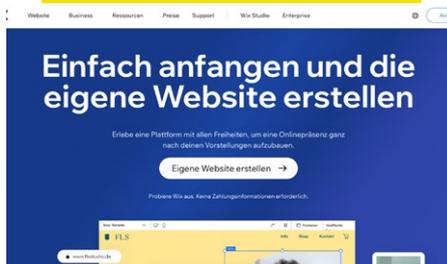
### Trickreiche Buchungen

Buchungen sind perfekt für kleinere Shootingsessions. Hier legen Sie für Ihre Porträtshootings oder Haustierfotografie die passenden Services mit Preis und Stundenanzahl an. Die Regelung der Verfügbarkeit ist bei Wix etwas gewöhnungsbedürftig:

Sie weisen jedem Angebot einen oder mehrere „Mitarbeiter“ zu. Bei diesen definieren Sie über den „Dienstplan“, wann sie verfügbar sind. Und diese Zeiten sehen die Interessenten dann auf Ihrer Website. Sprich, auch wenn Sie alleine sind, müssen Sie einen Mitarbeiter anlegen.

### Veranstaltung? Nur mit Ticket!

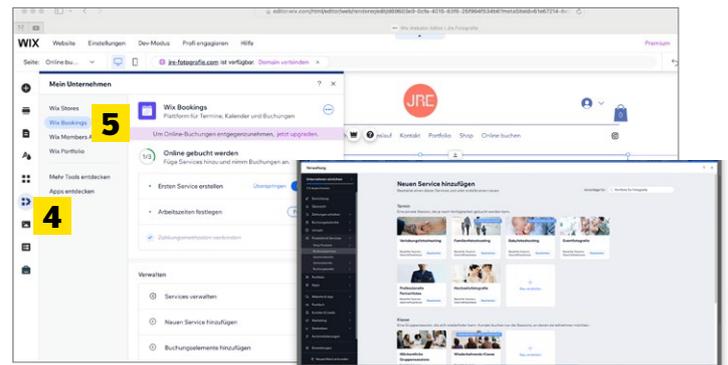
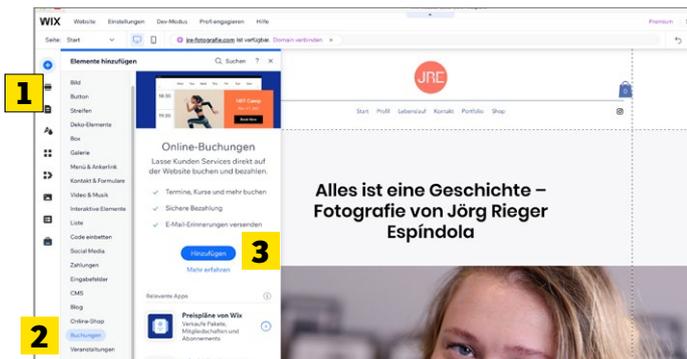
Bei einem Kurs oder anderen Veranstaltung greift dann das Veranstaltungen-Modul. Die Optionen sind vielfältig, bis hin zu Sitzplatzreservierungen ist alles machbar. Auch hier gibt es wieder eine Besonderheit: Ist die Veranstaltung angelegt, müssen Sie zusätzlich die Tickets anlegen. Hintergedanke bei Wix: Sie können eben unterschiedliche Tickets anbieten – VIP, Premium, Frühbucher. Selbst, wenn Sie einen Preis für alle haben, muss das über die Tickets so eingerichtet werden. ■ (jre)



# Sessions: Terminbuchung

Für kleinere Shootings ist das Buchungsmodul ideal – Sie legen Ihre Pakete und Preise fest und definieren im Kalender Ihre Zeitfenster. Interessierte wählen per Klick und können direkt buchen und bezahlen. Eingerichtet ist das Modul in wenigen Minuten.

## SCHRITT FÜR SCHRITT: DAS BUCHUNGSSYSTEM EINRICHTEN

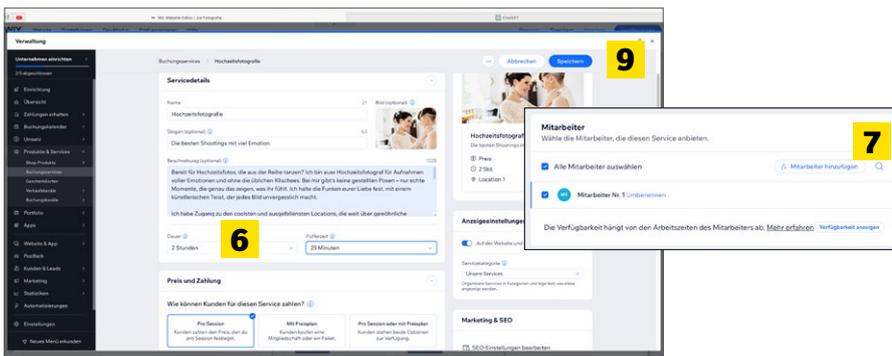


### BUCHUNGEN-MODUL EINFÜGEN

**1** Gehen Sie in Wix-Editor auf Ihre Website. Über das Plus-Symbol, **Elemente hinzufügen (1)** und einen Klick auf **Buchungen (2)** wird das Buchungen-Modul angezeigt. Mit einem Klick auf **Hinzufügen (3)** aktivieren Sie es. Standardmäßig werden die Buchungen als separater Menüpunkt auf Ihrer Website hinzugefügt. Das kann man später noch ändern. Viel wichtiger ist nun aber die Einrichtung eines ersten Angebots, um die Buchungen „in Aktion“ zu sehen.

### INTEGRATION AUF DER WEBSITE

**2** Normalerweise lädt Wix direkt die Buchungsverwaltung. Falls nicht, klicken Sie einfach links auf das Zahnrad-Symbol **(4)**, wählen **Bookings (5)** und klicken **Ersten Service erstellen** an. Auf Basis Ihrer Website schlägt Wix schon passende, vorgefertigte Services vor. Bei uns sind das Foto-Angebote. Rechts oben können Sie andere Kategorien wählen oder über das Plus-Symbol von null starten und individuell loslegen. Wir klicken allerdings zum Start die Hochzeitsfotografie an.



### UMFANGREICHE EINSTELLUNGEN

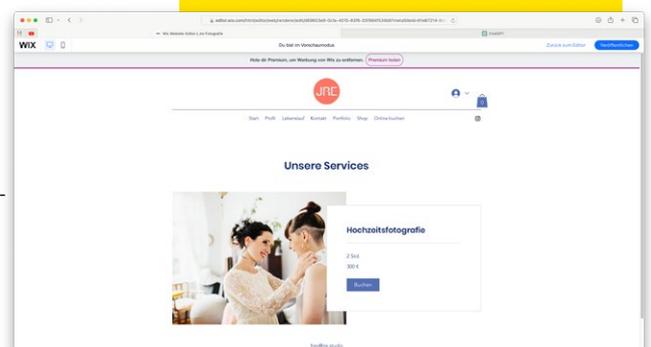
**3** Jetzt ist Fleißarbeit angesagt. Angefangen beim passenden Motiv bis hin zum knackigen Beschreibungstext ist eine Menge Info erforderlich. Und natürlich auch der Preis und wie abgerechnet werden soll. Hier ist „pro Session“ wahrscheinlich die gängigste Option. Etwas verwirrend ist die Verfügbarkeit, also *wann* man Sessions in Ihrem Kalender buchen kann. Das wird über **Mitarbeiter (6)** geregelt. Diesem Mitarbeiter weisen Sie eine Verfügbarkeit im Dienstplan **(7)** zu, und das wird dann im Buchungskalender **(8)** auf Ihrer Website angezeigt.



>> Ist der erste Buchungsservice angelegt, können Sie alles in der Website-Vorschau „live“ betrachten.

### BUCHUNG & CO NUR MIT KOSTENPFLICHTIGER WIX-VERSION

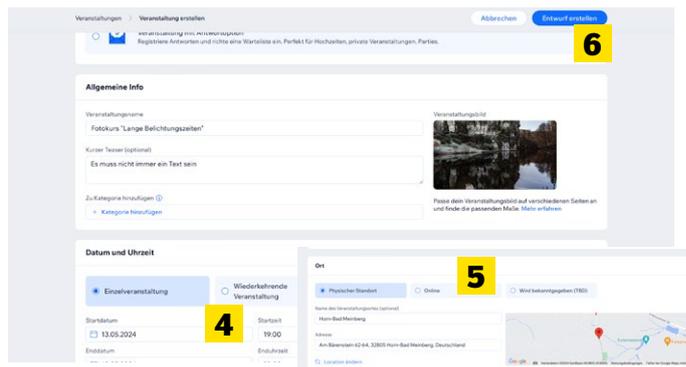
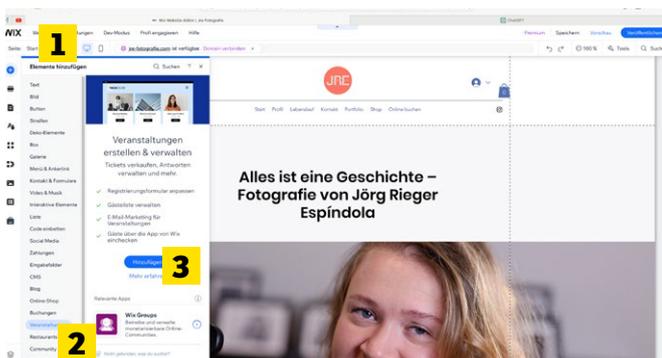
Bei Wix.com ist zunächst alles gratis. Sie können Ihre Website fix und fertig gestalten und ausprobieren. Möchten Sie allerdings Buchungen oder den Web-Shop „live“ nutzen, müssen Sie logischerweise auf das Abo wechseln. Unterm Strich ist das recht günstig und vor allem hält Wix Ihre Website dabei vollautomatisch „auf Stand“, Sie müssen sich um die Technik nicht kümmern. Ebenfalls gut zu wissen: Wix übernimmt das komplette Zahlungsmanagement. Ihre Kundinnen und Kunden können mit Kreditkarte, Paypal etc. bezahlen und Sie bekommen von Wix das Geld weitergeleitet, abzüglich einer Servicegebühr. Das lohnt sich aber in der Regel, denn sich selbst bei allen Zahlungsanbietern anzumelden (und zu verwalten) ist wirklich aufwendig.



# Kurse: Die Veranstaltungen

Für den Fotokurs oder jegliche andere Art von Veranstaltung hat Wix ein ziemlich komplexes Modul im Angebot. Hier gibt's nicht nur einfach Termine, sondern ein ganzes Ticketsystem mit dazu. VIP-Karten oder Standard-Zugang? Alles kein Problem!

## SCHRITT FÜR SCHRITT: KURSE UND VERANSTALTUNGEN AKTIVIEREN

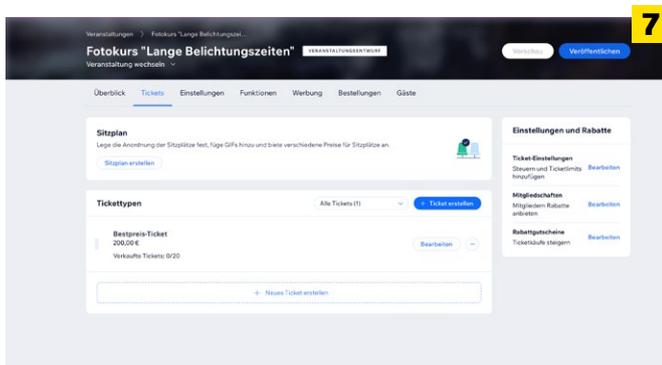


### VERKAUFSELEMENTE EINSETZEN

**1** Gehen Sie auch hier im Wix-Editor auf Ihre Website. Über das Plus-Symbol, **Elemente hinzufügen** (1) und einen Klick auf **Veranstaltungen** (2) und **Hinzufügen** (3) wird das Modul installiert und als neuer Menüpunkt auf der Website angelegt. Die Veranstaltung selbst erstellen Sie einfach Stück für Stück. Beschreibungstexte und Bilder sind natürlich notwendig. Wenn Sie hier unsicher sind, nutzen Sie doch einfach einen Service wie ChatGPT als Inspiration.

### WEITERE EINRICHTUNG

**2** Harte Fakten wie Datum und Uhrzeit tragen Sie ebenfalls ein (4). Sie können sogar eine wiederkehrende Veranstaltung anlegen. Besonders praktisch: Den Standort (5), beispielsweise für einen Lost-Place-Workshop, können Sie interaktiv über eine Karte auswählen und den Teilnehmenden zur Verfügung stellen. Auch Online-Sessions sind hier per Klick definiert. Mit einem Klick auf **Entwurf erstellen** (6) wird die Veranstaltung schließlich abgespeichert.

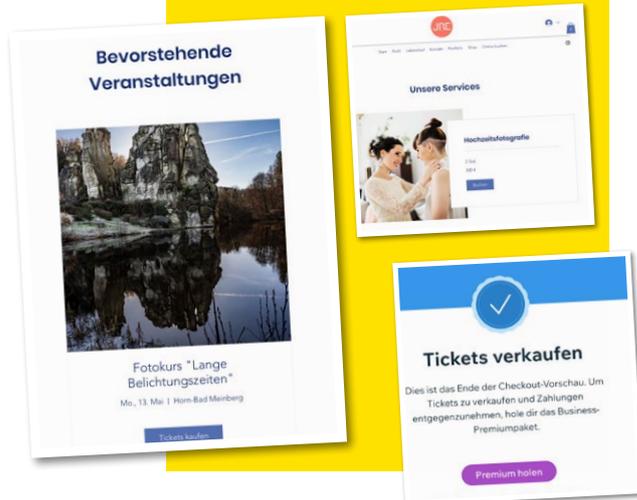


### TICKETS, ANZAHL UND VIELES MEHR

**3** Um eine Veranstaltung zu aktivieren, müssen Sie nun in der Verwaltung Tickets anlegen und die Anzahl definieren. Als Beispiel eines Fotokurses: Sie können maximal 15 Teilnehmende akzeptieren, also sind die Tickets auf 15 Stück limitiert. Zusätzlich können Sie auch verschiedene Arten von Tickets für eine Veranstaltung erstellen, beispielsweise inklusive Abholung am Bahnhof oder mit und ohne Verpflegung, Frühbuche ... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mit einem Klick auf **Veröffentlichen** (7) ist die Veranstaltung dann offiziell sichtbar.

### LIVE-VORSCHAU NUTZEN

Egal, ob Seminar, Session oder Kurs – die Einstellungsmöglichkeiten bei Wix sind unendlich. Es passiert gerade zu Beginn schnell, dass man etwas übersieht oder falsch einstellt. Nutzen Sie daher immer die Live-Vorschau (rechts oben) und prüfen Sie alles auf Richtigkeit. In der Gratis-Version geht das nur bis zum „Bestellen“-Bereich. Allerdings: Ab da übernimmt später Wix, Sie müssen sich nur um die Details rund um Ihr Angebot kümmern.

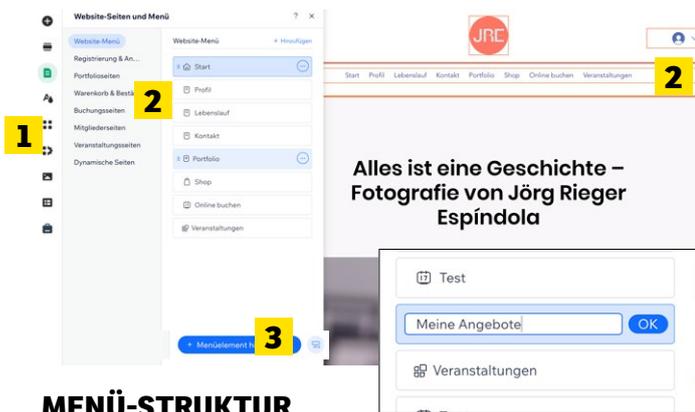


Fotos: Jörg Rieger, Espindola, AdobeStock

# Gute Aussicht: Home & Menü

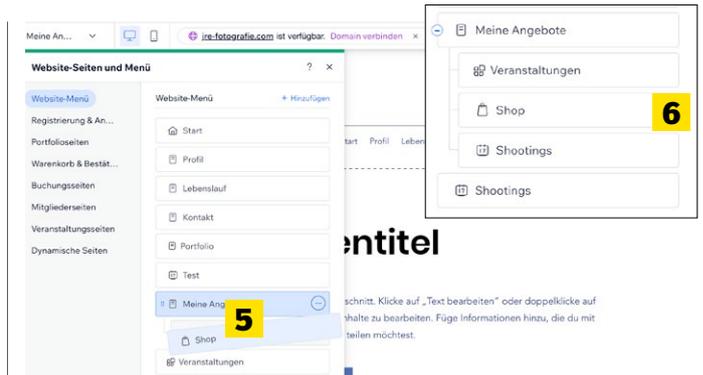
Schaut die Website mit so vielen Optionen unübersichtlich aus? Räumen Sie das Layout in wenigen Schritten auf und sorgen Sie für Überblick. Denn die Geduld von Website-Besucherinnen und -Besuchern ist begrenzt – und das sollte man nicht überstrapazieren.

## SCHRITT FÜR SCHRITT: OPTIK ANPASSEN



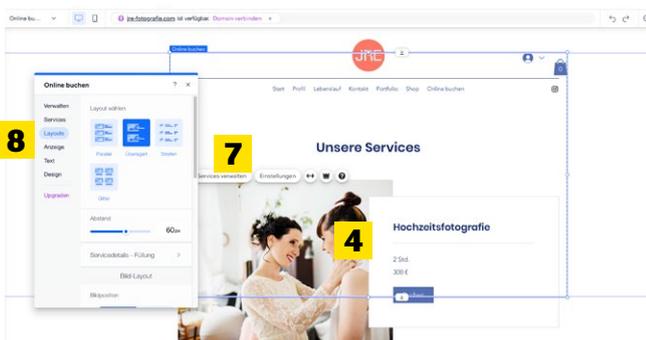
### MENÜ-STRUKTUR

**1** Wie werden Seminare, Veranstaltungen und der eigene Shop in einem Menüpunkt zusammengefasst? Im Web-Editor klicken Sie dazu auf das **Seiten-Symbol (1)** und wählen **Website-Menü (2)**. Hier klicken Sie auf **Menüelement hinzufügen (3)** und **Neue Seite**. Aus den Vorklagen wählen Sie hier einfach aus **Allgemein** ein **Basis-Layout**. Letztlich ist das nur die „Sammelseite“ für Ihre Services. Das können Sie später nach Wunsch gestalten. Benennen Sie die Seite jetzt nach Wunsch **(4)**.



### MENÜPUNKTE SORTIEREN

**2** Mit gedrückter Maustaste schieben Sie Ihre neue Seite nun an die gewünschte **Menüposition**. Im Anschluss schnappen Sie sich Webshop, Buchungen und Veranstaltungen und ziehen diese unter den neuen Menüpunkt und etwas nach rechts **(5)**. Wix blendet direkt kleine Linien ein – damit werden diese Menüpunkte zu Untermenüs **(6)**. Ist alles fertig, sieht das doch schon viel aufgeräumter in Ihrem Webseiten-Menü aus, oder? Vergessen Sie nicht, die „Sammelseite“ später noch zu verschönern.

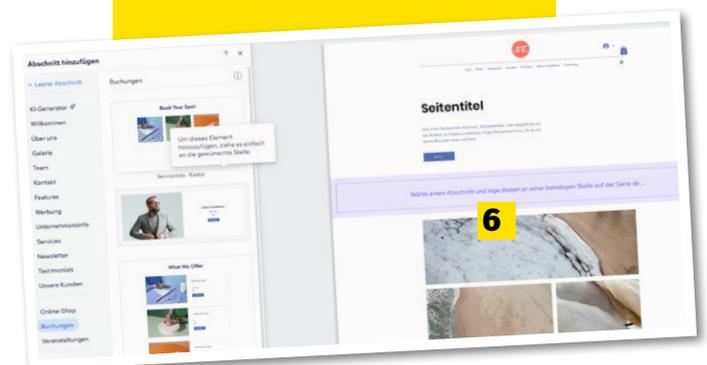


### ANSICHT DER ANGEBOTE ÄNDERN

**3** Klicken Sie im Bereich Website-Seiten und Menü beispielsweise die Services-Seite mit unserem Hochzeitsshooting an. Sie wird im Editor geladen. Schließen Sie das Ausklappenmenü über einen Klick auf das kleine **X**, um den Webeditor komplett zu sehen. Klicken Sie nun in den Bereich, wo Ihr Service aufgelistet ist, und starten Sie **Services verwalten (7)**. Im **Layout (8)** definieren Sie per Mausclick deutlich ansprechendere Ansichten. Diese übernehmen Sie per Klick. Außerdem stehen hier noch viele weitere Möglichkeiten bereit, die Darstellung anzupassen. Ausprobieren und Experimentieren ist hier angesagt.

### EINE SEITE EINRICHTEN

Wir haben in Schritt 2 eine „Überseite“ für unsere Angebote angelegt. Hier ist es sinnvoll, diese mit Modulen auszustatten, die schon auf Ihre Angebote verweisen. Wechseln Sie auf diese Seite und fahren Sie mit der Maus hinein. Über **Abschnitt hinzufügen** öffnet sich ein neues Menü. Hier können Sie aus dem Bereich Veranstaltungen beispielsweise ein Element ziehen, das die nächsten Veranstaltungen immer automatisch einblendet. Bei den Buchungsservices – auch die können Sie auf diesem Wege einblenden – gibt es dann die Option, einen ausgewählten Service zu bewerben oder auch mehrere. Probieren Sie sich hier aus!



# DigitalPHOTO

## Wochennews

Jeden Donnerstag frische und spannende News aus der Fotowelt!



### DAS ERWARTET SIE IN UNSEREM NEWSLETTER:

- » Wichtige Neuvorstellungen auf dem Fotomarkt
- » Tests und Videos zu aktuellen Kameras, Objektiven oder Zubehörprodukten
- » Praktische Tipps zur Aufnahme und Optimierung Ihrer Bilder
- » Inspirierende Fotos, Ausstellungen, Fotowettbewerbe
- » Lustige Fakten und Geschichten, Aktionen und vieles, vieles mehr!

» Melden Sie sich noch heute an:  
[www.digitalphoto.de/newsletter](http://www.digitalphoto.de/newsletter)



Foto: Pixels – Hassen Oualbir

Digital  
photo+

» Alle Jahresbesten erhalten zusätzlich ein Jahr Gratiszugriff auf alle Inhalte unseres Plus-Abos: DigitalPHOTO+ ist unsere digitale Abo-Flatrate mit unabhängigen Tests, Tipps und Ratgebern.

Auf die besten Teilnehmer\*innen warten wertvolle Preise!

KAMERAS, OBJEKTIVE UND MEHR IM GESAMTWERT VON **14.181 EURO**

# Das sind die Preise für den Fotowettbewerb 2024

Der DigitalPHOTO-Fotowettbewerb 2024 ist in vollem Gange. Im September 2024 werden wir die zwölf besten Bilder des Jahres auswählen und prämiieren. Wir sind gespannt auf Ihre Einreichungen! Mehr Informationen zu den Wettbewerbsthemen finden Sie auf Seite 88.

**M**it der Jahresrunde 2024 läuft unser großer, magazineigener Fotowettbewerb „DigitalPHOTO-Fotograf\*in des Jahres“ in der nunmehr zwölften Auflage. Wertvolle Preise im Gesamtwert von über 14.181 Euro warten dabei auf die zwölf besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der oder die Bestplatzierte darf sich zudem über den Titel „DigitalPHOTO-Fotograf\*in des Jahres 2024“ freuen. Und selbstverständlich werden alle Gewinnerfotos im kommenden Herbst wie gewohnt in Ausgabe 11/2024 der DigitalPHOTO präsentiert.

## Mitmachen und gewinnen

Nutzen Sie schon jetzt Ihre Chance beim Wettbewerb 2024 und reichen Sie Ihre schönsten, inspirierendsten und bewegendsten Aufnahmen zum jeweils aktuel-

len Thema ein – online auf unserer Website unter [www.digitalphoto.de/wettbewerb](http://www.digitalphoto.de/wettbewerb). Alle zwei Monate haben Sie die Gelegenheit, einen der begehrten ersten zehn Plätze zu ergattern. Diese zehn Themen-Sieger\*innen kommen eine Runde weiter in die Jahresendauswertung. Insgesamt 60 Fotos aus den sechs Wettbewerbsrunden werden dann im September 2024 vor einer Expertenjury bestehen müssen. Daraus ergibt sich die Top 12. Wer sich in dieser Endrunde durchsetzen kann, darf sich auf einen der wertvollen, gesponserten Jahrespreise freuen. **Der bzw. die Erstplatzierte darf dabei zuerst einen Preis auswählen, der bzw. die Zweitplatzierte danach und so weiter.** Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fotografieren! ■

» [www.digitalphoto.de/wettbewerb](http://www.digitalphoto.de/wettbewerb)



”

**Auch im 12. Jahr unseres Wettbewerbs DigitalPHOTO-Fotograf\*in des Jahres warten wieder wertvolle Preise namhafter Hersteller auf alle Bestplatzierten.**

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

# FOTOGRAF\*IN DES JAHRES

## BENQ: MONITOR AUS DER PHOTOVUE-SERIE

Die Color Management Displays der PhotoVue SW-Serie bieten Fotograf\*innen und Grafiker\*innen eine hohe Farbverbindlichkeit durch eine präzise Bild- und Farbwiedergabe. Umfangreiche Profi-Features, eine kalibrierte Hardware sowie ein innovatives Farbmanagement erhöhen die Effizienz beim Arbeiten.

Gewinnen Sie beispielsweise den SW272Q, der durch seine Antireflexionsbeschichtung besticht, die bei jedem Licht Papiertextur simuliert.

[studio.benq.com](http://studio.benq.com)

Wert: 999 €



## GODOX AD400PRO + XPRO II TRANSMITTER

Der Godox AD400Pro ist ein All-in-one-Outdoor-Blitzgerät mit 400 Ws und integriertem Funksystem. Das Blitzgerät bietet diverse Betriebsarten (u. a. TTL, Stroboskop und HSS). Die Bedienung fällt dank eines beleuchteten Displays leicht. Im Lieferumfang befinden sich neben dem Blitzgerät samt Blitzröhre ein Li-Ionen-Akku, ein Ladegerät mit Ladekabel C400P, ein Standard-Reflektor und eine Tragetasche. Außerdem legt Godox im Rahmen dieses Gewinns einen XPro II Blitztransmitter bei, der je nach Kameratyp ausgewählt werden kann. So sind Sie für Ihr nächstes Porträtshooting bestens ausgestattet.

[www.godox.com](http://www.godox.com)

Wert: 879,98 €



## PANASONIC LUMIX G9II KAMERA-KIT

Die neue spiegellose Digitalkamera LUMIX G9II verfügt über einen 25,2-Megapixel-Live-MOS-Sensor und ist die erste LUMIX G Kamera mit Phasen-Hybrid-Autofokus. Sie bietet eine hohe Bildqualität, satte Farben sowie einen Hochgeschwindigkeits-Serienbildmodus mit 60 Bildern pro Sekunde im AFC-Modus. Das kompakte und leichte System (inklusive 12-60mm-Kit-Objektiv) ist auch unterwegs leicht zu bedienen. Für Aufnahmen aus der Hand ist eine verbesserte Bildstabilisierung integriert.

[www.panasonic.com](http://www.panasonic.com)

Wert: 2099 €



**Panasonic**

## HEDLER EINKAUFSGUTSCHEIN

Die Produkte von Hedler stehen für höchste Qualität aus dem Systemlichtbereich. Stöbern Sie im Onlineshop des Premiumherstellers und stellen Sie sich ein beliebiges Kit im Wert von bis zu 800 Euro zusammen. Zu den Highlight-Produkten von Hedler zählen zweifelsfrei LED-Leuchten, die dank höchstem Farbwiedergabeindex und ausgeklügelter Funktionen wie einer dimmbaren Lichtleistung professionelle Bilderergebnisse ermöglichen.

[www.hedler.com](http://www.hedler.com)

Wert: 800 €



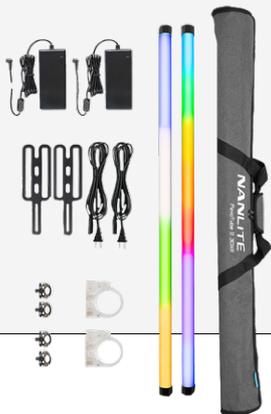
**HEDLER**  
Systemlicht

## KAISER FOTOTECHNIK NANLITE PAVOTUBE II 30XR 2KIT

Das Lichtset Nanlite PavoTube II 30XR 2Kit enthält unter anderem zwei multifunktionale LED-Farb-Effektlichter in Röhrenform. Diese bieten die Beleuchtungsarten weißes oder farbiges Licht sowie besondere Spezialeffekte und zusätzlich mehrfarbige Segment-Effekte, die alle individuell variiert werden können – zur kreativen Gestaltung von Foto- und Videoaufnahmen im Studio, im Homeoffice oder unterwegs. Es ist eine direkte Steuerung oder Fernsteuerung über Bluetooth, Funk oder DMX/RDM oder drahtlosen DMX möglich.

[www.kaiserfototechnik.de](http://www.kaiserfototechnik.de)

Wert: 1309 €



**KAISER**  
FOTOTECHNIK

## NIKON EINKAUFSGUTSCHEIN

Nikon ist führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Fotografie- und Filmbranche. Mit über 100 Jahren Erfahrung in der optischen Technologie bietet die Marke innovative Kameras, Objektive und Zubehör sowohl für Gelegenheitsfotograf\*innen als auch professionelle Anwender\*innen. Durch Ihre Teilnahme am Fotowettbewerb haben Sie die einmalige Chance, einen Gutschein im Wert von 1500 Euro zu erhalten und sich somit neue Foto-Träume zu verwirklichen.

[www.nikon.de](http://www.nikon.de)

Wert: 1500 €





## NOVOFLEX EINKAUFSGUTSCHEIN

Von professionellen Stativsystemen über hochwertige Objektivadapter bis zum Makroschlitten für beeindruckende Nahaufnahmen: Novoflex bietet ein umfassendes Zubehörangebot für anspruchsvolle Fotografinnen und Fotografen aller Genres. Mit dem Einkaufsgutschein in Höhe von 800 Euro können Sie sich ein individuelles Fotozubehörpaket ganz nach Ihren persönlichen Wünschen im Online-Shop des süddeutschen Unternehmens zusammenstellen.

[www.novoflex.de](http://www.novoflex.de)  
Wert: 800 €



## SIGMA EINKAUFSGUTSCHEIN

SIGMA ist nicht nur seit Jahren einer der innovativsten Objektivhersteller, sondern sorgt besonders mit der starken Art-Serie für helle Begeisterung unter Foto- und Videografen. Als Teilnehmer\*in des Wettbewerbs haben Sie die einmalige Chance auf einen Einkaufsgutschein im Wert von 800 Euro, den Sie ausschließlich im Onlineshop von SIGMA einlösen können. Ob es ein neues Porträtobjektiv, ein hochauflösendes Weitwinkelobjektiv oder doch lieber ein Telezoom werden soll – die Entscheidung liegt ganz bei Ihnen.

[www.sigma-foto.de](http://www.sigma-foto.de)  
Wert: 800 €

## SIGMA



## SONY ALPHA 7 IV IM KIT

Die Alpha 7 IV von Sony glänzt mit einem 33-MP-Vollformatbildsensor und ausgezeichneter Bedienbarkeit bei Foto- und Videoaufnahmen. Als Preis winkt sie hier im Kit mit dem 28-70mm-Zoomobjektiv SEL2870. Ausgestattet mit dem neuesten BIONZ-XR-Bildprozessor, einem Empfindlichkeitsbereich von ISO 50 bis ISO 204.800 sowie erweiterten Autofokus-Funktionen ist die Alpha 7 IV die perfekte Allroundkamera für Profis aller Genres.



[www.sony.de](http://www.sony.de)  
Wert: 2599 €

**SONY**

## TAMRON EINKAUFSGUTSCHEIN

Das Objektivangebot von TAMRON deckt die gesamte Bandbreite der Fotografie ab. Ob Familienurlaub, Fotoreise oder professionelles Shooting – mit den vielseitigen Objektiven des japanischen Premiumherstellers gelangen eindrucksvolle Bilder. Als Teilnehmer\*in am Fotowettbewerb haben Sie die Möglichkeit, einen Einkaufsgutschein im Wert von 800 Euro für den TAMRON Online-Shop zu gewinnen. Wählen Sie Ihr Lieblingsprodukt aus dem hochwertigen Sortiment und heben Sie Ihre Fotos auf ein neues Level.

[www.tamron.de](http://www.tamron.de)  
Wert: 800 €

**TAMRON**

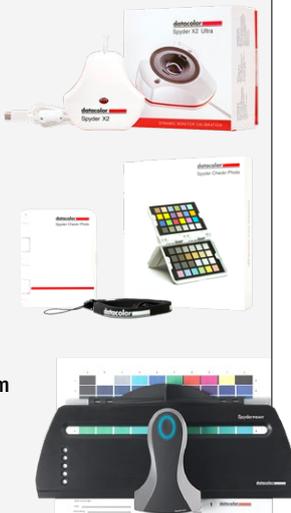


## DATACOLOR-SET

Kalibrierung auf höchstem Niveau – dafür spendiert Datacolor gleich drei Produkte im Set: Die herausragende Sensorleistung des Spyder X2 Ultra erlaubt die Kalibrierung von Monitoren mit sehr hoher Leuchtdichte bis zu 2000 cd/m<sup>2</sup> (nits). Spyder Checkr Photo sorgt im handlichen Etui für präzise Farben durch Farbkorrektur Ihrer Bilddateien bei Verwendung einer oder mehrerer Kameras. Mit Spyder Print können Sie für jeden Papier- und Tintentyp, den Sie verwenden, ein eigenes Profil erstellen, um die präzisesten Farbergebnisse Ihres Druckers zu erzielen.

[www.datacolor.com/de](http://www.datacolor.com/de)  
Wert: 797 €

**datacolor**



## EIZO COLOREDGE CS2400S

Der ColorEdge CS2400S von EIZO ist ein 24-Zoll-Monitor mit einem Seitenverhältnis von 16:10 und stellt den Einstieg in die High-End-Liga der hardwarekalibrierbaren Grafikmonitore des japanischen Monitorherstellers dar. Dank der 16-Bit-LUT, dem ausgezeichneten Kontrastverhältnis von 1350:1 und der Maximalhelligkeit von 410 cd/m<sup>2</sup> ist eine kontrastreiche und präzise Bildwiedergabe garantiert. Via USB-C bietet der CS2400S zahlreiche Dockingfeatures inkl. 70 Watt Ladestrom.

[www.eizo.de/cs2400s](http://www.eizo.de/cs2400s)  
Wert: 798 €



# FOTOGRAF\*IN DES JAHRES

DIGITALPHOTO-FOTOWETTBEWERB 2024 SUPPORTED BY WHITEWALL

## Werden Sie DigitalPHOTO-Fotograf\*in des Jahres 2024!

Machen Sie mit beim Jahreswettbewerb 2024 und sichern Sie sich tolle Preise! Noch haben Sie mit dem letzten Thema dieser Runde „Nachtfotografie“ alle Chancen auf Jahresgewinne und die Monatspreise!

### ÜBER WHITEWALL

WhiteWall steht für die Vollendung der Fotografie. WhiteWall wurde 2007 von Alexander Nieswandt gegründet und hat sich in über 16 Jahren Expertise im Fotofinishing-Markt als weltweit führendes Premium-Fotolabor etabliert. WhiteWall ist ein Team leidenschaftlicher Experten, das modernste Technologien mit traditionellen Entwicklungsverfahren verbindet. Die preisgekrönte Galerie-Qualität von WhiteWall basiert auf erstklassigen Trägermaterialien, hochwertigen Kaschierungen und handgefertigten Rahmen aus der hauseigenen Manufaktur. Die Produktion ist stark handwerklich geprägt. Mit rund 200 Mitarbeitern ist WhiteWall in mehr als 13 Ländern vertreten. Im über 9.000 Quadratmeter großen Profilabor in Frechen bei Köln werden alle Produkte gefertigt und in über 50 Länder verschickt.



Das letzte Thema der großen Jahresrunde 2024 ist eröffnet: Jetzt sind Ihre besten Nachtfotos gefragt. Wieder haben Sie die Chance, mit Ihren Fotos *DigitalPHOTO-Fotograf oder -Fotografin des Jahres 2024* zu werden. Wie immer winken den Finalist\*innen dabei wertvolle Jahrespreise! Aber auch schon in jeder der sechs Themenrunden können sich die zehn Bestplatzierten auf wertvolle Gutscheine für den Shop von WhiteWall freuen (siehe Infokasten).

### Die Wettbewerbe

Wir haben Ihnen in dieser Jahresrunde wieder sechs thematische Aufgaben gestellt. „Nachtfotografie“ ist das sechste und letzte Thema der Runde 2024. Nach Ende der Einreichungsfrist kürt unsere Jury die besten Einsendungen und damit die zehn Gewinner\*innen der Wettbewerbsrunde. Der oder die Erstplatzierte der Runde wird „*DigitalPHOTO-Nachtfotograf\*in 2024, supported by WhiteWall*“ und erhält einen Gutschein in Höhe von 100 Euro. Die Plätze zwei bis zehn sind mit Gutscheinen in Höhe von 50 Euro dotiert. Die zehn Gewinnerbilder präsentieren wir wie üblich in der auf die Jurierung folgenden Ausgabe der DigitalPHOTO.

### Und so machen Sie mit

Öffnen Sie [www.digitalphoto.de/wettbewerb](http://www.digitalphoto.de/wettbewerb) und registrieren Sie sich zunächst, falls Sie es noch nicht getan haben. Anschließend können Sie zehn Fotos in den gerade aktiven Wettbewerb einstellen. Bitte beachten Sie: Sie können jederzeit Fotos in die Galerie der DigitalPHOTO hochladen und sich die Fotos anderer Nutzer\*innen anschauen – Bilder in den Wettbewerb einzustellen ist jedoch nur in den unten angegebenen Zeiträumen möglich. Jeden zweiten Monat stellen wir Ihnen eine neue Aufgabe und Sie haben jedes Mal die Chance, mit Ihren Bildern die Jury zu überzeugen und zu gewinnen!

### Jahresgewinne

Alle zehn Gewinnerinnen und Gewinner einer Wettbewerbsrunde qualifizieren sich zusätzlich für die letzte Runde: die Wahl zur DigitalPHOTO-Fotografin bzw. zum DigitalPHOTO-Fotografen des Jahres. Im September 2024 wird eine Fachjury aus den insgesamt 60 besten Fotos der sechs Themenrunden 2024 die Jahressieger\*innen wählen und die Hauptpreise vergeben. Eine Übersicht der Jahrespreise für 2024 finden Sie auf Seite 85 in dieser Ausgabe. ■ (ml)

### DIE THEMEN DER RUNDE 2024 – DAS ERWARTET SIE



#### 1 PORTRÄT

Ihre besten Bilder von Personen – Einzelporträts oder auch Gruppen.

August/September



#### 2 WILDLIFE

Frei lebende Tiere, ob in Afrika, unter Wasser oder vor Ihrer Haustür.

Oktober/November



#### 3 ARCHITEKTUR

Häuser, Brücken und Industrieanlagen. Modern oder historisch.

Bis 21. Januar



#### 4 LANDSCHAFT

Vom Meer bis in die Berge: Landschaft ist überall. Schön, wild oder kultiviert.

Bis 21. März



#### 5 MAKRO

Zeigen Sie kleine Dinge groß: Insekten, Blüten oder Gegenstände.

Bis 21. Mai



#### 6 NACHTFOTOS

Lichter der Nacht: ob in der Großstadt oder vom Sternenhimmel.

Bis 21. Juli

# Thema 6: Nachtfotografie

Der Einsendeschluss für das nächste Thema unseres Jahreswettbewerbs „**Nachtfotografie**“ ist der **21. Juli 2024**.

**Neuer  
Einsende-  
schluss:  
21. Juli**

Fotos: groß: Marco Kienzle / klein: Ahmed el Hanjoul, Bernd Thaller, Bernd Metschke, Rainer Schaaf, Dronographe (Misa Miletic)



>> In der „Blauen Stunde“ ist es ausreichend dunkel für Nachtfotos. Gleichzeitig heben sich die Gebäude gut vom Himmel ab.

## TIPPS FÜR IHRE NACHTFOTOS

Warten Sie nicht, bis es dunkel ist: Die „Blaue Stunde“ ist für Großstadtfotos ideal, um Nachtfotos zu schießen. Die Lichter der Gebäude leuchten bereits, der Himmel zeigt so viel Restlicht, dass sich die Umrisse von Gebäuden gut abheben. Und insgesamt sind die Kontraste nicht ganz so hart wie bei kompletter Dunkelheit. Wollen Sie den Mond integrieren, so ist das auch zur Dämmerung viel einfacher: Er steht kurz nach dem Auf- oder vor dem Untergang nah an Gebäuden und die Kontraste sind gering – perfekt für ein Nachtfoto.

Bilder: WhiteWall, Marco Kienzle

## IHR GEWINN: IHRE FOTOS IN GALERIE-QUALITÄT

**WhiteWall fertigt Bilder, Veredelungen, Rahmen und Bildbände in Profiqualität. In jeder der sechs neuen Themenrunden können Sie einen wertvollen Gutschein gewinnen, um diese Qualität mit Ihren eigenen Fotos zu erleben!**

Für die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs zum Thema „Nachtfotografie“ haben wir Gutscheine von WhiteWall reserviert. Sie sind auf das gesamte Sortiment anwendbar – und das hat es in sich: WhiteWall fertigt von der Ausbelichtung über Fine-Art-Inkjetprints bis hin zu Abzügen auf Original-Barytpapier (!) in kleinen und großen Wunschformaten. Beim Bestellen Ihrer Bilder können Sie nicht nur zwischen den Druckverfahren, sondern auch aus verschiedenen Papieren wählen. Auch bei der Veredelung ist die Bandbreite von WhiteWall enorm: Kaschierungen auf verschiedenen Materialien sind ebenso möglich wie Direktdrucke. Hinter Acryl wird nach höchsten Qualitätsstandards mit Silikon kaschiert. Wer gerahmte Bilder bevorzugt, findet bei WhiteWall eine riesige Auswahl an Rahmen, die sich perfekt auf das eigene Bild abstimmen lässt – inklusive einer Live-Vorschau des eigenen Fotos im Online-Konfigurator. Der oder die Erstplatzierte des Wettbewerbsthemas darf sich über einen 100-Euro-Gutschein freuen, die Plätze 2

bis 10 erhalten einen Warenwert-Gutschein über jeweils 50 Euro zugeschickt – mit freier Auswahl aus dem gesamten WhiteWall-Sortiment. [www.whitewall.de](http://www.whitewall.de)



>> **Das eigene Bild in Galerie-Qualität erleben:** WhiteWall macht es möglich.

**Gutschein  
Platz 1:  
100 Euro**

**Gutscheine  
Plätze 2–10:  
50 Euro**

LEGENDÄRES GENRE: STRASSENFOTOGRAFIE

# IN THE STREETS

Ihre Blütezeit erlebte die Streetfotografie in den 50er-Jahren. Heute erfährt das Genre ein Wiederaufleben. Wir haben uns mit Jonas Grauel unterhalten. Der Streetfotograf erklärt, worauf er bei seinen Streifzügen besonders achtet.

Fotos: Jonas Grauel | Interview: Lars Kreyßig

» Gestreift! Auf den Straßen von Kiew entdeckte Jonas Grauel 2021 diese Szene. Bewusst konzentrierte er den Bildausschnitt auf die Dopplung der Querstreifen – auf der Straße und auf dem T-Shirt.



Bangkok | Ricoh GR | 18 mm | 1/3000 s | f/10 | ISO 1600

**W**enn Jonas Grauel durch die Straßen einer Stadt zieht, hält er mit seiner Kamera flüchtige Momente und zufällige Begegnungen fest. Als Streetfotograf dokumentiert er das Leben auf der Straße. Er findet Motive, an denen die meisten von uns vorübergehen würden.

**phōto:** Herr Grauel, würden Sie sagen, dass zu Ihrer Art des Fotografierens der Kinderspiel-Satz passt: „Ich sehe was, was du nicht siehst?“

**Jonas Grauel:** Ja, das könnte man sicher so sagen. Es macht mir viel Freude, mit offenen Augen durch die Straßen zu laufen und Überraschendes zu entdecken. Besonders gefallen mir visuelle Zufälle, bei denen im Bild verschiedene Elemente zusammenkommen, zwischen denen sich ein unvorhergesehener Bezug ergibt.

**Tatsächlich entdeckt man bei Ihnen eine ganz eigene Handschrift: Schattenspiele sieht man viel – auch Humorvolles. Wonach suchen Sie, wenn Sie fotografieren?**

Es gibt eine ganze Reihe an Motiven, die das Potenzial haben, einem Bild das

gewisse Extra zu verleihen. Das können zum Beispiel Luftballonbündel sein, Schaufensterpuppen, Kostüme, extravagante Kleidung oder Hüte, Schmuck, Werbeplakate oder -schilder, Hände mit Tattoos, Ketten und Ringen, Reflexionen und vieles mehr. Auch bestimmte Situationen geben etwas her, wie wenn Möbel oder Spiegel durch die Gegend getragen werden – das kann auf dem Foto mitunter so wirken, als würde das Regal selbst laufen. Skurril sind auch alte Plakate, bei denen Gesichter mitten durchgerissen sind und man nur noch ein Auge und den halben Mund sieht.

**Was genau reizt Sie eigentlich an der Streetfotografie?**

Es gibt mehrere Aspekte: Zunächst reizt mich die Spontaneität und die überraschenden Momente. Es ist wie bei Forrest Gump mit seiner Schachtel Pralinen: Man weiß nie, was man bekommt. Inhaltlich interessiert es mich, unser Leben im öffentlichen Raum zu dokumentieren. Und dann gibt es noch den grafisch-formalen Aspekt: Wie ist ein gutes Bild aufgebaut? Wie erzeugt man durch das Spiel mit Licht, Schatten,



**Mir gefallen visuelle Zufälle, bei denen im Bild verschiedene Elemente zusammenkommen, zwischen denen sich ein unvorhergesehener Bezug ergibt.**

Jonas Grauel





» Auch Details wie diese markanten Hände gehören zur Streetfotografie. Solche Bilder erzählen mitunter mehr über eine Person als ein klassisches Porträt.

Düsseldorf | Ricoh GR | 18 mm | 1/320 s | f/8 | ISO 400



Düsseldorf | Ricoh GR | 18 mm | 1/1500 s | f/8 | ISO 1600

» Straßenfotos können überall entstehen. Das ist das Schöne am Genre. Man muss nicht um die halbe Welt reisen. Dieses Bild und auch das obige sind in Grauels Heimatstadt Düsseldorf entstanden.

>> Natürlich sind auch Porträts Teil der Streetfotografie. Jonas Grauel geht regelmäßig auf Menschen zu, die er gerne fotografieren möchte, und fragt sie nach einem Foto. Die Reaktionen sind in der Regel positiv.



Tel Aviv | Ricoh GR | 18 mm | 1/400 s | f/8 | ISO 1600



Kiev | Fujifilm X-T2 | 56 mm | 1/1100 s | f/5,6 | ISO 200

Linien und Farben eine gute Komposition? Auch die verschiedenen Milieus in unserer Gesellschaft sind ein spannendes Thema. Das spielt aber eher im Hintergrund eine Rolle, und ich würde meine fotografische Arbeit jetzt nicht als politisch, sondern eher als beobachtend einordnen.

**Gibt es bestimmte Orte oder Städte, die für Sie besonders inspirierend sind, wenn es um Streetfotografie geht?**

In einer ganz neuen, unbekanntem Stadt loszuziehen, ist immer inspirierend. In den letzten Jahren habe ich unter anderem in New York, London, Tel Aviv, Bangkok, Paris und Havanna fotografiert. Die jeweiligen kulturellen Eigenheiten, besondere Farben, Kleidungsstile und Architekturen zu erkunden, ist sehr spannend. Gleichzeitig wird aber unterschätzt, wie produktiv es ist, in der eigenen Heimatstadt zu fotografieren. Das Auge ist nicht so überfordert durch neue Eindrücke und dadurch fallen einem dann oft besondere Details auf.

**Welche ist Ihre Heimatstadt?**

Düsseldorf. Und ich werde hier immer wieder inspiriert. Das Zentrum ist sehr modern und urban und hat, insbesondere an der

Kreuzung von „Kö“ und Schadowstraße, ein Flair, das auf Fotos fast ein bisschen wie New York wirken kann. Und die Kö (*geläufige Abkürzung für Königsallee, Anm. d. Red.*) ist einfach unschlagbar, wenn man sich für extravagante Menschen, teure Mode und die etwas speziellen Blüten des exklusiven Shoppings interessiert.

**Nicht alle Menschen möchten gerne fotografiert werden. Wie schaffen Sie Vertrauen?**

Vertrauen kann man schaffen, indem man sich ganz auf sich selbst und die Fotografie konzentriert. Dann kommt bei den Menschen an: „Der weiß, was er macht. Das ist ein Profi. Der interessiert sich nicht speziell für mich.“ Eine andere Möglichkeit ist es, einer Person, die man fotografiert hat, nach einem Foto freundlich zuzunicken und zu lächeln. Dann bekommt man meist ein implizites Einverständnis. Wenn ich beispielsweise ein spontanes Porträt machen möchte, gehe ich natürlich auch auf Menschen, die mich interessieren, zu und unterhalte mich ein bisschen und frage, ob ich sie fotografieren darf. Sehr selten kommt es vor, dass eine Person mich anspricht und möchte, dass ich das Bild lösche. Das mache ich dann auch.

”

**In der Streetfotografie gibt es zwei Strategien: das Jagen und das Angeln. Ich bin eher ein Jäger.**

Jonas Grauel



Bangkok | Ricoh GR | 18 mm | 1/250 s | f/6,3 | ISO 1600

**Lassen Sie uns noch einmal auf die Spontantät bei Streetfotos eingehen. Die Fotoikone Elliott Erwitt saß laut eigenen Angaben mitunter stundenlang auf einer Parkbank und wartete, bis ihm das passende Motiv vor die Füße lief – machen Sie das auch?**

In der Streetfotografie gibt es zwei Strategien: das Jagen und das Angeln. Elliott Erwitt war mit dieser Vorgehensweise ein typischer Angler. Er sitzt lange an einem Platz und wartet, bis die Beute anbeißt – beziehungsweise bis das passende Motiv in seinem Sucher auftaucht. Ich bin dagegen eher ein Jäger. Beim Fotografieren laufe ich viel herum, um möglichst viel zu sehen und so die Chance zu erhöhen, ein gutes Motiv zu finden. Zwischendurch bleibe ich ein paar Minuten stehen, wenn ich zum

Beispiel einen vielversprechenden Hintergrund sehe, bei dem nur noch ein entscheidendes Detail fehlt. Ich bin ehrlich gesagt zu ungeduldig, um wie Erwitt über Stunden auf das perfekte Bild zu warten.

**Mit welcher Ausrüstung sind Sie unterwegs?**

Inzwischen ist die Ricoh GR III, mit 28mm-Festbrennweite, meine ständige Begleiterin. Ich bin Fan der GR-Reihe und habe zuvor lange die Ricoh GR von 2014 genutzt. Für mich muss eine gute Street-Kamera vor allem klein, handlich und leicht sein – und trotzdem eine sehr gute Bildqualität haben. Das liefert die Ricoh. Bei größeren Kameras habe ich immer wieder festgestellt, dass ich sie zu Hause lasse und mich dann später ärgere. Die Ricoh kann man

gut mit einer Hand bedienen und dadurch das Framing sehr schnell anpassen. Man kann gut von weit oben oder von unten fotografieren, das erzeugt interessante Perspektiven. Ein Manko ist, dass die Kamera keinen Sucher hat und man bei Sonne auf dem Display manchmal nur wenig erkennt. Zur Abwechslung nutze ich manchmal die Fujifilm X-Pro3 – hier wird man durch den abgedeckten Rückbildschirm gezwungen, den Sucher zu nutzen, was einen ganz anderen Blick zur Folge hat.

**Was macht ein gutes Streetfoto aus?**

Der Kern ist die Authentizität. Die wichtigste Regel der Streetfotografie lautet ja, dass nichts arrangiert wird. Viele Motive aus dem Genre könnte man ja im Prin-



» Im Getümmel von Bangkok fand Jonas Grauel diese Szene vor. Ein kurzer Augenblick inmitten vielen Menschen und doch ein starkes Motiv, dem man sich nicht entziehen kann.

”

**Der Kern ist die Authentizität. Die wichtigste Regel der Streetfotografie lautet ja, dass nichts arrangiert wird.**

Jonas Grauel

zip auch stellen, aber die Künstlichkeit würde man sehen. Starke Streetfotos bilden echte, ungestellte Alltagsmomente ab, die aber durch die fotografische Gestaltung eine andere Wirkung bekommen. Es reicht natürlich nicht, irgendetwas Beliebiges zu fotografieren. Die Bildkomposition, das Motiv, der Hintergrund und das Licht müssen ja trotzdem noch stimmen. Und weil es relativ schwierig ist, all das in einem ungestellten Foto zusammenzubringen, wirken gute Streetfotos oft verblüffend.

**Zum Schluss die Frage: Kann man Streetfotografie lernen oder gibt es den besonderen Blick, den man hat oder eben nicht?**

Ich würde schon sagen, dass der eigene Blick eine Rolle spielt, aber man kann

auch sehr viel lernen und den Blick schulen. 2017 habe ich an einem Workshop bei dem bekannten Hamburger Streetfotografen Siegfried Hansen teilgenommen, das hat mein Sehen und mein Vorgehen geprägt. Auch der Austausch mit Gleichgesinnten ist wichtig. In Düsseldorf habe ich mit Bruno Trematore, Nathan Goldenzweig, Arne Beierlorzer, Meera Nerurkar und David Shokouhbeen das Kollektiv *frame.d* gegründet. Wir haben letztes Jahr unsere erste Ausstellung organisiert und durch den Austausch über das Konzept, die Bildauswahl, die Rahmung und die Hängung habe ich viel gelernt. Daher wäre mein Rat an Anfänger, sich mit anderen zusammenzutun, neben den Lerneffekten macht es so auch einfach mehr Spaß. ■

## JONAS GRAUEL (46)



Der Düsseldorfer Jonas Grauel arbeitet hauptberuflich als Projektleiter im Verbraucherschutz. Daneben ist er freier Fotograf mit Schwerpunkt auf Straßen- und Porträtfotografie. Er ist

Gründungsmitglied des Düsseldorfer Streetfotografie-Kollektivs „frame.d“, hat seine Fotos in internationalen Magazinen publiziert und mehrfach ausgestellt.

[www.streetomania.de](http://www.streetomania.de)

Instagram: [@streetomania](https://www.instagram.com/streetomania)

Instagram: [@frame.d\\_collective](https://www.instagram.com/frame.d_collective)

ATEMBERAUBENDE WERKE ERSTELLT MIT PHOTOSHOP

# FANTASTISCHE VISIONEN

Der Fotograf und Digitalkünstler Lasse Behnke bringt uns mit seinen beeindruckenden Werken zum Staunen.

Bilder: Lasse Behnke |  
Interview: Julia Carp

**M**it seinen Werken bereichert Lasse Behnke nicht nur den Markt der Stockfotografie. Die Bilder des Photoshop-Profis begeistern seine Auftraggeberinnen und Auftraggeber sowie auch unsere Redaktion. Im Interview verrät uns der Fotokünstler mehr über seine Arbeit.

**photo:** Herr Behnke, was genau hat Sie zur Bildbearbeitung geführt?

**Lasse Behnke:** Ich habe schon während der Schulzeit gerne mit Bildbearbeitungsprogrammen herumgespielt. Deshalb habe ich mich für den Beruf des Mediengestalters interessiert. Zunächst hat es mit dem Ausbildungsplatz nicht geklappt. Daher habe ich einen kleinen Umweg genommen und

ein Geografie-Studium angefangen, welches ich todlangweilig fand und nach anderthalb Semestern abgebrochen habe, um mich erneut auf meinen Wunschjob zu bewerben. Ich habe dann meine Ausbildung zum Mediengestalter in einer kleinen Bremer Werbeagentur absolviert und währenddessen schon meine Werke über Stockagenturen wie Adobe Stock oder Shutterstock verkauft. Dadurch war ich auch neben der Ausbildung fast täglich zu Hause in Photoshop aktiv.

**Sind Sie Digitalkünstler in Vollzeit?**

Seit 2011, also direkt nach meiner Abschlussprüfung, bin ich in die Vollzeit-Selbstständigkeit gegangen. Meine Stock-

Verkäufe haben das möglich gemacht. Anfangs habe ich noch einige Gestaltungsaufträge wie Flyer oder Visitenkarten angenommen, aber mit den Jahren habe ich mich immer mehr auf die Bildbearbeitung und vor allem auf werbliche Fotomontagen spezialisiert. Heute produziere ich weniger Stockbilder und arbeite dafür vermehrt an verschiedenen Auftragsarbeiten.

**Was beeinflusst Ihre markante Bildsprache?**

Ein immer noch großer Teil meines Portfolios besteht aus Bildern, die ich für den Stock-Markt produziert habe. Dabei ging es vor allem darum, ein Bild zu einem Thema zu kreieren, das eine relativ klare Zielgruppe hat. Also zum Beispiel habe

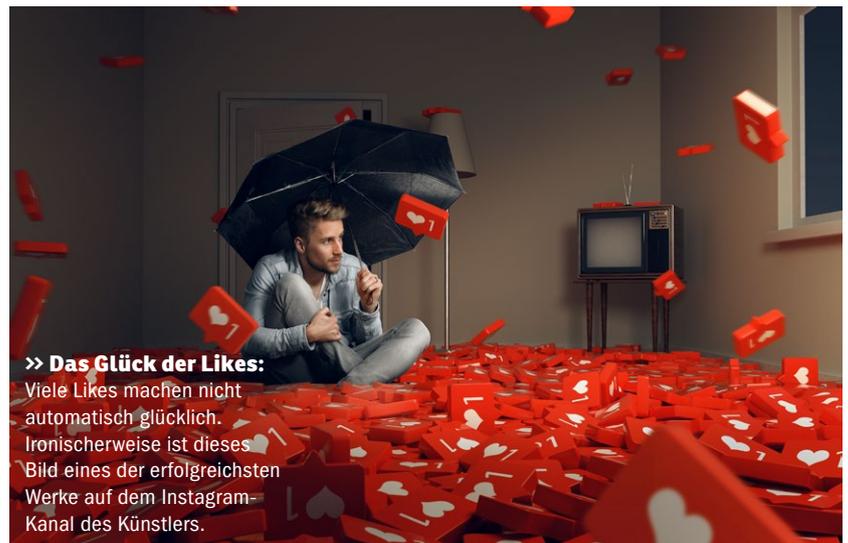


**Ich denke, wenn man die Regeln der Bildgestaltung beherrscht, kann man wahrscheinlich jedes Thema visuell interessant darstellen.**

Lasse Behnke

**SCHWEBEND IM MEER**

Für dieses Werk hat sich Lasse von anderen Photoshop-Künstlern inspirieren lassen, die Bilder mit schwebenden Menschen erstellt hatten. Seine Idee war, dies unter Wasser umzusetzen.



**>> Das Glück der Likes:**

Viele Likes machen nicht automatisch glücklich. Ironischerweise ist dieses Bild eines der erfolgreichsten Werke auf dem Instagram-Kanal des Künstlers.



**>> Starke Angst:**

Angst ist unser stärkstes Gefühl. Das wollte Lasse in diesem Bild durch bewusst übertriebene Proportionen darstellen.



ich eine ganze Reihe von Lkw-Bildern, die bis heute sehr beliebt in der Logistikbranche sind. Die gleichen Herangehensweisen nutze ich auch für meine Auftragsarbeiten. Ich möchte durch die Optik und manchmal auch durch die Story des Bildes einen Unterhaltungswert bieten. Bisweilen hole ich mir auch Inspiration in Büchern, die ich lese oder aus Filmen, die ich zuvor gesehen habe. Auch andere Künstler, denen ich folge, tragen viel zu dem Inhalt meiner Bilder bei.

**Worauf achten Sie bei Ihren Kompositionen?**

Ich versuche, mit jedem Bild ein Stück besser zu werden. Ich habe bei meiner Arbeit im Stockbereich jedes Werk als potenziellen Bestseller gesehen und dementsprechend viel Zeit pro Bild investiert. Natürlich ist bei weitem nicht jedes ein Kassenschlager geworden, aber insgesamt hat sich das für mich ausgezahlt und hat dafür gesorgt, dass meine Bilder einen hohen Wiedererkennungswert entwickelt haben. Grundsätzlich sieht man in meinen Bildern häufig

spannende Lichtsituationen kombiniert mit kontrastreichen Farben und vielen Effekten, wie Nebel, Rauch, Feuer oder Staub. Bei den Bildthemen bin ich absolut nicht festgelegt und es kann sein, dass ich an einem Tag ein süßes Hundebild erstelle und am nächsten Tag einen katastrophalen Waldbrand in Szene setze. Ich denke, wenn man die Regeln der Bildgestaltung beherrscht, kann man wahrscheinlich jedes Thema visuell interessant darstellen.

**Was begeistert Sie an Ihrer Arbeit am meisten?**

Die Möglichkeit, Bilder, die vorher nur in meinem Kopf existiert haben, für andere sichtbar zu machen. Wenn diese Bilder dann noch Gefallen finden und Menschen inspirieren, ist das ein tolles Gefühl.

**Wie setzt sich Ihre Ausrüstung zusammen und welche Programme nutzen Sie?**

Um Fotos für meine Compositings zu schießen, nutze ich hauptsächlich eine Sony Alpha 7R II. Die hat zwar mittlerweile schon ein paar Jahre auf dem Buckel, aber

**LASSE BEHNKE (38)**



Der Fotograf und Digitalkünstler Lasse Behnke aus Bremen widmet sich seit seinem Abschluss als Mediengestalter im Jahr 2011 voll und ganz der Erstellung professioneller Werbebilder. Als Auftrags- und Stockfotograf verkauft er seine Werke global über Bildagenturen und zählt mit über 500.000 Verkäufen zu den Top-Anbietern der Branche.

**Instagram, YouTube: @lassedesignen**  
**www.lassedesignen.de**  
**www.fotobooster.de**

Fotos: Lasse Behnke; Interview: Julia Carp



**AUF HOHER SEE**

Dieses Werk ist das Lieblingsporträt des Photoshop-Künstlers. Lasse Behnke hat in den vergangenen Jahren schon einige erfolgreiche Stockbilder mit diesem Model umsetzen können.



**>> Nicht umschalten:**  
Eine freie Arbeit des Künstlers. Abgesehen von ihm selbst und dem Stuhl, sind alle Bildelemente in einem 3D-Programm entstanden.

Fotos: Lasse Behnke; Interview: Julia Carp

**>> Die Magie des Lesens:**

Ein weiteres Werk, das für den Stockmarkt entstanden ist – Lasse Behnke wollte hier Lesen mit Magie in Verbindung bringen.



die Bildqualität überzeugt mich immer noch. Obwohl ich mehrere Objektive habe, nutze ich in letzter Zeit eigentlich so gut wie nur noch das Sigma 28–70mm F2,8. Als Zweitkamera habe ich die Sony Alpha 6000, die ich in erster Linie als Webcam nutze. Dazu kommen verschiedene Blitze, unter anderem die Siros von Broncolor, um die gewünschte Lichtsituation zu erzeugen. Am Rechner arbeite ich in erster Linie mit Photoshop und Blender.

**Welche zukünftigen Projekte planen Sie?**

Aktuell kommt der größte Teil meiner Einnahmen aus Auftragsarbeiten, was natürlich grundsätzlich nicht verkehrt ist. Ein anderer und kleinerer Teil kommt aus persönlichen Projekten, wie Video-Kursen und Coachings. Mein Ziel ist es, diese Anteile zu verschieben und den letzteren zu vergrößern. Daran arbeite ich im Hintergrund und möglicherweise wird es in nicht allzu ferner Zukunft auch das ein oder andere neue Produkt geben. Spruchreif ist es aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. ■

**WORKSHOP: LERNEN SIE DIREKT VOM KÜNSTLER**

Lasse Behnke bietet Videokurse und Coachings an, in denen Sie vom ihm lernen können, wie auch Sie meisterhafte Kompositionen wie der Profi erstellen können. Dabei erklärt der Fotokünstler Schritt für Schritt, wie seine Bilder entstehen, aber auch, worauf er bei der Bildgestaltung und glaubwürdigen Fotomontagen achtet.



Seine Video-Kurse sind unter [www.fotobooster.de](http://www.fotobooster.de) zu finden.

Für individuelle Einzelcoachings können Sie Lasse Behnke per E-Mail über [info@lassedesignen.de](mailto:info@lassedesignen.de) kontaktieren.

PHOTOSHOP-MAGIE MIT LASSE BEHNKE

# Raketenstarke Bearbeitung

Lassen Sie Ihre Fotomotive in rasante Höhen aufsteigen, indem Sie vom Photoshop-Profi Lasse Behnke lernen, wie er dieses Werk bearbeitet hat.

Sie möchten in Ihrem Job richtig durchstarten und die Unternehmenszahlen in astronomische Höhen katalapultieren? Das ist wohl der Traum einer jeden Führungsetage. Der Fotograf und Digitalkünstler Lasse Behnke setzt diese Wunschvorstellung zumindest schon auf der visuellen Ebene um. Dabei heben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter buchstäblich ab und steigen wortwörtlich beruflich auf.

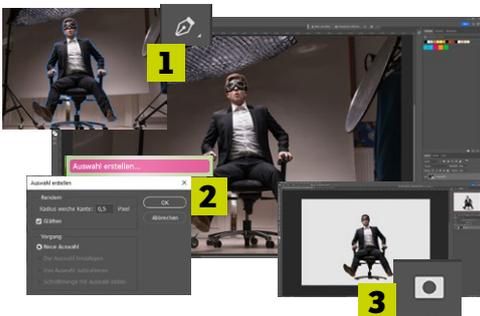
## Das steckt hinter dem Werk

Lasse Behnke produzierte dieses Bild für den Stockmarkt und verkaufte es auf Adobe Stock und Co. Das Werk soll symbolisch für Themen wie Erfolg, Start-ups und „Durchstarten“ im Business-Kontext stehen. Es ist Bestandteil einer Serie von thematisch ähnlichen Bildern mit Geschäftsleuten, die Jetpacks tragen oder auf raketenbetriebenen Bürostühlen fahren. Für dieses Werk stand der Künstler selbst Model. „Wenn ich eine Idee habe, möchte ich sie häufig schnell umsetzen und dann bin ich natürlich die Person, die am schnellsten verfügbar ist“, erklärt Behnke. Darum verwendet er häufig Selbstporträts bei seinen Arbeiten. ■ (jc)



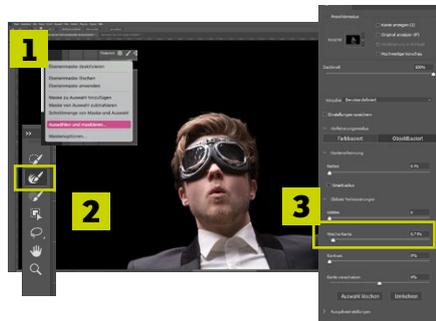
Fotos & Screenshots: Lasse Behnke; Feueroverlays: ptyaphong – stock.adobe.com; Texte: Julia Carp

## SCHRITT FÜR SCHRITT: FEURIGE BEARBEITUNG



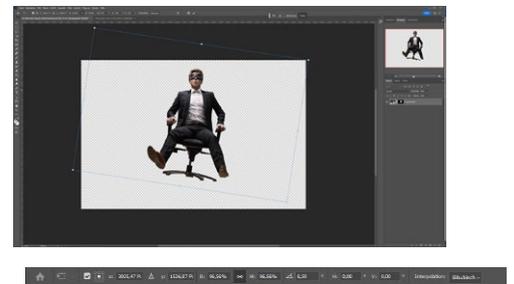
### MOTIV FREISTELLEN

**1** Stellen Sie zuerst das Hauptmotiv frei. Dazu wählen Sie das **Zeichenstiftwerkzeug (1)** aus und klicken entlang der Konturen des Motivs. Nehmen Sie bei den Haaren nur eine Grobauswahl vor und lassen Sie die Rollen des Stuhls direkt weg. Wandeln Sie den **Pfad per Rechtsklick in eine Auswahl (2)** um und erstellen Sie eine **Ebenenmaske (3)**.



### AUSWÄHLEN UND MASKIEREN

**2** Führen Sie einen Rechtsklick auf die Ebenenmaske aus und wählen Sie **Auswählen und Maskieren (1)**. Mit dem **Radius-verbessern-Werkzeug (2)** malen Sie etwas über die Haarkante, um deren Auswahl zu optimieren. Wählen Sie beim **Regler Weiche Kante (3)** einen Wert von **0,7 px** aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe, sodass eine präzise Selektion gelingt.



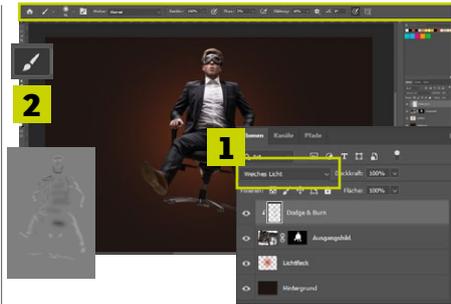
### PLATZIEREN UND JUSTIEREN

**3** Nutzen Sie **Shortcut-Funktionen** Ihrer Tastatur, indem Sie auf **STRG+T** oder **Cmd+T** drücken. Durch diesen Tastenbefehl können Sie das ausgewählte **Motiv frei transformieren**. Bringen Sie das Motiv in die **Bildmitte** und **verkleinern** Sie es etwas. **Rotieren** Sie das Motiv nun ein paar Grad **im Uhrzeigersinn**, um eine dynamischere Bildwirkung zu erzielen.



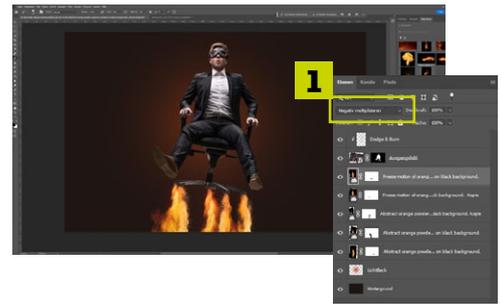
### HINTERGRUND ERSTELLEN

**4** Erstellen Sie eine *neue Ebene* (1). Wählen Sie das *Füllwerkzeug* (2) aus und füllen Sie die Ebene mit der *Farbe #1f1513*. Nehmen Sie nun das *Pinselwerkzeug* (3) in *Größe 3400 px*, bei *0% Härte* und setzen mit einem Klick und der *Farbe #c94b1a* einen weichen Fleck hinter die Person, um einen Schein zu kreieren. Setzen Sie nun die *Ebenendeckkraft auf 40%* (4).



### DODGE AND BURN

**5** Erstellen Sie eine *neue Ebene* oberhalb der Person und setzen Sie darauf *mit Rechtsklick eine Schnittmaske*. Wählen Sie *Weiches Licht* als *Ebenenmodus* (1). Nehmen Sie das *Pinselwerkzeug mit wenig Fluss* (2) und schwarzer Vorder- bzw. weißer Hintergrundfarbe. Damit erhellen oder verdunkeln Sie nun gewünschte Bereiche im Bild.



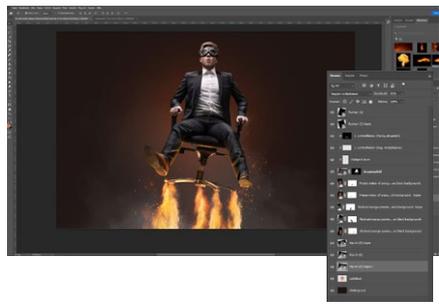
### FEUER-OVERLAYS EINFÜGEN

**6** Ziehen Sie die Feuer-Overlays ins Dokument und platzieren Sie die Ebenen unterhalb der Person. Mit dem Ebenenmodus *Negativ multiplizieren* (1) stellen Sie die Flammen blitzschnell frei. Justieren Sie die Flammen mit *STRG+T* oder *Cmd+T*. An jede Stelle, wo zuvor eine Bürostuhl-Rolle war, setzen Sie nun ein Feuer-Overlay (insgesamt fünf Stück).



### LICHT MALEN

**7** Das Licht des Feuers sollte auf die Kleidung und den Stuhl reflektieren. Erstellen Sie dafür *zwei Ebenen*. Eine Ebene setzen Sie in den Modus *Negativ multiplizieren* und die andere auf *Farbig abwedeln* (1). Füllen Sie letztere mit *schwarzer Farbe*. Mit dem *Pinselwerkzeug* (4) (*Fluss < 5%*) und *gelber Farbe* bemalen Sie die beleuchteten Bereiche.



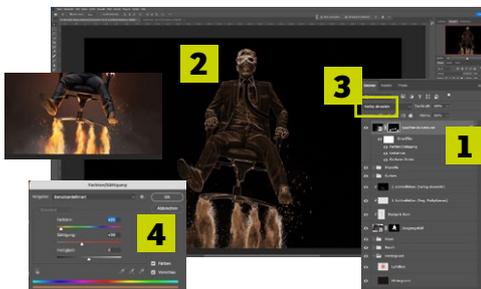
### ZUSÄTZLICHE OVERLAYS

**8** Um der Gesamtkomposition einen noch *realistischeren Effekt* zu verleihen, fügen Sie nun *weitere Overlays* hinzu. Dadurch wird das Werk mit weiteren Funken und Rauch ergänzt. Gehen Sie dafür genauso vor wie im sechsten Schritt und passen Sie die *Positionen und Größen* der Overlays mit *STRG+T* oder *Cmd+T* nach Ihren eigenen Vorstellungen an.



### KRAWATTE ERSTELLEN

**9** Nutzen Sie das *Zeichenstiftwerkzeug* (1), um eine *Grundform der Krawatte* zu erzeugen. Füllen Sie die Auswahl mit einer beliebigen Farbe (2). Schattieren Sie diese mit einer neuen *Ebene als Schnittmaske im Modus Normal* und dem *Pinselwerkzeug*. Wählen Sie *Bearbeiten > Formgitter* aus, um den Schlips zu verformen und somit Bewegung zu erzeugen (3).



### LEUCHTENDE KONTUREN

**10** Erstellen Sie eine *zusammengefasste Kopie aller Ebenen* mit dem Shortcut *STRG/Cmd+ALT+Umschalt+E* (1). Wenden Sie nun *Filter > Stilisierungsfilter > Konturen finden* aus und kehren Sie die Farben der Ebenen mit *STRG/Cmd+I* (2) um. Wählen Sie *Farbig abwedeln* aus (3). Bei *STRG/Cmd+U* setzen Sie das Häkchen auf *Färben* (4).



### ÜBERSTRAHLUNGEN

**11** Erzeugen Sie eine *ausgeblendete Ebenenmaske* (*Alt+Klick auf Maskensymbol*) (1). Malen Sie mit einem *weißen Pinsel* Reflexionen ein. Erstellen Sie eine neue Ebene (Modus *Negativ multiplizieren*) (2) und wählen Sie das *Pinselwerkzeug* (*Fluss 10%*, *Größe 1400 px*, *Härte 0%*, *Farbe #f08032*) (3) und klicken Sie einige Male im Feuerbereich.



### FINALE ANPASSUNGEN

**12** Abschließend benötigen Sie *zwei Korrekturebenen*. Klicken Sie auf *Neue Misch- oder Einstellungsebene erstellen* (1) und wählen Sie *Tonwertkorrektur* (2) im Modus *Weiches Licht* (3) aus (*Tonwertumfang 72, 255*). Nun wenden Sie über das Symbol (1) die *Selektive Farbkorrektur* (im Modus *Schwarz: Cyan -11, Magenta -3, Gelb +4, Schwarz 0*) an.



## KREATIVE KOMPOSITIONEN MIT PHOTOSHOP

# Musikalische Erfrischung

Was gibt es Schöneres, als an einem Sommerabend ein erfrischendes Getränk bei entspannter Musik zu genießen? Diese beiden Komponenten klingen in unseren Ohren wie Urlaub. Wir haben uns gedacht, dass wir beides miteinander vereinen. Hier erfahren Sie, wie Sie dieses spritzige Composing erstellen können.



Am 20. Juni ist 2024 der astronomische Sommeranfang auf der Nordhalbkugel. Die meisten Menschen verbinden diese Zeit mit schönem Wetter, Urlaub und Sorglosigkeit. Wir verbinden den Sommer aber auch mit kreativen Fotoideen und bunten Bildbearbeitungen in leuchtenden Farben. Um Ihnen für Ihre sommerlichen Fotoprojekte eine spritzige Inspiration zu bieten, haben wir uns ein Composing überlegt, mit dem Sie die sonnige Jahreszeit zu Ihnen nach Hause bringen können. Die Verbindung aus Musik und Erfrischungsgetränk erschien uns da passend.

## Saure Noten und süße Klänge

Begleiten Sie uns auf ein kurzes Gedankenexperiment: Stellen Sie sich vor, Sie sitzen auf einer Veranda an einem lauen Sommerabend, während in der Ferne das Zirpen der Grillen mit einigen sanften Gitarrenklängen à la John Lemon verschmilzt. In der Hand halten Sie eine eisgekühlte Zitronenlimonade (wahlweise auch in Form eines Radlers).

Bevor Sie denken, wir hätten zu tief ins Saftglas geschaut: Ja, es ist möglich, die erfrischende und markante Struktur einer

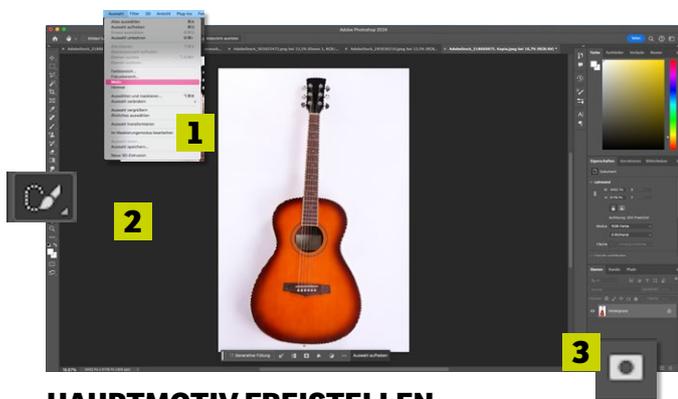
Zitrone mit den eleganten Kurven einer Gitarre zu fusionieren, und das Ergebnis ist ebenso farnefroher wie amüsant. Aber keine Bange, es wird kein saures Erlebnis! Mit einer Prise Kreativität und ein paar Klicks zaubern wir gemeinsam ein Bild, das so erfrischend ist wie Limonade an einem heißen Tag. Dabei ist dieses Projekt sowohl für Photoshop-Profis als auch für Neulinge geeignet.

## Spaß an der Bildbearbeitung

Die Kombination von Zitrone und Gitarre mag erstmal verrückt klingen, aber genau das macht die Magie des Photoshop-Composings in unseren Augen aus. Mit diesem Workshop möchten wir Sie dazu einladen, es einmal selbst zu versuchen und ungewöhnliche Gegenstände in Photoshop miteinander in Einklang zu bringen. Dass dies ganz einfach und ohne große Vorkenntnisse gelingen kann, soll der nachfolgende Workshop verdeutlichen. Hierbei lernen Sie besonders das Pinselwerkzeug kennen, dessen Anwendung zusammen mit der Maskieren-Funktion den Hauptbestandteil dieser Bildbearbeitung ausmacht. Also alles „easy peasy lemon squeezy“. ■ (jc)

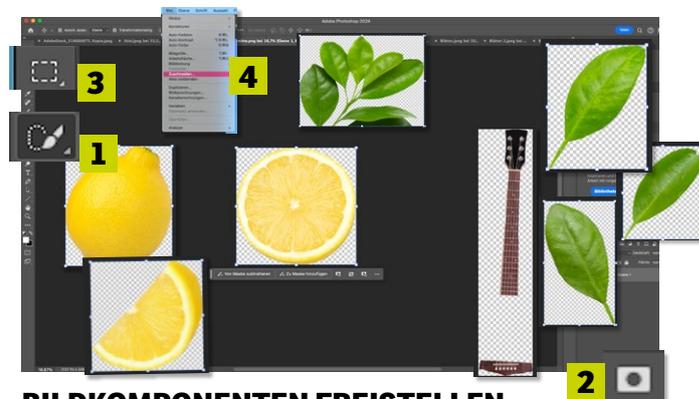
Fotos: Bowonpat (Blätter), Evrymmnt (Gitarre), natthapol (Zitronen) – stock.adobe.com;  
Bildbearbeitung: Julia Carp, Texte: Julia Carp

## SCHRITT FÜR SCHRITT: VORBEREITUNG DER BILDKOMPONENTEN



### HAUPTMOTIV FREISTELLEN

**1** Zitrone und Gitarre haben wir von einer Foto-Stockagentur. Öffnen Sie das Bild der Gitarre in Photoshop und wählen Sie **Auswahl > Motiv** aus **(1)**. Photoshop erkennt das Motiv und führt eine automatische Schnellauswahl durch, die nicht immer direkt gelingt. Klicken Sie daher auf das **Schnellauswahl-Werkzeug (2)**. Halten Sie die **Shift-Taste** gedrückt, um **Bereiche zur Auswahl hinzuzufügen** oder **Alt/Option**, um welche **abzuvählen**. Klicken Sie auf **Ebenenmaskieren (3)**, um die Gitarre freizustellen.



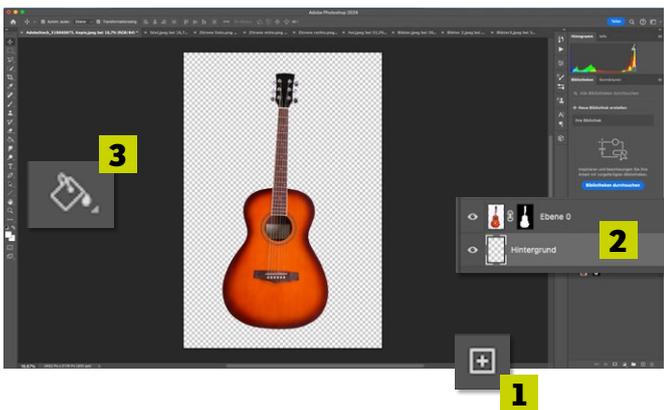
### BILDKOMPONENTEN FREISTELLEN

**2** Die anderen Motive sind so abgebildet, dass keine automatische Auswahl möglich ist. Öffnen Sie jedes Bild als neues Projekt und vollführen Sie jeweils diesen Schritt. Wählen Sie das **Schnellauswahl-Werkzeug (1)** aus und markieren Sie die Bereiche, die Sie freistellen wollen. Klicken Sie auf **Ebenenmaskieren (2)**, um das Motiv freizustellen. Wählen Sie das **Auswahlrechteck-Werkzeug (3)** aus und gehen Sie auf **Bild > Zuschneiden (4)**, um den transparenten Hintergrund anzupassen.

# Elemente zusammenfügen

Das Freistellen der vielen Bildkomponenten erscheint zunächst mühsam. Es ist aber ein notwendiger Schritt, der sich nachfolgend als wertvoll erweisen wird. Je präziser diese Vorarbeit gelingt, desto einfacher wird das spätere Zusammenfügen der Gesamtkomposition.

## SCHRITT FÜR SCHRITT: ELEMENTE ZUSAMMENFÜGEN



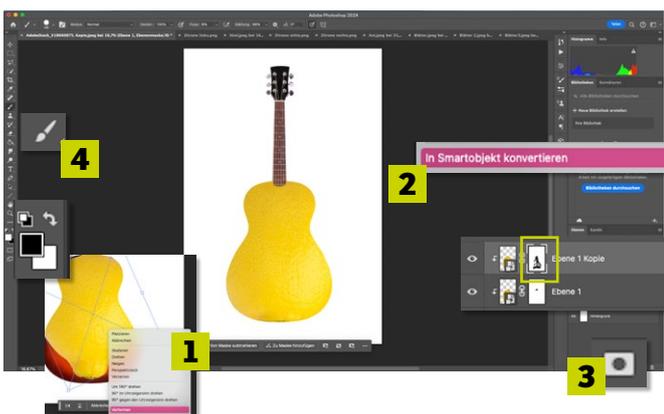
### EIN NEUER, NEUTRALER HINTERGRUND

**3** Um dem transparenten Hintergrund der freigestellten Gitarre einen einheitlichen Bildlook zu verleihen, wird dieser nun weiß eingefärbt. Dieser Schritt ermöglicht einen neutralen Hintergrund, auf dem die späteren Bildelemente gut sichtbar angepasst und justiert werden können. Erstellen Sie dafür eine **neue Ebene (1)**. Ziehen Sie diese neue Ebene in der **Ebenenübersicht unter die Ebene der maskierten Gitarre (2)**. Wählen Sie nun den **Farbeimer (3)** und die **Farbe Weiß** aus und klicken Sie auf die Leinwand. Die weiße Farbe ermöglicht eine neutrale Bearbeitung der Bildelemente, ohne dass deren Farbwahrnehmung beeinflusst wird.



### BILDELEMENTE ZUM HAUPTMOTIV BEWEGEN

**4** Nun sollen die freigestellten Motive (Zitronenstücke, Blätter, Gitarrenhals) nach und nach in das Projekt des Hauptmotivs eingefügt werden. **Klicken und halten** Sie die **erste Ebene mit der Zitronen-Seitenansicht** und ziehen Sie diese **in das geöffnete Projekt der Gitarre (1)**. Lassen Sie die Ebene erst los, wenn sich das Projekt öffnet und die Zitronen-Ebene anzeigt. Konvertieren Sie die Zitronen-Ebene mit **Rechtsklick in ein Smartobjekt (2)**. Nun stellen Sie ein, dass die Ebene der Zitrone **nur auf die Gitarren-Ebene angewendet werden soll**. Dazu halten Sie die **Alt/Option-Taste** und ziehen die Ebene mit der Maus auf die untere **(3)**.



### ZITRONE AUF GITARRE ANPASSEN

**5** Die Zitrone ist nun nur noch in Bereichen der Gitarre sichtbar. Wählen Sie die **Zitronen-Ebene aus** und klicken Sie **Ctrl+T**, um die Ebene zu justieren. Mit **Rechtsklick wählen Sie nun Verformen (1)** aus. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, um die Zitrone genau an die Rundungen der Gitarre anzupassen. Halten Sie **Alt/Option** und bewegen Sie die Ebene, um eine **Kopie zu erstellen** und auch andere Bereiche der Gitarre auszufüllen. Konvertieren Sie alle Zitronen-Ebenen (falls noch nicht geschehen) **mit Rechtsklick in ein Smartobjekt (2)** und **maskieren (3)** Sie diese. Mit dem **Pinselwerkzeug (4)** und den Farben Schwarz und Weiß können Sie nun gewünschte Bereiche ausradieren und sichtbar machen.



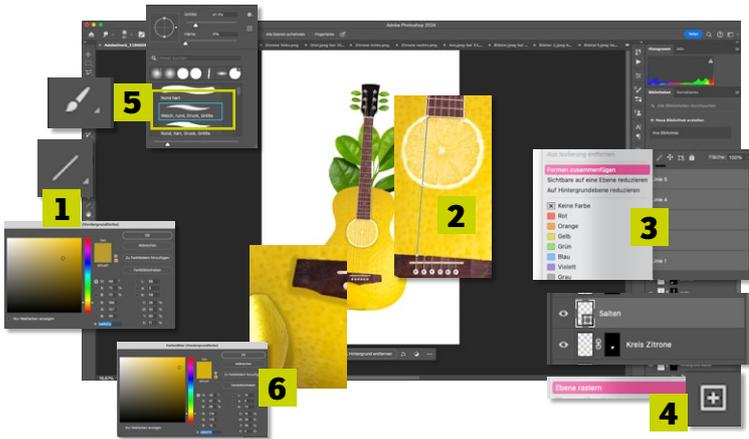
### ALLE BILDELEMENTE AM RICHTIGEN ORT

**6** Fügen Sie nun alle freigestellten Bildelemente in das Hauptprojekt hinzu, wie es in Schritt 4 beschrieben wird. Durch die **Auswahl der jeweiligen Ebenen (1)** und das Drücken von **Ctrl+T** erhalten Sie die Möglichkeit, die Objekte zu skalieren und im Projekt an die richtige Stelle zu setzen. Bestimmen Sie, welche Ebenen im Vorder- beziehungsweise Hintergrund zu sehen sind, indem Sie die **Ebenen dementsprechend anordnen**. **Maskieren (2)** Sie einzelne Objekte bei Bedarf und wählen Sie erneut das **Pinselwerkzeug (3)** aus, um mit den Farben Schwarz und Weiß gewünschte Bereiche (un)sichtbar zu machen. Gehen Sie mit jedem Bildelement so vor, bis Sie mit der Grundkomposition zufrieden sind.

# Details und Farbanpassung

Sobald das Grundgerüst steht, kann es an die Detailarbeit gehen. Was wäre schließlich eine Gitarre ohne Saiten? Ohne notwendige Schattierungen, einen farbigen Hintergrund oder einzelne Farbanpassungen würde unser Werk auch sehr fad wirken. Gut, dass wir uns nun diesen Schritten widmen.

## SCHRITT FÜR SCHRITT: DETAILS UND FARBANPASSUNG



### GITARRENSAITEN UND MANUELLE SCHATTEN

**7** Wählen Sie den *Linienzeichner* und eine *Saitenfarbe* aus (1). Ziehen Sie mehrere Linien, um *Saiten zu kreieren* (2). Für jede Saite wird eine eigene Ebene erstellt. *Fügen Sie diese zusammen* (3). Erstellen Sie eine *neue Ebene* und *rastern* Sie diese mit Rechtsklick (4). Wählen Sie nun den *Pinself* aus und wählen Sie die Einstellung *Weich, Rund, Druck, Größe* (5). Wählen Sie das *Farbraster* (6) aus, gehen Sie mit der Pipette auf die Zitrone und nehmen Sie deren Farbe auf. Stellen Sie nun die ausgewählte Farbe *ein paar Nuancen dunkler* ein, um die passende Farbe für einen Schatten zu erhalten. Zeichnen Sie Schlagschatten ein.



### FARBIGER HINTERGRUND

**8** Der weiße Hintergrund war hilfreich, um eine neutrale Basis zu erhalten, damit Sie die Bildobjekte ungestört anordnen können. Beim Blick auf die neue Komposition überlegen Sie nun, welche Hintergrundfarbe Ihr Werk richtig zum Strahlen bringen wird. Wählen Sie die *Hintergrundebene* (1) und dann *Neue Misch- oder Einstellungsebene erstellen* (2) aus. Klicken Sie auf *Verlauf* (3) und wählen Sie eine *Farbe und die Einstellung Radial* (4) aus. Nun haben Sie einen farbigen Hintergrund. Wenn Sie Ihr Werk nun noch *justieren* wollen, wählen Sie alle Ebenen der Zitronen-Gitarre aus und *erstellen Sie daraus mit Rechtsklick eine Gruppe* (5).



### SCHATTEN HINTER DER ZITRONEN-GITARRE

**9** Mit dem neuen, farbigen Hintergrund können Sie nun auch einen Schatten für Ihr Werk kreieren, um dieses noch realistischer in Szene zu setzen. Erstellen Sie dafür eine *neue Ebene* (1), die Sie unter die Gruppe mit den Ebenen der Zitronen-Gitarre und oberhalb der Hintergrundebene setzen. *Rastern Sie die Ebene wieder mit Rechtsklick* (2). Wählen Sie nun erneut den *Pinself* (3) aus. Über den Farbwähler nehmen Sie die Farbe des Hintergrundes auf und setzen auch *diesmal die Farbe wenige Nuancen dunkler* (4). Mit dem Pinsel in der Einstellung *Weich, Rund, Druck, Größe* (5) malen Sie nun Schatten hinter der Zitronen-Gitarre ein. Variieren Sie dabei die Größe des Pinsels.



### LICHT- UND FARBANPASSUNGEN

**10** Wählen Sie die Gruppe mit den Zitronen-Gitarren-Ebenen aus und klicken Sie auf *Neue Misch- oder Einstellungsebene erstellen* (1). Über *Gradationskurven* (2) können Sie nun die *Helligkeit* (3) und das *Mischverhältnis* (4) dieser Einstellung anpassen. Wichtig ist, dass Sie dabei wieder das *Clip-Symbol* (5) aktivieren, sodass die Änderungen nur auf die Zitronen-Gitarre angewendet werden. Nehmen Sie sich erneut den *Pinself* (6) zur Hand und klicken Sie auf die *Maske* (7). Mit der Farbe Schwarz können Sie nun alle Bereiche, die nicht in dieser Form schattiert werden sollen, ausradieren. Bei Bereichen, die Sie mit Weiß anmalen, wird der Kurveneffekt angewendet und diese werden abgedunkelt.

Bewerben  
Sie sich unter  
[redaktion@  
digitalphoto.de](mailto:redaktion@digitalphoto.de)

DIE SCHÖNSTEN KUNSTWERKE UNSERER LESER\*INNEN

# Kreative Bilderwelten

Warum sollten Ihre Werke in der sprichwörtlichen Schublade verschwinden?  
Wir holen sie ans Licht! Auf den nächsten Seiten zeigen wir eine Auswahl  
der besten Photoshop-Arbeiten unserer Leserinnen und Leser.



**Riccardo  
Meloni**

## BALLS

### GLÄSERNE KUGELN

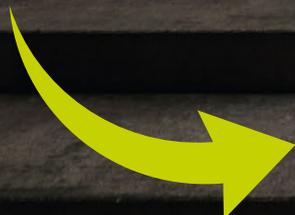
**Die Idee:** Die Idee zu dem Bild kam Riccardo spontan, während er an dem Bild arbeitete. Uns erklärte er, dass er meistens ein Bild öffnet und es sich ein paar Minuten lang anschaut. Meistens kommen ihm dann die besten Ideen. Wenn nicht, schließt er das Bild wieder und versucht es später noch einmal oder widmet sich einem anderen Foto.

**Die Umsetzung:** Dieses Bild hat der Hobbyfotograf mit Photoshop bearbeitet. Das Foto der Treppe hat er mit zwei Bildern kombiniert, die er mit der Insta 360 One X2 aufgenommen hatte, einer Kamera für 360-Grad-Aufnahmen. Eines der Rundum-Fotos zeigt die Treppe, das andere den Himmel. Letzteres hat er in der Nachbearbeitung für die Kugeln verwendet. Zum Schluss fügte Riccardo in Photoshop einige Filter hinzu und passte Helligkeit und Sättigung an.

**Zur Person:** Riccardo Meloni ist 39 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Grevenbroich. Seinem Hobby Fotografie geht er seit 2010 nach. Der gelernte Kfz-Mechatroniker orientiert sich derzeit aufgrund einer Erkrankung beruflich um. Die Fotografie ist für ihn ein Hobby, bei dem er abschalten und innere Unruhe bei der Bildbearbeitung bewältigen kann.

**Instagram:** [@riccardo.paparazzo](https://www.instagram.com/riccardo.paparazzo)







**Andrea  
Paris**

## DER WOLF IN MIR

### DAS WAHRE ICH

**Die Idee:** Andrea Paris hat sich für dieses Werk von Spiegelbildern anderer Künstler inspirieren lassen. Zum Beispiel von der Gegenüberstellung eines erwachsenen Tigers und eines Tigerbabys. Sie wollte mit diesem Werk die eigentlichen Wesenszüge eines Haustieres herausarbeiten. Also das innere Tier, das seine Besitzer in ihrem Liebling sehen.

**Die Umsetzung:** Dieses Bild hat Andrea 2021 nach den Vorstellungen einer Kundin erstellt. Zuerst ersetzte sie den Himmel in Photoshop mit Sky Replacement. Dann fügte sie das Gras hinzu und spiegelte den Himmel. Den Wolf, den Hund und die Wassertextur hat sie freigestellt und in das Hauptbild eingefügt. Sie stimmte alle Komponenten mit Farbeinstellungen und Gradationskurven aufeinander ab und passte die Perspektive an. Mit Dodge und Burn ergänzte sie Licht und Schatten. Abschließend nutzte sie Luminar Neo, um eine Sonne im Bild zu ergänzen.

**Zur Person:** Andrea Paris ist 55 Jahre alt und gelernte Einzelhandelskauffrau. Vor kurzem ist sie von Dortmund nach Eutin an die Ostsee gezogen. Schon als Kind hat sie sich gerne künstlerisch betätigt. Anfang der 2000er-Jahre begann sie zu fotografieren und wenig später interessierte sie sich auch für die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop. Mithilfe von Online-Videos und unseren DigitalPHOTO-Workshops brachte sie sich alles selbst bei. 2015 adoptierte sie ihren Hund, der seitdem als ihr Lieblingsmodell posiert. Sie begann ihre Werke auf Instagram zu teilen und erhielt zunehmend Anfragen für ihre Bearbeitungen, sodass sie sich 2021 mit ihren Werken im kleinen Kreis selbstständig machen konnte.

**Instagram:** [@bezaubernd\\_bunt\\_by\\_merlin](https://www.instagram.com/bezaubernd_bunt_by_merlin)  
**www.facebook.com/BezaubendBuntbyMerlin**





**Christopher  
Huppertz**

## HI THERE!

### BESUCHER AUS DER URZEIT

**Die Idee:** Im Spätsommer 2019 kühlte sich Christopher Huppertz mit seinem zweijährigen Sohn an einem heißen Tag am Bach die Füße. Während er beobachtete, wie sein Sohn neugierig die Natur erkundete, fiel ihm eine freie Rasenfläche auf. Da sein Sohn schon damals sehr gerne mit Dinos gespielt hatte, dachte er sich: „Ein perfekter Ort für eine Dino-Begegnung.“

**Die Umsetzung:** Er schoss schnell ein Foto von der Situation und zu Hause kramte er ein Dino-Spielzeug seines Sohns hervor, einen Nasutoceratops. Er positionierte den Dino passend zur Perspektive des Ausgangsbildes und schoss ein Foto vor einem neutralen Hintergrund. In Photoshop stellte er das Bild des Dinos frei und setzte es auf das Foto mit seinem Sohn. Für mehr Realismus hat er das Auge des Spielzeugs

durch ein Tierauge ersetzt und die Hörner ein wenig angespitzt. Anschließend passte Christopher Farbe und Schattierungen an, damit sich die Figur besser in die Szene einfügt. Zum Schluss hat er Lichtstrahlen von der Seite auf das gesamte Bild gelegt und ein einheitliches Color Grading umgesetzt.

**Zur Person:** Christopher Huppertz, 38, aus Kerpen, ist Designer bei RTL NEWS und auf Erklärvideos spezialisiert. Seine gestalterischen Schwerpunkte liegen derzeit im Motion Design und in der KI-gestützten Bild- und Videobearbeitung. Neben seiner Ausbildung zum gestaltungstechnischen Assistenten und Mediengestalter für Bild und Ton absolvierte er ein Bachelor-Studium in Grafikdesign. Seit 2003 beschäftigt er sich mit Bildbearbeitung.  
**Instagram:** @strangefootage

# Jeden Monat digital genießen

**Jeden Monat spannende Themen für alle Fotobegeisterten:**

DigitalPHOTO ist seit über 20 Jahren das monatliche Fachmagazin für die Fotoprofis von morgen mit spannenden Produkttests und -empfehlungen, Fotopraxis-Ideen und -Tipps sowie neuen Inspirationen für die perfekte Bildoptimierung.



## KOMBI-ABO DIGITAL

Unsere Digitalausgabe inkl. Wunschprämie & FotoTV.-Zugang

- ✓ 12 × im Jahr bequem zu Hause & unterwegs lesen
- ✓ E-Paper per App für das Tablet & Smartphone
- ✓ FotoTV. inklusive: über 4000 Lernvideos überall streamen
- ✓ Gratis-Download: Softwares, Presets, E-Books, Videos u. v. m.



**JETZT DIGITAL-ABO ABSCHLIESSEN:**

[www.digitalphoto.de/digitalabo](http://www.digitalphoto.de/digitalabo)



## IMPRESSUM

**phōto – FOTOGRAFIEREN WIE DIE PROFIS**  
erscheint bei falkemedia GmbH & Co. KG

**Chefredakteur**  
Markus Siek

**Redaktion** Julia Carp, Nico Metzger,  
Lars Kreyßig (CvD), Jörg Rieger Espíndola

**Korrektur** Natalie Zahnow

**Freie Mitarbeit**  
Jill Ehrat, Markus Linden,  
Christian Rentrop, Robert Schlegel

**Layout & Grafik**  
Sandra Theumert

**Covermotiv**  
Andrew Mayovskyy – stock.adobe.com  
Porträt: Jeean Alvarez

**Redaktionsanschrift**  
falkemedia GmbH & Co. KG,  
Redaktion DigitalPHOTO  
Goltsteinstraße 28–30, D-50968 Köln  
Telefon: +49 (0) 221 7161 08-0  
Telefax: +49 (0) 221 7161 08-18  
E-Mail: redaktion@digitalphoto.de

**Herausgeber**  
Kassian A. Goukassian

**Verlag** falkemedia GmbH & Co. KG,  
Pahlblöken 15–17, 24232 Schönkirchen  
Telefon: +49 (0) 431 200 766-0  
Telefax: +49 (0) 431 200 766-50  
E-Mail: info@falkemedia.de  
HRA 8785 Amtsgericht Kiel,  
PHG: falkemedia lifestyle GmbH  
(HRB 12311 AG Kiel), Geschäftsführer: Kassian Alexander Goukassian

**Abo-Service**  
falkemedia Kundendienst  
Theodor-Heuss-Straße 4  
D-53177 Bonn  
E-Mail: kundendienst@falkemedia.de  
Telefon: +49 (0) 228 955 0330  
Telefax: +49 (0) 228 369 6484

**Anzeigenleitung**  
Sascha Eilers  
Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79  
Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12  
Telefax: +49 (0) 431 200 766 50  
E-Mail: s.eilers@falkemedia.de  
Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2024  
unter [www.falkemedia.de/mediadaten](http://www.falkemedia.de/mediadaten)

**Datenschutzbeauftragter**  
Jürgen Koch  
datenschutzanfrage@falkemedia.de

**Produktions- & Druckmanagement**  
Impress GmbH, Heinz-Nixdorf-Straße 21,  
D-41179 Mönchengladbach  
Telefon: +49 (0) 2161 29 998-0

**Vertriebsleitung** Hans Wies,  
DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG  
E-Mail: hans.wies@dermedienvertrieb.de

**Vertrieb** DMV Der Medienvertrieb  
Meßberg 1, D-20086 Hamburg  
[www.dermedienvertrieb.de](http://www.dermedienvertrieb.de)

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am ersten Freitag des Monats. Bezugsmöglichkeiten über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u. a. im falkemedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer Print-Ausgabe liegt bei 9,99 Euro, das Jahresabo inklusive E-Paper und FotoTV-Zugang kostet 150 Euro (EU-Ausland: zzgl. 0,90 Euro pro Ausgabe). Für 4,99 Euro pro Monat erhalten Sie Zugriff auf DigitalPHOTO+, die digitale Abo-Flatrate. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des DigitalPHOTO-Magazines noch bevor sie am Kiosk erhältlich ist. Dazu erhalten Sie Zugriff auf exklusive Vorab-Veröffentlichungen, Sonderhefte, Videotrainings und mehr. In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art werden gerne entgegen genommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma falkemedia GmbH & Co. KG. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jedweder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schallbildern, Aufbauskizzen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.



© 2024 BY FALKEMEDIA



DARAUF KÖNNEN SIE SICH FREUEN

## Faszination Wildlife

Majestätische Hirsche, flinke Füchse oder scheue Rehe: Um heimische Wildtiere abzulichten, helfen Geduld, das passende Equipment und die Praxistipps unserer Fotoprofis.

### IM TESTLABOR

#### SYSTEMKAMERAS FÜR VIDEO

Filmen können Sie mit jeder Systemkamera. Doch welche bietet die besten Videofunktionen? Wir testen für Sie, welche Systemkameras im Bereich Video derzeit die Nase vorn haben – dabei vernachlässigen wir aber auch die Fotoqualitäten nicht.



Fotos: Hersteller, stock.adobe.com – Albert Beukhof

### WEITERE THEMEN

#### » FOTORUCKSÄCKE IM TEST

Sie sollen möglichst leicht und kompakt sein und dennoch jede Menge Stauraum bieten. Wir testen Fotorucksäcke bis 250 Euro.

#### » KI-BILDBEARBEITUNG GRATIS

Google bietet ab sofort mehrere KI-Bildbearbeitungs-Tools gratis an. Wir testen, was die Lösungen zu bieten haben.

#### » URLAUBSFOTOS MIT SMARTPHONE

Bestimmt greifen auch Sie im Urlaub mal zur Smartphone-Kamera. Warum auch nicht? Mit unseren Tipps gelingen tolle Urlaubsfotos.



Fotos: Tobias Büttel; Interview: Lars Kreyßig

# 10 Fragen Tobias Büttel

## Wo ist das Bild entstanden?

Auf Sylt – im November 2021.

## War es ein Zufallstreffer?

Natürlich hatte ich gehofft, während meines Besuches auf Sylt ein paar Aufnahmen von Seehunden machen zu können. Jedoch war es Zufall, dass ich sie an diesem Tag entdeckt habe und dieser hier im richtigen Moment diese Pose eingenommen hatte.

## Wie weit waren Sie vom Motiv entfernt?

Ich habe aus rund 20 Metern Entfernung fotografiert und das Fujinon XF Telephoto Zoom 100–400mm f/4.5–5.6 benutzt.

## Fotografieren Sie hauptsächlich Tiere?

In den letzten Jahren immer mehr, jedoch arbeite ich unter anderem auch an einem Projekt über das Abschmelzen unserer Gletscher in den Alpen, sodass ich in den Sommermonaten auch viele Landschaftsaufnahmen fotografiere.

## Wann hat Ihre Leidenschaft für die Fotografie begonnen?

Schon als Kind bin ich im Garten meiner Eltern mit einer Einwegkamera umhergerannt und habe Pflanzen sowie Tiere fotografiert. Nach einer längeren Pause habe ich das Fotografieren beim Reisen nach dem Abitur wiederentdeckt und seit

der Corona-Zeit hat die Fotografie einen festen Platz in meinem Leben.

## Wie oft ziehen Sie los zum Fotografieren?

Normalerweise versuche ich, mindestens zweimal die Woche raus zum Fotografieren zu gehen. Zu besonderen Anlässen, wenn zum Beispiel Waldkauz-Ästlinge ihre Höhle verlassen, kann es auch vorkommen, dass ich beinahe jeden Tag unterwegs bin.

## Was sind die schönsten Momente für Sie, wenn Sie fotografieren?

Einfach draußen zu sein, die Natur zu erleben. Ob das Genießen von Sonnenauf- oder Sonnenuntergängen hoch oben in den Bergen oder das Beobachten seltener Tiere – diese Momente sind es, die ich immer im Kopf behalten werde. Ein gelungenes Bild ist dann natürlich noch das i-Tüpfelchen.

## Achten Sie beim Fotografieren bewusst auf Perspektive und Komposition?

Ja, da achte ich sehr drauf, da man diese Parameter im Nachhinein, abgesehen vom Zuschneiden von Bildern, nicht mehr ändern kann. Bei diesem Bild habe ich bewusst eine niedrige Aufnahmeposition gewählt, sodass ich auf Augenhöhe mit dem Seehund war. So hebt sich das Motiv auch besser vom Hintergrund ab und der Vordergrund wird unscharf.

## Waren Sie an diesem Tag allein unterwegs?

Ich war zusammen mit drei weiteren Fotografen für ein verlängertes Wochenende auf Sylt zum Fotografieren unterwegs.

## Was macht ein gutes Tierfoto für Sie aus?

Es muss den Betrachter in seinen Bann ziehen und Emotionen vermitteln. Dabei muss es nicht eine exotische Tierart sein. Viel wichtiger ist die Lichtstimmung, die Pose des Tieres und die Komposition des Bildes. Ich persönlich finde Fotos, die noch mehr vom Lebensraum eines Tieres zeigen, meist spannender als nahe Tierporträts. ■

### TOBIAS BÜTTEL (29)



Seit seiner Jugend fotografiert Büttel – zuerst Landschaften und inzwischen immer mehr Bereiche der Naturfotografie, wie die Tierfotografie. Die Natur ist seine Quelle der Inspiration. Er möchte die Schönheit der Natur anderen Menschen näher bringen.

**www.tobiasbuettel.de**  
**Instagram: @tobias.buettel**

**Lust auf 10 Fragen?** Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren zehn Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten Fotografen\*innen aus und präsentiert sie im Heft. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: [redaktion@digitalphoto.de](mailto:redaktion@digitalphoto.de).



# RETTE SIE, WER KANN

Die letzten Tiger brauchen mehr  
Schutz und mehr Lebensraum

Gemeinsam schützen wir weltweit Lebensräume und ihre Bewohner.

Spende jetzt auf [wwf.de/tiger-schutz](https://www.wwf.de/tiger-schutz)



Der WWF schützt den Tiger, seine Lebensräume ... und damit so viel mehr! Tiger sind auf intakte Landschaften angewiesen. Und davon profitieren die Natur im Allgemeinen und die Menschen, die in und von ihr leben. Nicht zuletzt sind gesunde Graslandschaften und intakte Wälder wichtige Kohlenstoffspeicher, die zum Schutz unseres Klimas beitragen. Mach mit, hilf uns mit deiner Spende.  
WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

SONY



© Gamander López



**α7R V**

**G** FE 200-600mm F5.6-6.3 G OSS



**Gamander López**  
Professioneller Fotograf

## THE CHOICE OF **CREATORS**

### DIE WILDNIS EINFANGEN

Der renommierte Wildlife-Fotograf Gamander López hält seit vielen Jahren die Schönheit der Natur fest und setzt sich leidenschaftlich für den Naturschutz ein. Er nutzt die **α7R V** mit dem **FE 200-600mm F5.6-6.3 G OSS**, um die wilden Begegnungen um ihn herum einzufangen. Dank der Geschwindigkeit und Präzision des Autofokus seiner Kamera und seines Objektivs sowie der Auflösung von 61 MP ist er in der Lage, die unvorhersehbaren Momente der Natur einzufrieren, die sich vor seinen Augen abspielen.

**Entdecken Sie die gesamte Story auf [www.sony.de/alphauniverse](http://www.sony.de/alphauniverse)**

Code scannen und Teil der  
Alpha Universe Community werden.

